

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 20. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften findet am

Donnerstag, 09.02.2023, 18:00 Uhr,

im Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151, 57072 Siegen, **Atriumsaal (Eingang H)**, statt.

Im Vorfeld findet ab 17.00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie statt.

A. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Vorstellung eines Bauvorhabens in Siegen**
- 2. Anstehende Gesetzesänderungen auf Bundes- und Landesebene und deren Auswirkungen auf die Stadtentwicklung Siegens**

B. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022**
- 2. Fragestunde**
- 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**
- 4. Fortsetzung des Zentrenbudgets für die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen 2023**
- 5. Errichtung von Photovoltaik -Freiflächenanlagen als Klimaschutzmaßnahme
Hier: Bewertung neuer Potenzialflächen**
- 6. Jahresbericht der Arbeitsgruppe 4/5-1 Stadtentwicklung**
- 7. Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld**
- 8. Ausschreibung eines bebauten städtischen Grundstücks in der Siegtalstraße
(Stadtteil Siegen-Niederschelden) zur Errichtung preiswerten Wohnraums**
- 9. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat für Stadtgestaltung**
- 10. Beratung des Verwaltungsentwurfs Haushalt 2022 der Universität Siegen**
- 11. Beratung des Verwaltungsentwurfs Teilhaushalt 2023 - Institut Siegerlandhalle -**
- 12. Mitteilungen der Verwaltung**

C. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022****WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTENTWICKLUNG****2. Mitteilungen der Verwaltung****3. Anmietung einer Halle in der Gießereistraße 12, 57072 Siegen****4. Sachstandsbericht Gewerbegebiete****5. Verschiedenes****STADTHALLEN / BÜRGERHÄUSER****6. Sachstandsbericht zur Baumaßnahme „Sanierung der Raumluftechnik in der Siegerlandhalle“****7. Verschiedenes****LIEGENSCHAFTEN****8. Erwerb von Restgrundstücken****9. Grundstücksangelegenheiten
- mündlicher Bericht -****10. Verschiedenes****11. Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 26.01.2023

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

vom: **09.02.2023**
von: **18:11 Uhr**
bis: **18:49 Uhr**
Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Spandauer Saal**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:

Stv Rujanski, Detlef	als Vorsitzender
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
AM Champollion, Anselme	
AM Flohren, Angelika	vertritt Born, Stefan
AM Klaas, Henner	Ab 18:27 Uhr; TOP 4 öT
Stv Klein, Marc	
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth	vertritt Stoker, Daniela
Stv Reifenrath, Frank	
Stv Rompf, Jürgen	
AM Schneider, Bernd	
Stv Schneider, Silke	
Stv Schulz, Jürgen	
Stv Schulz, Kenny	
Stv Schwarz, Sibylle	vertritt Wagener, Tanja
Stv Six, Annette	
AM Sündermann, Egon	

Beratende Mitglieder:

AM Garcia Lopez, José-Antonio	bis 18:58 Uhr; TOP 7 nöt
AM Leukel, Klaus Bernhard	bis 18:58 Uhr; TOP 7 nöt

AM Scherzberg, Nicole
Stv Steffe, Roland

bis 18:58 Uhr; TOP 7 nÖT

Aufgrund besonderer Einladung

Für die gemeinsame Sitzung:

Herr Otto
Herr Thesen

Grünwerke GmbH
Grünwerke GmbH

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StBR Schumann
Städt. OVR Runge
Städt. OVR Schmidt
Hallendirektor Krause
VA Daub
VA Krippendorf
VA Bergholz
Betriebsleiter Roth
VA Berge
VA Heide
VA Rujanski
VA Dr. Wiedemann
Städt. OVR Diehl
VA Daschke
VA Meier
VA Roth
VA Meier

GBL 3 (bis 18:37 Uhr)
GBL 4 (ab 17:08 Uhr; gemeinsame Sitzung)
AL 1/2
AL 2/2 (gemeinsame Sitzung)
SLH (bis 18:58 Uhr)
Leiter StSt Klimaschutz (gemeinsame Sitzung)
AL 4/5
AL 4/6 (gemeinsame Sitzung)
ESi (gemeinsame Sitzung)
stellv. Leiter StSt Klimaschutz (gemeinsame Sitzung)
stellv. AL 4/4
stellv. AL 4/6 (gemeinsame Sitzung)
stellv. AL 4/7 (gemeinsame Sitzung)
AGL 2/2-3 (gemeinsame Sitzung)
AGL 4/5-1
AGL 4/5-1 (gemeinsame Sitzung)
SB ESi (gemeinsame Sitzung)
Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Born, Stefan
AM Langer, Hans-Peter
Stv Nüchtern, Markus
AM Profus, Norbert
AM Stoker, Daniela
AM Teixeira, Katja
Stv Wagener, Tanja

vertreten durch AM Flohren, Angelika

vertreten durch Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth

vertreten durch Stv Schwarz, Sibylle

B. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Rujanski bittet darum, die Beratung des Haushaltes Stadt Siegen und für die Siegerlandhalle auf TOP 4. und 5. öT vorzuziehen, da Herr Cavelius noch einen Anschlusstermin habe.

Das Gremium signalisiert Zustimmung.

1. Beratung des Verwaltungsentwurfs Haushalt 2023 der Universitätsstadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1214/2023

Herr Cavelius betont, dass der Haushaltsausgleich nur aufgrund der Bilanzierungshilfe gelinge. Außerdem stehe noch das Ergebnis der Beratungen im Kreistag zur Höhe der Kreisumlage aus. Man rechne derzeit damit, dass im Vergleich zum eingebrachten Haushalt dadurch nochmals ca. 1 Mio. € fehlen werden. Er formuliert daher den Apell, auch weiterhin Haushaltssicherung und Haushaltskonsolidierung zu betreiben, lobt die Politik jedoch, dass sich die bisherigen Forderungen, die nachvollziehbar seien; im Rahmen halten.

Herr Rujanski ruft die Seiten des den Ausschuss betreffenden Teilhaushalts einzeln auf und lässt jeweils Raum für Fragen und Anmerkungen.

Herr Schneider möchte wissen, wieso jeweils bei den bilanziellen Abschreibungen im Jahr 2021 der Wert 0 und in den Folgejahren jeweils jährlich derselbe Wert eingetragen sei.

Abschreibungen zu planen sei generell sehr schwierig, so Herr Cavelius. Wenn beispielsweise 2023 eine Investitionsmaßnahme abgeschlossen werde, wisse man noch gar nicht, auf welcher Zeitachse diese abgeschrieben werde und wie genau die Investition umgesetzt werde. Deshalb habe man im Rahmen der Finanzplanung die Abschreibung in den Folgejahren stets so hoch gelassen, wie in dem Haushaltsjahr selbst. Hinzu komme noch, dass jeweils zum Jahresende viele Investitionsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen seien, abgeschrieben werde aber erst, wenn die Maßnahme abgeschlossen wurde.

Dass für das Jahr 2021 noch keine Abschreibungen im Haushaltsplanentwurf stehen, hänge mit der noch nicht abgeschlossenen Jahresrechnung für dieses Jahr zusammen. Bis zum Beschluss des endgültigen Haushalts sei diese aber fertig, sodass dort dann entsprechende Zahlen zu finden sein werden.

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt Entwurf des Haushaltsplans 2023 zur Kenntnis.*

20. AfSWSL 09.02.2023

2. Beratung des Verwaltungsentwurfs Teilhaushalt 2023 - Institut Siegerlandhalle -

Vorlage Nr. VL 1241/2023

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis und berät die Verwendung der im Entwurf des Haushaltsplans 2023 eingestellten Mittel für die Stadthallen und Bürgerhäuser gemäß Vorlage.*

20. AfSWSL 09.02.2023

3. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

20. AfSWSL 09.02.2023

4. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

20. AfSWSL 09.02.2023

5. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

20. AfSWSL 09.02.2023

6. Fortsetzung des Zentrenbudgets für die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen 2023

Vorlage Nr. VL 1244/2023

Herr K. Schulz bittet um eine Auflistung der Maßnahmen und was diese umfassen.

Dies werde man den Ausschussmitgliedern zukommen lassen, so Herr Runge.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Fortsetzung des Zentrenbudgets in Höhe von 30.000,00 Euro zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und

Vielfalt in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen im Jahr 2023 und die dazugehörige Förderrichtlinie.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. AfSWSL 09.02.2023

**7. Errichtung von Photovoltaik -Freiflächenanlagen als Klimaschutzmaßnahme
Hier: Bewertung neuer Potenzialflächen**

Vorlage Nr. VL 1173/2022

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften nimmt das Untersuchungsergebnis der Potenzialflächen zur Kenntnis.*

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer der gut geeigneten Flächen in Feuersbach weitere Gespräche mit dem Ziel zu führen, einen städtebaulichen Vertrag zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zu erarbeiten sowie nach erfolgtem Vertragsabschluss das nötige Bauleitplanverfahren einzuleiten (vgl. Vorlage 865/2022 (A)).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, eine Enthaltung (FDP)

20. AfSWSL 09.02.2023

8. Jahresbericht 2022 der Arbeitsgruppe 4/5-1 Stadtentwicklung

Vorlage Nr. VL 1197/2022

Herr Daschke gibt einen kurzen Rückblick über den Hintergrund des Jahresberichts.

Frau Flohren regt an, dass in der ersten Sitzung des Jahres auch immer ein Ausblick auf das laufende Jahr gegeben werden könne. Dies müsse allerdings nicht in einem solch großen Umfang wie im Jahresbericht geschehen.

Aus der Auflistung im Jahresbericht ergeben sich ja bereits die laufenden Prozesse, so Frau Krippendorf. Sie schlägt vor, im nächsten Jahresbericht noch kurz die darüberhinausgehenden Themen – sofern sie bereits absehbar seien - mit aufzuführen.

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

20. AfSWSL 09.02.2023

9. Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld

Vorlage Nr. VL 1201/2022

Eine Frage zu geplanten Parkplätzen seitens Herr K. Schulz wird durch Herrn Daschke abschließend beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Rahmenplan für die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds in Siegen-Eiserfeld zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, bei einer späteren Neugestaltung des Areals dessen Zielaussagen in die vertiefende Planung einzubringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. AfSWSL 09.02.2023

10. Ausschreibung eines bebauten städtischen Grundstücks in der Siegtalstraße (Stadtteil Siegen-Niederschelden) zur Errichtung preiswerten Wohnraums

Vorlage Nr. VL 1193/2022

Herr J. Schulz erkundigt sich, inwiefern die Kriterien für den Erhalt des Bauwerks mit einbezogen werden und würde eine Priorisierung des Umbaus im Bestand sowie den Erhalt der bestehenden Bäume begrüßen.

Man vermute, dass eine Bestandssanierung im Konzept besser abschneiden werde, da ein Neubau aufgrund des aktuellen Baurechts kleiner ausfallen würde, so Frau Krippendorf.

Auf die Frage von Frau Schneider, inwiefern die KEG mit einbezogen wurde, antwortet Frau Krippendorf, dass man sich bewusst für eine offene Ausschreibung entschieden habe, um den konzeptionellen Ansatz in den Vordergrund zu stellen. Hier könne sich die KEG mit einem Konzept beteiligen.

Herr Klaas spricht sich dafür aus, die Chance zur Schaffung von gefördertem und günstigen Wohnraum zu nutzen und mittels Neubau ein energieeffizientes Haus zu errichten.

Herr J. Schulz stellt den Klimaschutzaspekt in den Vordergrund und weist darauf hin, dass alte Bäume viel CO₂ speichern und ein Neubau große Mengen CO₂ emittiert.

Herr Schneider hält die geführte Diskussion für zu verfrüht. Man solle zunächst die Vorschläge der Interessenten abwarten, welche dann bewertet werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt,

- das bebaute Grundstück „Siegtalstraße 103“ (Gem. Niederschelden Flur 5 Nr. 353) im Konzeptverfahren öffentlich zum Verkauf anzubieten;
- die gegebenenfalls erforderliche Auswahl unter mehreren Bietern/Konzepten gemäß der im beiliegenden Exposé enthaltenen Bewertungskriterien durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (B'90/Grüne)

20. AfSWSL 09.02.2023

11. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat für Stadtgestaltung

Vorlage Nr. VL 1174/2022

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beruft Herrn Wolfgang Zeh als stellvertretendes Mitglied in den Beirat für Stadtgestaltung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

20. AfSWSL 09.02.2023

12. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

20. AfSWSL 09.02.2023

gez. Rujanski
Vorsitzender

gez. Meier
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1 + 4

Siegen, 09.01.2023

Bereich: Abteilung 1 / 2 - Wirtschaftsförderung und

Abteilung 4 / 5 - Stadtentwicklung, Stadtplanung und Liegenschaften

Bearbeitet von: Frau Vogelsang

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

09.02.2023

Kurzbezeichnung:

Beratung des Verwaltungsentwurfs Haushalt 2023 der Universitätsstadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Für die Beratung des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2023 der Universitätsstadt Siegen sind in der beigefügten Anlage 1 die für den Ausschuss relevanten Produkte aufgeführt. In den Anlagen 2 bis 6 sind die Produktbeschreibungen aus den Abteilungen, die für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften ebenfalls von Bedeutung sind, beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. A.

gez.

gez.

Thomas Runge
Abteilungsleiter 1 / 2

Marlene Krippendorf
Abteilungsleiterin 4/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [230109 Anlage 1 Zusammenstellung der Auszüge 2023](#)
2. [230109 Anlage 2 Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung](#)
3. [230109 Anlage 3 Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien](#)
4. [230109 Anlage 4 Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung](#)
5. [230109 Anlage 5 Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung](#)
6. [230109 Anlage 6 Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung](#)

Zusammenstellung der Auszüge aus dem Entwurf des Haushaltsbuches 2023

Nachstehend sind die Seiten des Haushaltsentwurfes mit den für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften relevanten Produkten aufgeführt.

Produkt-Nummer	Produktbezeichnung	Zuständige Abteilung	Seite
15.01.01	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung	724-732
01.13.01	Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien	Abt. 4/5 - Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	163-169
09.02.01	Stadtentwicklung	Abt. 4/5 - Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	537-553
09.02.03	Flächennutzungsplanung	Abt. 4/5 - Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	554-558
09.02.04	Baugebietsplanung	Abt. 4/5 - Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	559-563

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 1/2 Wirtschaftsförderung				Runge, Thomas			
Kurzbeschreibung							
Wirtschaftsförderung: - Bestandsentwicklung von Unternehmen: Unternehmensbetreuung und -beratung, proaktive Unternehmensbesuche, Veranstaltungen mit Unternehmen - Leitung und Beteiligung von/an Netzwerken: lokale Netzwerke (RENEX, Innenstadtforum, Einzelhandels- und Werbegemeinschaften, u.a.) - Ansiedlungsakquisition: Mailingaktionen, Immobilienbörse, Standortanfragen, Messen / Ausstellungen - Projektentwicklung: Steuerung, Erschließung von Gewerbegebieten, Aufbau - und Sicherung von Infrastruktur (E-Mobilität, Ladeinfrastruktur, Verkehr, Breitband, 5G) - Einzelprojekte: Fachkräftesicherung, Zentrenbudget, Sofortprogramm, Parkraumbewirtschaftung, allg. Marketing, Siegtal-Pur							
Zielgruppe							
- Politik und Verwaltungsführung - Bestandsunternehmen, Auswärtige Unternehmen, Vereine und Verbände der Wirtschaft, Existenzgründer							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Sicherung eines ausreichenden Industrie- und Gewerbeflächenangebotes - Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Standortes Siegen bei auswärtigen Unternehmen - Realisierung von Ansiedlungsbegehren durch bedarfsgerechte Standortvorschläge - Erhöhung des Erfassungsgrades und Qualifizierung der Daten der Bestandsunternehmen in der Datenbank (KWIS) - Aufnahme von Erst- und Wiederholungskontakten zu Unternehmen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gewerbeanmeldungen (Stand 30.06.)	840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bestandsunternehmen in der Datenbank	3.287,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
	Bestandsunternehmen mit vollständigen und aktuellen Kontaktdaten	3.109,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	besuchte Bestandsunternehmen	110,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	sv-Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.	51.668,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sv-Beschäftigte am Wohnort am 30.06.	40.799,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einpendler am 30.06.	29.604,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auspendler am 30.06.	18.778,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betriebsstätten lt. BA am 30.06.	2.817,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon > 5 Beschäftigte	1.171,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Überwiegend handelt es sich um nicht planbare Größen. Die Entwicklung ist erst im Nachhinein darstellbar. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten persönliche Unternehmensbesuche auf ein Minimum reduziert werden.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,65	2,65			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,65	2,65			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,70	0,70			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	3,50	2,50			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	1,91	1,91			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	6,11	5,11			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	207.500	207.500	0	0	0
4146000	Zuschuss von sonst. öff. Sonderrechnungen	64.930,00	67.000	69.000	69.000	69.000	69.000
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	300	300	300	300	300
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.559,86	540.600	407.450	141.450	111.600	81.600
4411010	Mieten	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411020	Pachten	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000,00	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	0,00	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	219.559,86	655.200	522.050	256.050	226.200	196.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	102.654,33	104.473	108.727	111.989	114.229	116.513
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	964,69	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	358.793,89	371.309	382.405	393.877	401.755	409.789
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	264,23	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	4.285,93	0	0	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	39.424,67	54.500	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	27.535,85	28.764	29.958	30.857	31.474	32.103
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	69.370,70	72.039	76.434	78.727	80.301	81.908

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.534,93	5.507	6.194	6.380	6.507	6.638
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	45.963,78	8.084	7.105	7.452	7.452	7.452
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	12.689,46	4.103	3.958	3.989	3.989	3.989
11	- Personalaufwendungen	664.482,46	648.779	614.781	633.271	645.707	658.392
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	16,00	300	300	300	300	300
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	31.000	5.500	0	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	83.638,61	165.000	125.500	125.500	125.500	125.500
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	196.500	74.000	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.654,61	392.800	206.800	127.300	127.300	127.300
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	338.996,33	426.400	409.200	410.100	411.000	411.000
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	0,00	0	49.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	338.996,33	426.400	458.200	410.100	411.000	411.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	328,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	82.896,78	92.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	175.000	175.000	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	9.570,69	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
5499010	Beiträge zu Verbänden, Vertretungen u. Vereinen	13.738,24	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.533,91	292.200	285.200	110.200	110.200	110.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.193.667,31	1.786.479	1.591.281	1.307.171	1.320.507	1.333.192
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-974.107,45	-1.131.279	-1.069.231	-1.051.121	-1.094.307	-1.136.992
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	217,80	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	217,80	0	0	0	0	0
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	886,50	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	886,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-974.776,15	-1.163.279	-1.101.231	-1.083.121	-1.126.307	-1.168.992
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-974.776,15	-1.163.279	-1.101.231	-1.083.121	-1.126.307	-1.168.992
Erläuterungen							
4411020							
Die Einnahmen resultieren aus der Verpachtung von Werbeflächen gemäß vertraglicher Vereinbarung.							
4591000							
Ab 2020: Tag der Technik, Marketingzuschuss i.H.v. 2.000 €							
5291000 + 4146000							
Den größten Posten für die Aufwendungen der sonstigen Dienstleistungen nimmt die Unterhaltung bzw. Lagerung der Winterbeleuchtung mit 89 T€ ein. Die Mehraufwendungen in 2022 werden verursacht durch die Durchführung einer Potentialanalyse der Brachflächen im Stadtgebiet mit 20 T€ sowie die Fortführung von dem Projekt Kodrona (Einsatz von Transportdrohnen im städtischen Luftraum zur medizinischen Versorgung) mit 10 T€.							
5317000							
Verbucht werden hier die folgenden Zuschüsse: - Zuschuss zum Nachtbus mit 6 T€ - Zuschuss für die Verbraucherzentrale mit 67 T€ in 2022 und 69 T€ in den Folgejahren - Zuschuss das gem. VV Nr. 260/2021 beschlossene Zentrenbudget zur Attraktivierung und Wiederbelebung der Zentren mit 50 T€ - Zuschuss für die gegründete Stadtmarketing GmbH mit 260 T€, der ab 2022 nochmals um 43.400 € (mit jährlicher Steigerungsrate) erhöht wird, da von den gem. Ratsbeschluss vom 09.07.2019 übergeleiteten 1,9 Vollzeitstellen nur noch 1 Vollzeitstelle bei der Stadt Siegen beschäftigt ist. Die Stadtmarketing GmbH hat dafür eine Arbeitskraft angestellt. Die Kosten des 0,9 Stellenanteils übernimmt die Stadt Siegen.							
5412020							
Der Ansatz steht für Dienstreisen zu Messen, Tagungen etc. zur Verfügung.							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Investition A150101000 Regiopole							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszulassung mit konsumtivem Auftrag	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	54.629,86	58.500	58.500	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	39.424,67	0	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	73.000	73.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	39.424,67	73.000	73.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	15.205,19	-14.500	-14.500	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft "Deutsches RegioPole-Städtenetzwerk" beteiligt sich die Stadt Siegen am gemeinsamen Forschungsprojekt und Verbundvorhaben REGIOPOLE. Ziel des Projekts ist es, über das neue strategische Strukturentwicklungskonzept für die neue Raumkategorie "Regiopole" Fördermittel und Infrastrukturhilfen von Bund und EU generieren zu können (s.a. VV. 2968/2020).</p> <p>Veranschlagt wurden die förderfähigen und nicht-förderfähigen Gesamtausgaben, sowie die Förderung des Bundes laut Zuwendungsbescheid, jeweils verteilt auf die Jahre 2021-2023.</p>							
Investition A150101001 Sofortprogramm Innenstadt NRW							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszulassungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	207.500	207.500	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	207.500	207.500	0	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	5.500	5.500	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	50.000	1.000	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	0,00	0	49.000	0	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	175.000	175.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	230.500	230.500	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-23.000	-23.000	0	0	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren gem. VL 529/2021. Die bewilligten Mittel für das Zentrenmanagement werden an die Stadtmarketing GmbH weitergeleitet.</p>							
Investition A150101004 Projekt REDIDRON (ehem. KODRONA II)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	195.000	59.850	59.850	30.000	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	54.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	25.500	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	0,00	73.500	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	153.500	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	41.500	59.850	59.850	30.000	0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Das ehemalige Projekt KODRONA wird nicht wie beabsichtigt umgesetzt. Stattdessen soll das Programm Regionale Digitalisierung für Drohnentechnologie in Zusammenarbeit zwischen der Universität und der Stadt Siegen aufgelegt werden. Der städtische Anteil beinhaltet die Gestellung von Personal, deren Aufwand über das Sachkonto 5012000 abgebildet wird. Daher beinhaltet der Titel A150101004 im Haushalt 2023 nur noch die Zuwendung aus dem Förderprogramm.</p>							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	48.741,30	225.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	292.210,00	0	0	0	0	0	0
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,00	230.000	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	340.951,30	455.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	43.960,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	43.960,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	384.911,30	475.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	47.619,40	555.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.619,40	555.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	86.926,49	151.500	0	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	300	300	0	300	300	300
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	86.926,49	151.800	300	0	300	300	300
7815000	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	158.657,60	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	158.657,60	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	293.203,49	706.800	75.300	0	75.300	75.300	75.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	91.707,81	-231.800	-25.300	0	-25.300	-25.300	-25.300

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung										
Investition V150101002 Elektromobilität, Ladesäuleninfrastruktur										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	79,2	79,2	34,8	150,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
6815000	Investitionszuschüss. v. verb. Unternehmen	109,3	109,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188,5	188,5	34,8	150,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	289,0	189,0	47,6	300,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289,0	189,0	47,6	300,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100,5	-0,5	-12,8	-150,0	-45,0	0,0	-45,0	-45,0	-45,0
<i>Erläuterungen:</i> Das Programm zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur wird fortgeführt.										
Investition V150101003 Elektromobilität, Elektrofahrzeuge										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	263,6	263,6	13,9	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	292,2	292,2	292,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	555,8	555,8	306,1	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	771,2	771,2	84,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815000	Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	312,9	312,9	158,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084,1	1.084,1	242,6	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-528,2	-528,2	63,5	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V150101004 Projekt REDIDRON (ehem. KODRONA II)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung										
Investition I150101000 Wirtschaftsförderung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,9	1,8	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	1,8	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,9	-1,8	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3
<i>Erläuterungen:</i> 2020: Erwerb von 2 höhenverstellbaren Schreibtischen sowie Büromaterial										
Investition I150101001 Stellplatzablösebeiträge										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	44,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften				Eschemann, Marcus			
Kurzbeschreibung							
Die "Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien" umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit bebauten oder unbebauten Grundstücken. Hierzu zählen die zweckgerichtete Bereitstellung (Ankauf) von Bauland bzw. sonstigem Grundvermögen und die allgemeine Grundstücksbevorratung einerseits sowie andererseits die Veräußerung von bebauten, nicht bebauten sowie nicht bebaubaren Grundstücksparzellen. Hinzu kommt der Verkauf von Erbbaugrundstücken sowie die Ausübung bzw. Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch (BauGB). Des Weiteren wird die An- und Verpachtung, die An- und Vermietung, die Verwaltung von unbebauten Grundstücken sowie die Regelung von vorübergehenden Inanspruchnahmen betrieben. Die Bereitstellung und Verwaltung von Erbbaurechten, die Bestellung von Rechten Dritter an städtischem Eigentum (Baulasten, Wege- und Leitungsrechte), die Beteiligung an Wald- und Fischereigenossenschaften sowie ein allgemeiner Beratungsservice in Grundstücksangelegenheiten sind weitere spezifische Produktleistungen.							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Politische Gremien, Verwaltungsführung sowie Leitungskräfte der Abteilungen, Arbeitsgruppen sowie Sondereinrichtungen- Interessenten (Kauf / Verkauf) sowie Nutzer / Nutzerinnen von Liegenschaften und städtischen Objekten / Einrichtungen							
Besonderheiten im Planjahr							
<ul style="list-style-type: none">- Aktivierung von Grundstücken für preisgebundenen / preiswerten Wohnraum- Grundstücke für die Errichtung von Kindertagesstätten bereitstellen (Erbbaurecht)- Grundstücksgeschäfte rund um das Thema "Uni in die Stadt"							
Konkrete (messbare) Ziele							
<ul style="list-style-type: none">- Umsetzung stadtentwicklungspolitischer Ziele durch entsprechende Grundstückspolitik und vorausschauenden Flächenerwerb- Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24, 25 BauGB zur Sicherung städtebaulicher Maßnahmen und einer geordneten städtebaulichen Entwicklung- Grunderwerb für künftige Gewerbe- und Wohngebiete- Veräußerung freiwerdender städt. Immobilien zu stadtentwicklungspolitisch sinnvollen Nachnutzungen- Veräußerung städt. Baugrundstücke zur Ein-/Zwei- und Mehrfamilienhaus-Bebauung							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Grundstückserwerb (Anz. Verträge)	26,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Grundstücksverkauf (Anz. Verträge)	19,00	35,00	25,00	25,00	22,00	20,00
	Verpachtungen und Verleihungen, lfd. Verträge *	870,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Verpachtungen und Verleihungen, Vertragsneuabschlüsse	37,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Erbbaurechte, lfd. Erbbau-Verträge *1	453,00	447,00	447,00	433,00	420,00	410,00
	verkaufte Erbbaurechtsgrundstücke	15,00	14,00	14,00	13,00	10,00	10,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Erhöhung der Fallzahl infolge Bereinigung der Datenbank / Neuordnung lfd. Fälle durch Differenzierung zu trennender Sachverhalte							
*1 Die Tendenz zum Verkauf von Erbbaurechten dürfte in den kommenden Jahren andauern.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.13.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	4,35	3,35			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	4,35	3,35			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	2,00	2,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,74	1,74			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,74	3,74			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4311000	Verwaltungsgebühren	26.990,00	19.500	25.000	25.000	25.000	25.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.990,00	19.500	25.000	25.000	25.000	25.000
4411010	Mieten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4411020	Pachten	365.506,70	220.000	235.000	235.000	235.000	235.000
4411030	Erbbauzinsen	326.139,77	335.000	325.000	325.000	320.000	320.000
4411040	Fischereipacht	1.550,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	693.196,47	558.100	563.100	563.100	558.100	558.100
4485010	Kostenerstattungen KEG Siegen	97.686,03	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	10.767,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	6.109,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.562,91	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	218.734,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	218.734,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	1.053.483,66	706.400	716.900	716.900	711.900	711.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	179.247,16	197.485	205.504	211.669	215.903	220.221
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	6.481,88	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	233.065,10	197.384	210.590	216.908	221.246	225.671
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.525,25	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	3.506,51	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.705,38	15.269	16.241	16.728	17.063	17.404
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	43.893,89	38.651	42.109	43.372	44.240	45.125

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.156,75	10.410	11.707	12.058	12.299	12.545
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	80.258,45	11.469	10.081	10.573	10.573	10.573
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	22.157,37	5.822	5.616	5.660	5.660	5.660
11	- Personalaufwendungen	591.997,74	476.490	501.848	516.968	526.984	537.199
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.725,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	2.832,95	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	37.256,17	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.814,62	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	600	600	600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	92,50	0	0	0	0	0
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	1.470,00	1.500	800	800	800	800
5422000	Mieten und Pachten	12.068,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5422010	Erbbauzinsen	97.686,03	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	18.000	200	200	200	200
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.169,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431060	Aufwendungen bei Grundstücksverkäufen	8.091,47	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.578,52	147.500	129.000	129.000	129.000	129.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	754.390,88	683.590	690.448	705.568	715.584	725.799
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	299.092,78	22.810	26.452	11.332	-3.684	-13.899
4651000	Ausschütt. Genossenschaften/Wohnungsbauuntern.	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	+ Finanzerträge	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	496,00	40.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	299.588,78	62.810	31.452	16.332	1.316	-8.899
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	299.588,78	62.810	31.452	16.332	1.316	-8.899
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.299,68	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	20.500,00	16.100	16.200	16.200	16.200	16.200
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	413.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.799,68	429.100	16.200	16.200	16.200	16.200
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	401.000	401.000	401.000	401.000	401.000
5811350	ILV - Vermessung	55.900,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	122.583,77	169.400	169.400	169.400	169.400	169.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.783,77	592.400	592.400	592.400	592.400	592.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	143.604,69	-100.490	-544.748	-559.868	-574.884	-585.099
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	143.604,69	-100.490	-544.748	-559.868	-574.884	-585.099

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6821000	Einz. a.d. Veräuß. v. Grundst. & Gebäuden	1.225.363,26	1.400.000	1.400.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.225.363,26	1.400.000	1.400.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0
6891000	Sonstige Investitionseinzahlungen u. a. Rückzahlung investiver Zuschüsse/Zuweisungen	2.415,75	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.415,75	0	0	0	10.000	10.000	10.000
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227.779,01	1.410.000	1.410.000	0	1.310.000	1.310.000	1.310.000
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	384.876,41	1.010.000	1.525.000	500.000	1.510.000 (500.000)	1.010.000	1.010.000
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	384.876,41	1.010.000	1.525.000	500.000	1.510.000 (500.000)	1.010.000	1.010.000
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	21.186,43	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.186,43	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	784,82	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	784,82	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	406.847,66	1.011.200	1.526.200	500.000	1.511.200 (500.000)	1.011.200	1.011.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	820.931,35	398.800	-116.200	-500.000	-201.200 (-500.000)	298.800	298.800

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien										
Investition I011301000 Immobilienmanagement										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	21,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,8	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-22,0	-1,2	-1,2	0,0	-1,2	-1,2	-1,2
Investition I011301001 Allgemeines Grundvermögen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	754,4	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	756,8	1.010,0	1.010,0	0,0	1.010,0	1.010,0	1.010,0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	351,3	300,0	815,0	500,0	800,0	300,0	300,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	351,3	300,0	815,0	500,0	800,0	300,0	300,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	405,6	710,0	195,0	-500,0	210,0	710,0	710,0
Investition I011301002 Grunderwerb Gewerbeflächen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	55,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	55,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	0,4	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	54,8	-200,0	-200,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0
Investition I011301003 Grundvermögen Erschließung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investition I011301004 Verkauf Erbbaurechte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.13.01 Beschaffung und Bereitstellung von Immobilien										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	415,7	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	300,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Ansatz liegt deutlich unter dem Rechnungsergebnis da die Mehreinnahmen künftig nicht mehr zu erwarten sind.										
Investition I011301005 Vorausschauender Flächenerwerb										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,0	0,0	33,2	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	33,2	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-33,2	-500,0	-500,0	0,0	-500,0	-500,0	-500,0
<i>Erläuterungen:</i> Gem. Verwaltungsvorlage 1926/2018 werden seit 2019 jährlich 500 T€ zum Erwerb von unbebauten Grundstücken im Bereich der Untersuchungsflächen des Wohnbauflächenkonzeptes 2018 bereitgestellt.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung	
Die Strategie der Stadtentwicklung besteht in der systematischen Beobachtung und Auswertung gesamtstädtischer Entwicklungen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Daraus resultiert die Erstellung von (integrierten) Handlungskonzepten, Leitbildkonzeptionen sowie thematischen Entwicklungskonzepten (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Vergnügungsstätten, etc.) für die Universitätsstadt Siegen. Die Stadtentwicklung ist weiterhin geprägt von Standort- und Strukturuntersuchungen, der Erstellung städtebaulicher Rahmenplanungen, der Vorbereitung und Durchführung und Steuerung von Städtebauförderungsmaßnahmen oder der Planung und Umsetzung städtebaulicher Wettbewerbe/Gutachten. In Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Akteuren und Multiplikatoren wird die Umsetzung der beschlossenen, behördeninternen verbindlichen Entwicklungskonzepte begleitet und koordiniert. Die stadtentwicklungspolitisch abgestimmten Stellungnahmen zu den jeweiligen Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanungen zählen gleichfalls zu den produktbezogenen Leistungen. Des Weiteren werden innerhalb des Produktes auch konkrete Stadtteilentwicklungsprojekte auf der Basis integrierter Stadtteilentwicklungsplanungen für einzelne Stadtteile sowie für die ländlich geprägten Ortsteile Siegens (Dorferneuerungsplanung) konkretisiert und realisiert.	
Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Politik und Verwaltungsführung - Bürgerschaft, Interessengruppen, Unternehmen - Träger von Planungsverfahren 	
Konkrete (messbare) Ziele	
<p>Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Attraktivität und der Lebensqualität - Aufwertung von Stadtquartieren - sozial ausgewogenen, gemeinwohlorientierten Bodennutzung - Realisierung von Wohnungen und Bauland für vielfältige Ansprüche unter Berücksichtigung des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum - Stärkung der Wirtschaftskraft unter Bereitstellung von ausreichenden Entwicklungspotentialen für Gewerbe, Industrie und Wissenschaft/Forschung - Verbesserung der Umweltbedingungen im Stadtraum einschließlich Klimaschutz und -anpassung. 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen	
<p>Die Betreuung der umfangreichen laufenden Städtebauförderungsmaßnahmen (insbesondere "Rund um den Siegburg" und "Siegen - zu neuen Ufern", zudem Stadtumbau West Geisweid und Soziale Stadt Fischbacherberg), die Beantragung und Koordinierung weiterer Fördermaßnahmen, die Erstellung und Umsetzung von Stadtteilentwicklungskonzepten (z. B. DIEK Seelbach und Trupbach) sowie die strategische Vorbereitung und Begleitung der städtebaulichen Maßnahmen der Universität Siegen einschließlich der Durchführung von Bürgerbeteiligungsformaten nehmen einen Großteil der Kapazität in Anspruch. Daneben nimmt die Umsetzung des in 2018 beschlossenen Wohnbauflächenkonzeptes inklusive der Erarbeitung eines Baulandbeschlusses einen großen Raum ein.</p> <p>Zudem ergänzen aktuelle, durch Politik, Öffentlichkeit und weitere Akteure in der Universitätsstadt Siegen vorgegebene Entwicklungen/Zielsetzungen den Aufgabenbereich.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		1,00		1,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		1,00		1,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,20		1,20	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,20		2,19	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,50		0,50	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		3,90		3,89	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141100	Auflösung PRAP f. Landeszuwendungen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	226.782,56	185.000	165.000	150.000	0	0
4147100	Auflösung PRAP f. Zuschüsse v. priv. Unternehmen	0,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.782,56	296.800	276.800	261.800	111.800	111.800
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	3.440,11	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.440,11	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	240.222,67	296.800	276.800	261.800	111.800	111.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	45.607,89	0	44.855	46.201	47.125	48.067
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.578,73	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	46.520,05	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	191.317,20	286.914	249.824	257.319	262.465	267.714
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.527,60	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.873,16	0	0	0	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	160.000	120.000	120.000	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	14.384,10	21.930	19.034	19.605	19.997	20.397
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	37.579,15	57.041	50.029	51.530	52.560	53.612
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.842,06	0	2.555	2.632	2.684	2.738
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	20.421,07	4.325	3.801	3.987	3.987	3.987
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	5.637,75	2.195	2.117	2.134	2.134	2.134

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	374.288,76	532.405	492.215	503.408	390.952	398.649
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	16.813,34	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	310.617,38	0	0	0	0	0
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	5.068,12	10.000	25.000	10.000	0	0
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	178.825,53	95.000	115.000	145.000	145.000	75.000
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.937,40	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.261,77	155.100	190.100	205.100	195.100	125.100
5711000	Abschreibungen auf Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	74.600	74.600	74.600	74.600	74.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
5317100	ARAP-Auflös.Zuschüsse an Untern./Vereine/Stiftung	0,00	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	47.598,70	35.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	47.598,70	76.800	41.800	41.800	41.800	41.800
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	405,00	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	4,00	0	0	0	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	8.000	20.000	20.000	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.076,82	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.223,01	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	200	200	200	200	200
5499030	Aufwendungen für Festwerte	40.946,53	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.655,36	14.800	24.200	24.200	4.200	4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	991.804,59	882.605	851.815	878.008	735.552	673.249
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-751.581,92	-585.805	-575.015	-616.208	-623.752	-561.449
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	65,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.432,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.967,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-766.548,92	-611.805	-601.015	-642.208	-649.752	-587.449

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-766.548,92	-611.805	-601.015	-642.208	-649.752	-587.449
Erläuterungen							
5291000							
Für die Erarbeitung eines "städtebaulichen Masterplans Innenentwicklung Siegen" werden in 2023 40 T€, in 2024 und 2025 jeweils 70 T€ veranschlagt. - siehe VL 1122/2022 -							
Produktinformation							
Erläuterungen Teilergebnisplan							
<p>Betreffend Maßnahmen - Aktive Stadtzentren/ Rund um den Sieberg:</p> <p>Im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes soll in den Jahren 2015 bis 2028 der Schwerpunkt dieser Maßnahme auf die Siegener Oberstadt gelegt werden, um den in der Unterstadt angestoßenen städtebaulichen Entwicklungsprozess fortsetzen zu können. Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in insgesamt acht separate Bewilligungsabschnitte. Aufgrund der Komplexität des Gesamtprojektes und der Vielzahl an Maßnahmen und Bewilligungsabschnitten ist aus zuschusstechnischen und buchhalterischen Gründen eine Aufsplittung auf Einzelmaßnahmen erforderlich. Dabei sind bei der Veranschlagung im Haushalt konsumtive Einzelmaßnahmen mit "A" gekennzeichnet und investive Maßnahmen mit "H" und "T". Im Programmjahr 2021 wurden der 5. und 6. Bauabschnitt von insgesamt 8 Bauabschnitten zur Sanierung der Stadt- und Schlossmauer bewilligt.</p> <p>Im Haushalt sind neben den entsprechenden Ansätzen auch Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Hierzu wird auf den gesonderten Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen und der damit verbundenen Kassenwirksamkeit der bereitgestellten Mittel verwiesen.</p>							

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Investition A090201089 Umgestaltung Herrengarten, Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	15.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	15.000	0	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	5.068,12	0	15.000	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.068,12	0	15.000	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.068,12	0	0	0	0	0
Investition A090201112 RudS, 1. Bew., Erweiterung Aktives Museum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	85.418,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	85.418,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	291.855,95	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	291.855,95	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-206.437,95	0	0	0	0	0
Investition A090201140 RudS,4.Bew., Haus Seel, Energetische Sanierung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	84.100,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	84.100,00	0	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	18.761,43	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	18.761,43	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	65.338,57	0	0	0	0	0
Investition A090201153 RudS, 5.Bew., Erweiterung Siegerlandmuseum Wettbew							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	54.464,56	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	54.464,56	0	0	0	0	0
5291800	Aufw.sonstige Dienstleist. m. konsumtiv. Auftrag	14.937,40	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	14.937,40	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	39.527,16	0	0	0	0	0
Investition A090201172 RudS, 6. Bew., Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	7.000	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	7.000	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	0,00	10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-3.000	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Der beantragte Zuschuss für diese Maßnahme wurde nicht bewilligt.							
Investition A090201200 Heimat-Fonds, SI.gestalten e. V.							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	2.800,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	2.800,00	0	0	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	22.776,70	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	22.776,70	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-19.976,70	0	0	0	0	0
Investition A090201201 Landesprogramm Heimatförderung, sonstige Projekte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	24.822,00	25.000	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	24.822,00	25.000	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-24.822,00	-25.000	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> In 2022 wurden Mittel für eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Ortsmitte Trupbach bereitgestellt (gem. Beschluss DIEK). Es wurde eine Förderung aus dem Förderprogramm der Heimatwerkstatt (Förderquote 80 %) bewilligt.							
Investition A090201202 Stadtumbau West, Geisweid, Quartiersmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0
5019800	Aufwendungen f.sonst. Beschäftigte m.kons. Auftrag	0,00	160.000	120.000	120.000	0	0
5281800	Aufw.f. Sachleistungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	10.000	10.000	10.000	0	0
5422800	Mieten und Pachten mit konsumtivem Auftrag	0,00	8.000	20.000	20.000	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	178.000	150.000	150.000	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	2.673.155,00	1.274.000	2.916.000	0	771.000	535.000	0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	17.343,88	200.000	0	0	0	0	0
6818000	Investitionszuschüss. v. übrigen Bereichen u. a. EFRE-Mittel der EU	0,00	20.000	25.000	0	25.000	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.690.498,88	1.494.000	2.941.000	0	796.000	535.000	0
6881050	Beiträge nach KAG	24.749,83	0	0	0	0	0	0
04	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	24.749,83	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715.248,71	1.494.000	2.941.000	0	796.000	535.000	0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	291.676,23	1.685.000	465.000	0	0	0	0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	2.272,90	520.000	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen A(Verpflichtungsermächtigungen)	2.036.391,32	351.000	3.385.000	980.000	980.000 (980.000)	765.000	0
7852100	Planungskosten Tiefbau (Verpflichtungsermächtigungen)	475.122,83	201.000	0	87.000	87.000 (87.000)	0	0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	29.747,62	0	0	0	0	0	0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	43.090,21	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.878.301,11	2.757.000	3.850.000	1.067.000	1.067.000 (1.067.000)	765.000	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	76.800	76.800	0	51.800	1.800	1.800
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	6.362,37	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	6.362,37	77.000	77.000	0	52.000	2.000	2.000
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	40.877,67	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	40.877,67	0	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	2.925.541,15	2.834.000	3.927.000	1.067.000	1.119.000 (1.067.000)	767.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-210.292,44	-1.340.000	-986.000	-1.067.000	-323.000 (-1.067.000)	-232.000	-2.000

Produktinformation

Erläuterungen Teilfinanzplan

Betreffend Maßnahmen- Aktive Stadtzentren/ Rund um den Sieberg:
 Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in insgesamt acht separate Bewilligungsabschnitte. Aufgrund der Komplexität des Gesamtprojektes und der Vielzahl an Maßnahmen und Bewilligungsabschnitten ist aus zuschusstechnischen und buchhalterischen Maßnahmen mit "H" und "T". Die im Programmjahr 2021 bewilligten Maßnahmen sind der 5. und 6. Bauabschnitt zur Sanierung der Stadt- und Schlossmauer. Im Haushalt sind neben den entsprechenden Ansätzen auch Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. Hierzu wird auf den gesonderten Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen und der damit verbundenen Kassenwirksamkeit der bereitgestellten Mittel verwiesen.

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition H090201140 RudS,4.Bew., Rathaus Oberstadt, Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	364,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	572,0	572,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	572,0	572,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-208,0	-208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Neubau des Außenaufzugs stand noch aus und wurde in 2022 begonnen.										
Investition H090201141 RudS, 4. Bew., Haus Seel, Barrierefreiheit										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	22,0	22,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,0	22,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	32,0	32,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,0	32,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10,0	-10,0	-8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H090201150 RudS, 5.Bew., Bunker Burgstraße (Planungskosten)										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	364,0	0,0	0,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364,0	0,0	0,0	364,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	520,0	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520,0	0,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156,0	0,0	0,0	-156,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition H090201200 DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Außensanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	242,0	242,0	242,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	242,0	242,0	242,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	310,0	310,0	185,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	310,0	310,0	185,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68,0	-68,0	57,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Außensanierung wurde im Juni 2022 abgeschlossen.										
Investition H090201201 DIEK, Bürgerhaus Seelbach, Innensanierung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	552,0	135,0	0,0	135,0	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	552,0	135,0	0,0	135,0	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	615,0	150,0	0,0	150,0	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	615,0	150,0	0,0	150,0	465,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-63,0	-15,0	0,0	-15,0	-48,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Im Anschluss an die Außensanierung des Bürgerhauses in Seelbach soll die Innensanierung erfolgen. Eine Förderung aus dem Programm Heimatzeugnis wurde beantragt.										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition T090201080 Erfahrungsfeld Fischbacherberg										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.351,0	1.351,0	164,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	711,0	711,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062,0	2.062,0	164,2	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.222,0	2.222,0	94,5	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	946,0	946,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	17,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.185,0	3.185,0	94,5	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.123,0	-1.123,0	69,7	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Das Erfahrungsfeld "Schön und Gut" am Fischbacherberg wird ausgebaut und erweitert. Es wird ein Funktionsgebäude mit einer Werkstatt errichtet. Die Neugestaltung des Freigeländes entfällt aufgrund von Kostensteigerungen für den Bau des Funktionsgebäudes. Der Umsetzungszeitraum konnte bis zum 31.12.2022 verlängert werden. Mit der VL 469/2021 wurde ein Mehrkostensicherungskonzept bis zu einer Höhe von max. 1,2 Mio. € Gesamtkosten beschlossen.										
Investition T090201084 Regionale 2013- Siegen zu neuen Ufern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	19.177,0	19.177,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881050	Beiträge nach KAG	1.659,0	1.659,0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6851000	Einz. a.d. Abwicklung von Baumaßnahmen	19,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.855,0	20.855,0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.960,2	3.960,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	22.150,0	22.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	2.588,0	2.588,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852300	Baukosten Straßenbeleuchtung	59,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	11,5	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	5,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	4,8	4,8	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891000	Rückzahlung investiver Zuwendungen und Zuschüsse	224,8	224,8	40,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.005,8	29.005,8	44,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.150,8	-8.150,8	-20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition T090201085 Maßnahmen zur Stadtbildoffensive										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	10,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201087 Dr.-Dudziak-Park Programm Stadtumbau West										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	620,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	620,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	735,0	735,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853900	Auszahlung Festwert Aufwuchs / NW-Räume	137,0	137,0	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	884,0	884,0	43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-264,0	-264,0	-43,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201088 Siegen zu neuen Ufern- Neugestaltung Herrengarten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	9.035,2	7.621,2	902,1	0,0	1.526,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.035,2	7.621,2	902,1	0,0	1.526,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.946,0	4.946,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	5.410,0	3.230,0	243,7	0,0	2.180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	811,0	811,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.167,0	8.987,0	558,3	0,0	2.180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.131,8	-1.365,8	343,8	0,0	-654,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen des Förderprojekts "Siegen zu neuen Ufern" wurde der Gebäudekomplex Herrengarten 2 und 10 erworben mit dem Ziel nach Abriss eine Freifläche mit Stadtplatzcharakter zu schaffen. Die Maßnahmen zur Umgestaltung werden seitens des Landes gefördert. Die bis zum 31.10.2021 erzielten Bewirtschaftungsüberschüsse i. H. v. insgesamt 357.593,53 € sind lt. Förderbescheid zur Finanzierung des Realisierungswettbewerbs und der (Teil-)Abrisskosten zu verwenden.</p> <p>Der Zuwendungsantrag für die Neugestaltung der Grünanlage wurde in 2021 gestellt. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme 2023 umgesetzt werden.</p>										
Investition T090201110 RudS, 1.Bew., Stadtmauer 1.BA										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.050,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.279,6	1.279,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	235,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.514,6	1.514,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-464,6	-464,6	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201111 RudS, 1.Bew., Erweiterung Schlosspark										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.092,0	1.092,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.092,0	1.092,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.310,0	1.310,0	59,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	250,0	250,0	92,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.560,0	1.560,0	151,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-468,0	-468,0	-151,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201120 RudS, 2.Bew., Stadtmauer 2.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	840,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	840,0	840,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	962,5	962,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	185,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147,5	1.147,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-307,5	-307,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201121 RudS, 2.Bew., Verfügungsfonds -Winterbeleuchtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	100,0	100,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170,0	170,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	261,0	261,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261,0	261,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-91,0	-91,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201131 RudS, 4.Bew., Umgestaltung Fißmeranlage										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201133 RudS, 3.Bew., Sieberggärten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	5,7	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,7	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	21,5	21,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,5	21,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15,8	-15,8	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201134 RudS, 3.Bew., Wiederherstellung Schlosspark										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.444,0	1.444,0	98,2	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.444,0	1.444,0	98,2	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.085,0	1.085,0	0,5	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100	Auszahlung Planungskosten für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	400,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	645,0	645,0	46,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.130,0	2.130,0	49,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-686,0	-686,0	49,2	-372,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201135 RudS,3.Bew.,Grundstücksankauf Bereich Schlossmauer										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201140 RudS, 4.Bew., Stadtmauer 3.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.082,0	1.082,0	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.082,0	1.082,0	42,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.359,0	1.359,0	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852100	Planungskosten Tiefbau	186,3	186,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,3	1.545,3	47,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-463,3	-463,3	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201141 RudS, 5.Bew., Stadtmauer 4.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	945,0	945,0	237,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	945,0	945,0	237,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.240,0	1.240,0	87,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	220,0	220,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.460,0	1.460,0	92,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-515,0	-515,0	144,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201150 RudS, 6.Bew., Stadtmauer 5.BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	884,0	884,0	87,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	884,0	884,0	87,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	876,0	876,0	9,6	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	387,0	387,0	25,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263,0	1.263,0	35,1	326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-379,0	-379,0	52,1	-326,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201153 RudS, 5.Bew., Erweiterung Schlosspark Mehrkosten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	1.343,0	1.343,0	875,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.343,0	1.343,0	875,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.075,0	2.075,0	1.575,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.075,0	2.075,0	1.575,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-732,0	-732,0	-700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition T090201160 RudS, 6. Bew., Stadtmauer 6. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	896,0	126,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	896,0	126,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.085,0	0,0	0,0	0,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	195,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.280,0	195,0	0,0	0,0	1.085,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-384,0	-69,0	0,0	0,0	-315,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Der Bauauftrag für den 6. BA Stadtmauer wird in 2022 ausgeschrieben und erteilt, so dass die Bauausführung in 2023 erfolgen kann.										
Investition T090201170 RudS, 7. Bew., Stadtmauer 7. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	805,0	21,0	0,0	0,0	99,0	0,0	685,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	805,0	21,0	0,0	0,0	99,0	0,0	685,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	980,0	0,0	0,0	0,0	0,0	980,0	980,0	0,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	171,0	171,0	0,0	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.151,0	171,0	0,0	141,0	0,0	980,0	980,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-346,0	-150,0	0,0	-141,0	99,0	-980,0	-295,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Planungen für den 7. BA Stadtmauer laufen bereits. Der Bauauftrag soll in 2023 ausgeschrieben werden und die Bauausführung in 2024 erfolgen.										
Investition T090201180 RudS, 7. (vorher 8.) Bew., Stadtmauer 8. BA										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	638,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	61,0	535,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	638,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	61,0	535,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	765,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	765,0	0,0
7852100	Planungskosten Tiefbau	147,0	60,0	0,0	60,0	0,0	87,0	87,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	912,0	60,0	0,0	60,0	0,0	87,0	87,0	765,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-274,0	-60,0	0,0	-18,0	0,0	-87,0	-26,0	-230,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Planungen für den 7. BA Stadtmauer laufen bereits. Der Bauauftrag soll in 2023 ausgeschrieben werden und die Bauausführung in 2024 erfolgen.										
Investition T090201200 Dorffinnenentwicklungskonzept Seelbach/Trupbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	79,0	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79,0	0,0	0,0	0,0	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	51,8	51,8	1,8	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	95,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3,4	3,4	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,2	55,2	4,1	50,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71,2	-55,2	-4,1	-50,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Im Rahmen des Dorffinnenentwicklungskonzeptes wurden für verschiedene Maßnahmen in den Stadtteilen Trupbach und Seelbach Mittel bereitgestellt.</p> <p>In 2023 werden Mittel zur barrierearmen Erschließung des Backes Trupbach bereitgestellt. Die Maßnahme wird vom Land NRW zu 85 % gefördert.</p>										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.01 Stadtentwicklung										
Investition I090201000 Stadtentwicklung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	12,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-12,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investition I090201100 Stadtumbau West, Geisweid, Verfügungsfonds										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,0	0,0	0,0	40,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Die Maßnahme wird im HH 2023 neu veranschlagt.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Verantwortliche Person(en) Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung <p>Mit der Flächennutzungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung soll eine geordnete nachhaltige Entwicklung der räumlichen Nutzungsverteilung innerhalb des Stadtgebietes erreicht werden. Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt die vorhandene und die beabsichtigte Bodennutzung für das gesamte Stadtgebiet in den Grundzügen dar und ist somit Grundlage und Rahmen für alle räumlichen Planungen im Stadtgebiet. Aufgrund der sich im ständigen Wandel befindlichen gesellschaftlichen Entwicklung sind neben der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes im Zeitverlauf kontinuierlich Änderungen und Ergänzungen notwendig. Dies manifestiert sich in über 100 Änderungsverfahren. Hinzu kommen mehr als 10 Anpassungen aus den beschleunigten Verfahren der letzten Jahre. Der derzeit wirksame Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1981 soll daher mittelfristig neu aufgestellt werden. Der Planungshorizont vor 15 Jahren ist weit überschritten. Durch die aktuellen thematischen Entwicklungskonzepte sind die Voraussetzungen ideal für eine Neuaufstellung. Hierzu fehlen allerdings die personellen Kapazitäten. Zudem befasst sich die Flächennutzungsplanung mit der Erstellung bzw. Fortschreibung sachlicher Teilpläne, wie beispielsweise im Bereich Windenergie.</p>	
Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> - Träger öffentlicher Belange - Politik und Verwaltungsführung - Träger von Planungsverfahren - alle im Siegener Stadtgebiet lebenden, arbeitenden, Grund besitzenden sowie die Infrastruktur nutzenden Menschen 	
Konkrete (messbare) Ziele <ul style="list-style-type: none"> - Anpassungen der Reserveflächen für Wohnbebauung an das Wohnbaulandkonzept sowie an aktuelle Entwicklungen - Neubewertung der aktuellen Rechtslage und ggfs. Überprüfung und Überarbeitung der Potentialflächen für Windkraftanlagen - Umsetzung der vorbereitenden Bauleitplanung zur Gewerbeflächenentwicklung 	
Produktinformation	
Erläuterungen Kennzahlen <p>Die Zielerreichung in der Flächennutzungsplanung ist unmittelbar abhängig von politischen Entscheidungen wie z.B. dem Wohnbaulandkonzept, äußeren Umständen (z.B. Vorgaben aus der Landes- und Regionalplanung oder sich ändernde Rechtsprechung zur Ausweisung von Flächen für die Windenergie) oder auch artenschutzfachlichen Erkenntnissen. So muss die Flächennutzungsplanung möglichst flexibel auf äußere Begebenheiten eingehen und diese bei der Flächenausweisung berücksichtigen. Die tatsächliche Durchführbarkeit einer geplanten Ausweisung im Flächennutzungsplan liegt daher oftmals nicht im Entscheidungsbereich der planenden Abteilung.</p> <p>Die Ausweisung von neuen Gewerbeflächen hat weiterhin hohe Priorität. Die zügige Umsetzung wird in enger Abstimmung mit der Stadtplanung weiter vorangetrieben. Bei den laufenden Verfahren zeigen sich immer wieder die Abhängigkeiten, die von der produktverantwortlichen Stelle nur bedingt oder gar nicht gesteuert werden können (Beispiele: Grunderwerb, Planungen für den Ausbau der A 45, aufwändige Untersuchungen von vorgefundenem Altbergbau, usw.). Auf konkrete Flächenangaben wird daher verzichtet.</p> <p>Das beschlossene Wohnbaulandkonzept ist in stimmige Darstellungen des Flächennutzungsplanes zu übertragen und an aktuelle Entwicklungen anzupassen. Dies Bedarf einer kontinuierlichen und systematischen Raubeobachtung durch das Siedlungsflächenmonitoring. Die Erfassung und regelmäßige Fortschreibung von planerisch verfügbaren Flächenreserven ist eine wesentliche Grundlage einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung und bildet somit die Basis für Flächennutzungsplanausweisungen.</p> <p>Die Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen wird hinsichtlich der neuen Rechtslage neu bewertet werden müssen. Hierzu Bedarf es der Einholung von fachlicher Expertise. Dies stellt einen Prozess über einen längeren Zeitraum dar, in den sukzessive neue Rechtsprechung einfließen muss.</p>	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,70	0,70			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,80	1,80			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,50	0,50			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	3,00	3,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	150.971,02	177.242	199.039	205.010	209.110	213.293
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	7.406,73	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	11.426,03	13.581	15.176	15.631	15.944	16.263
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	29.701,18	35.693	39.477	40.661	41.475	42.304
11	- Personalaufwendungen	199.504,96	226.516	253.692	261.302	266.529	271.860
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
5711800	Abschreibungen GVG 60 – 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2,00	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	109,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111,65	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	199.616,61	230.116	257.292	264.902	270.129	275.460
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-199.616,61	-229.116	-256.292	-263.902	-269.129	-274.460
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.432,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.902,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-214.518,61	-240.116	-267.292	-274.902	-280.129	-285.460
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-214.518,61	-240.116	-267.292	-274.902	-280.129	-285.460

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-323,99	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.03 Flächennutzungsplanung										
Investition I090203000 Flächennutzungsplanung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,3	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit Abt. 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften	Verantwortliche Person(en) Krippendorf, Marlene
Kurzbeschreibung Die Baugebietsplanung liefert das verbindliche Ortsrecht für die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke im gesamten Stadtgebiet sowie die Stadtgestaltung. Hierzu gehören insbesondere: - die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bebauungsplänen, - die Erarbeitung sonstiger städtebaulicher Satzungen, - Flächennutzungsplanänderungen im sog. Parallelverfahren, - die Sicherung der Bauleitplanung - die Aufstellung örtlicher Bauvorschriften (Gestaltungssatzungen).	
Zielgruppe Grundstückseigentümer, Bauinteressenten und -investoren	
Konkrete (messbare) Ziele - Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen (*1) - Bereitstellung von Wohnbauflächen, Umsetzung Wohnbaulandkonzept (*2) - Steuerung von (großfl.) Einzelhandel und Vergnügungsstätten, Aktualisierung von Altplänen (*3) - Erstellung von örtlichen Bauvorschriften (Gestaltungssatzungen) (*4) - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung von Quartiersentwicklungen auf Basis von z.B. Masterplänen - Einführung und Umsetzung des neuen Standards XPlanung	
Produktinformation Erläuterungen Kennzahlen In der Baugebietsplanung ist eine konkret messbare Zielerreichung, wie die Ausweitung von Bauland, nur bedingt aussagefähig und daher kaum zweckmäßig. Jedes Verfahren unterliegt eigenen komplexen Rahmenbedingungen, erfordert ein oft langwieriges Verfahren, so dass konkrete Flächenentwicklungen nicht sukzessive Jahr für Jahr ausgewiesen werden können. Bis zur Umsetzung der möglichen Vorhaben vergehen dann oftmals noch weitere Jahre. Darüber hinaus ist die Umsetzung von politischen Entscheidungen, äußeren Umständen, wie externen Investitionen, der Mitwirkung anderer Abteilungen und sonstiger interner und externer Beteiligter abhängig. Aufgrund aktueller Projekte (Siegen.Wissen verbindet, Umsetzung des Wohnbaulandkonzeptes, Gewerbegebiet MH2) sowie den in den letzten Jahren aufgestellten Verfahren, wird erörtert Verfahren durch externe Vergaben von Planungsleistungen (Beauftragung von Planungsbüros) durchzuführen. *1: Bei der Ausweisung von GE+GI-Gebieten (Gewerbe + Industrie) wird auf laufende Verfahren der AG verwiesen, insbesondere das Gewerbegebiet Martinshardt 2. *2: Bei der Ausweisung von Wohnbauflächen wird auf laufende Verfahren der AG verwiesen, insbesondere Erweiterung Bürbacher Giersberg, Entwicklung Wellersberg. *3: In Verbindung mit den beschlossenen Konzepten zur Steuerung des Einzelhandels sowie von Vergnügungsstätten sollen diese sukzessive planungsrechtlich umgesetzt werden. Die Stadt Siegen verfügt über einen hohen Anteil an alten, zum Teil nicht mehr anwendbaren Bebauungsplänen, sog. "Altplänen". Sofern die personellen Kapazitäten es ermöglichen, sollen diese aktualisiert werden. *4: Zur Sicherstellung einer bestimmten städtebaulichen Qualität werden "örtliche Bauvorschriften" als sog. Gestaltungssatzung für bestimmte städtebaulich prägende Bereiche erlassen (u.a. 2014 die Gestaltungssatzung Innenstadt). In diesem Kontext wird stadtweit die Aufstellung von weiteren städtebaulichen Satzungen (u.a. Erhaltungssatzungen) erörtert.	

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 09.02.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		1,05		1,05	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		3,75		3,75	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,03		1,03	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		5,83		5,83	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	337.055,53	388.506	383.366	394.867	402.764	410.820
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.353,28	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	25.911,42	29.910	29.400	30.282	30.888	31.505
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	66.591,88	75.279	77.623	79.952	81.551	83.182
11	- Personalaufwendungen	431.912,11	493.695	490.389	505.101	515.203	525.507
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	20.921,03	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.921,03	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	200	200	200
5711800	Abschreibungen GVG 60 – 800 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	3.321,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	51,20	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	5.241,72	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.395,77	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.009,69	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	464.842,83	576.795	573.489	588.201	598.303	608.607

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-464.842,83	-575.695	-572.389	-587.101	-597.203	-607.507
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5811350	ILV - Vermessung	13.470,00	0	0	0	0	0
5811351	ILV - Bereitstellung von Geodaten	1.433,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.903,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-479.745,83	-600.695	-597.389	-612.101	-622.203	-632.507
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-479.745,83	-600.695	-597.389	-612.101	-622.203	-632.507

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	4.742,45	1.500	2.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	875,82	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	5.618,27	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.618,27	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.618,27	-2.500	-3.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 09.02.04 Baugebietsplanung										
Investition I090204000 Baugebietsplanung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,6	2,5	3,5	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,6	2,5	3,5	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,6	-2,5	-3,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Siegerlandhalle
Bearbeitet von: W. Schneider

Siegen, 23.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

09.02.2023

Kurzbezeichnung:

Beratung des Verwaltungsentwurfs Teilhaushalt 2023 - Institut Siegerlandhalle -

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis und berät die Verwendung der im Entwurf des Haushaltsplans 2023 eingestellten Mittel für die Stadthallen und Bürgerhäuser gemäß Vorlage.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangssituation

Nach Einbringung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 erfolgt die Einzelberatung in den Bezirks- und Fachausschüssen.

Zur Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften sind nachstehend die wichtigsten Maßnahmen der dem Institut Siegerlandhalle zugeordneten Produkte ausgewiesen und begründet.

2. Schwerpunktmaßnahmen im Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Alters der Bausubstanz und der Gebäudetechnik einerseits und der Abnutzung von Inneneinrichtungen andererseits steht die Substanzerhaltung bzw. Produktverbesserung der einzelnen Objekte weiterhin im Vordergrund. Ein nicht unerheblicher Mittelaufwand ist auch in 2023 notwendig, um die gesetzlich fixierten Sicherheitsbestimmungen sowie energetischen Auflagen zu erfüllen. Sowohl die Sonderbauverordnung als auch die Auflagen des vorbeugenden Brandschutzes und des Arbeitsschutzes erfordern eine permanente Überwachung und Anpassung mit den entsprechenden Auswirkungen.

Für 2023 ergeben sich folgende Schwerpunkte:

a) Bauunterhaltung

- Abschluss der Dachsanierung Großer Saal der Siegerlandhalle
- Abschluss der Erneuerung von Lüftungsanlagen, 1. Teilabschnitt
- Erneuerung von Lüftungsanlagen, 2. Teilabschnitt (Bauernstuben, Eintrachtsaal und Kegelbahnen)

b) Modernisierungsmaßnahmen

- Sanierung des Eingangsbereichs Bismarckhalle
- Fassaden- und Fenstersanierung Atriumgarten
- Sanierung einer Teilräumlichkeit des Restaurants Siegerlandhalle (Bauernstuben)

c) Bewegliches Vermögen

- Neu- und Ersatzbeschaffung von technischer Ausrüstung

3. Konzept zur weiteren Sanierung/Modernisierung der Siegerlandhalle

In 2015 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften der Vorgehensweise zugestimmt, notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen diverser Infrastruktureinrichtungen nach Kostenermittlung und im Rahmen eines mittelfristigen Konzepts ("Masterplan Siegerlandhalle") abzuarbeiten. Mit den vorgenannten Bauunterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen wird diesem Konzept auch in 2023 weiter Rechnung getragen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan 2023	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2023	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 15.02.01 u. 15.02.02
---	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Arnd Krause
Institutsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

[Auszug Haushaltsentwurf 2023, Stand 14.12.2022](#)

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Siegerlandhalle				Krause, Arnd			
Kurzbeschreibung							
Die Siegerlandhalle ist das größte Veranstaltungszentrum Südwestfalens und eine moderne Mehrzweckhalleneinrichtung mit nachstehend genannten Schwerpunkten: 1) Kongresse, Tagungen, Seminare 2) Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen 3) Ausstellungen, Messen, Produktinformationen 4) Gesellschaftliche Veranstaltungen / Events Die dafür notwendigen Voraussetzungen wie Raumkonzept, Gastronomie (Siegerlandhalle sowie Keglerstube), verkehrliche Anbindung und Hotelangebot liegen vor.							
Zielgruppe							
- Regionale und überregionale Unternehmen, Verbände, Institute, Agenturen, Vereine, Privatpersonen - Besucherinnen und Besucher von Eventveranstaltungen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Seminar- und Weiterbildungsangeboten							
Besonderheiten im Planjahr							
- Weitere Umsetzung des Strategiekonzeptes zur Optimierung bzw. zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit - Umsetzung eines Masterplanes zur Sanierung und Modernisierung der gesamten gebäudetechnischen Infrastruktur							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Steigerung des Deckungsgrades (Erträge/Aufwendungen) bzw. Erwirtschaftung von Mehreinnahmen (z. B. Saalmieten, Energie- / Personalkostenerstattung) - Permanente Sicherung der hohen Belegungszahlen und der damit verbunden Besucherzahlen - Verbesserung der Pachterträge Gastronomie Siegerlandhalle sowie Kegelbahnen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Belegungen gesamte Halle / Außengelände	250,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Belegungen Leonhard-Gläser-Saal / Foyer	171,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
	Belegungen Kleine Säle	846,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
	Belegungen Großer Saal / Foyer	121,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00
	Besucher/Innen	70.000,00	200.000,00	260.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Bedingt durch die Corona-Krise lagen die Besucherzahlen in 2020 und 2021 erheblich unter dem Durchschnitt. Ab Sommer 2022 wird von einer allmählichen Normalisierung und einer langsam steigenden Besucherzahl ausgegangen. Der Betrieb des Testzentrums auf dem Parkplatz der SLH begründet die hohe Belegungszahl des Außengeländes in 2021/2022.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,92		0,92	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,92		0,92	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,85		0,85	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,35		2,35	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		10,11		10,11	
	Entgeltgruppen 1-4	0,00		0,85		1,85	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		14,16		15,16	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszufweisung für laufende Zwecke	157.899,52	0	0	0	0	0
4140800	Bundeszufweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	131.000	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	44.000	44.000	46.000	44.000	44.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.899,52	402.000	533.000	404.000	402.000	402.000
4411919	Mieten Hallenverwaltung mit diff.Kostenarten	474.026,81	834.000	839.000	839.000	849.000	849.000
4421010	Einspeisevergütung Strom	380,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4461919	Hallen, p.r. Leistungsentg. mit diff.Kostenarten	31.982,41	386.000	336.000	336.000	336.000	336.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.389,35	1.224.000	1.179.000	1.179.000	1.189.000	1.189.000
4487919	Kostenerstatt. Hallenverwalt. mit diff.Kostenarten	99.413,71	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.413,71	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4525000	Erstattung von Steuern	166.517,77	94.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4525010	Energiesteuererstattung BHKW	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4583000	Sonst. nicht zahlungswirks. ordentl. Erträge	1.690,85	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	32,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	168.240,62	98.000	104.000	104.000	104.000	104.000
10	= Ordentliche Erträge	931.943,20	1.904.000	1.996.000	1.867.000	1.875.000	1.875.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	57.123,61	58.080	59.354	61.135	62.357	63.604
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	4.122,56	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	593.845,83	673.777	773.235	796.432	812.361	828.608
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.550,66	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	44.564,86	52.036	59.543	61.329	62.556	63.807

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	119.835,32	138.251	161.396	166.238	169.563	172.954
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.171,34	3.061	3.381	3.482	3.552	3.623
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	25.577,27	3.198	2.811	2.948	2.948	2.948
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	7.061,25	1.623	1.566	1.578	1.578	1.578
11	- Personalaufwendungen	859.852,70	930.026	1.061.286	1.093.142	1.114.915	1.137.122
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	440.451,34	630.000	880.000	660.000	686.000	686.000
5235000	Erstatt. an verb.Unternehmen lfd. Verwaltungstät.	3.484,30	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	305.617,44	319.000	334.000	339.000	349.000	354.000
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.516,03	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	3.209,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	154.563,02	15.750	15.750	15.750	15.750	15.750
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	12.790,69	85.000	85.000	165.000	85.000	85.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	120.013,30	290.000	290.000	410.000	290.000	290.000
5291030	Sonstige Personalaufwendungen	40.709,48	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.082.355,26	1.471.250	1.746.250	1.731.250	1.567.250	1.572.250
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	784.400	784.400	784.400	784.400	784.400
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	84.900	84.900	84.900	84.900	84.900
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	44.000	44.000	46.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	945.300	945.300	947.300	945.300	945.300
5412000	Aufwendungen für Ausbildung und Umschulung	1.706,14	0	0	0	0	0
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	0	3.000	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	126,29	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	89,61	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	15.803,33	8.500	1.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	38.334,08	40.000	37.000	40.000	40.000	40.000
5431030	Konto- und Depotgebühren	2.045,16	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	3.157,16	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	1.689,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5445010	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	94.360,07	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5445020	Sonstige Steuern	4,84	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5446010	Sonstige Versicherungen	1.492,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	149,92	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	4.295,41	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.254,23	168.500	160.000	169.000	169.000	169.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.105.462,19	3.515.076	3.912.836	3.940.692	3.796.465	3.823.672
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.173.518,99	-1.611.076	-1.916.836	-2.073.692	-1.921.465	-1.948.672
4651040	Aktiendividenden	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
19	+ Finanzerträge	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	357.763,30	379.000	379.000	379.000	379.000	379.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-815.755,69	-1.232.076	-1.537.836	-1.694.692	-1.542.465	-1.569.672
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-815.755,69	-1.232.076	-1.537.836	-1.694.692	-1.542.465	-1.569.672
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	114.453,67	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.453,67	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	7.644,40	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	117.600,00	140.100	142.900	142.900	142.900	142.900
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	73.861,67	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.106,07	346.100	348.900	348.900	348.900	348.900
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-900.408,09	-1.576.426	-1.884.986	-2.041.842	-1.889.615	-1.916.822
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-900.408,09	-1.576.426	-1.884.986	-2.041.842	-1.889.615	-1.916.822
Erläuterungen							
4421010							
Berücksichtigung der Einspeisevergütung durch den Betrieb des BHKW der Siegerlandhalle.							
4461919							
Der Ansatz umfasst im Wesentlichen Erträge aus eigenen Veranstaltungen, Vermittlertätigkeit und Parkgebühren.							
4487919							
Der Ansatz umfasst im Wesentlichen Erträge aus Fremdveranstaltungen und Verpachtung.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle
4525000
Erstattung der abgeführten Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlags des Vorjahres (korrespondiert mit Konto 5445010).
5251020
Seit 2019 ist ein zusätzlicher Dienstwagen (VW e-up) in Gebrauch.
5281000 und 5291000
Im Rahmen des Stadtjubiläums 2024 werden auch eigene Veranstaltungen in der Siegerlandhalle durchgeführt werden, die zu entsprechendem Mehrbedarf führen.
5291000
Der Mehrbedarf resultiert aus gestiegenen Anforderungen an Hygiene- und Schutzstandards.
5445010
Zu zahlende Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag auf Dividende aus RWE-Aktien. Siehe hierzu auch Erläuterung zu Konto Nr. 4651040.

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle

Investition A150201000 Siegerlandhalle allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	0,00	0	131.000	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	0,00	0	131.000	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	434.833,31	600.000	750.000	590.000	656.000	656.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	302.678,87	315.000	330.000	335.000	345.000	350.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	737.512,18	915.000	1.080.000	925.000	1.001.000	1.006.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-737.512,18	-915.000	-949.000	-925.000	-1.001.000	-1.006.000

Erläuterungen:

Der erhöhte Ansatz resultiert im Wesentlichen aus der Herauslösung von Teilbeträgen aus dem ehemaligen investiven Titel "Masterplan Siegerlandhalle".

Der zweite Abschnitt zur Sanierung der veralteten Raumluftechnik in den Bauernstuben, dem Eintrachtsaal und der Kegelbahnen soll beginnen. Außerdem werden Maßnahmen zur Energetischen Sanierung (Deckenbeleuchtung, Fasssaden- bzw. Fenstersanierung) fortgeführt.

Die Siegerlandhalle erhält in 2023 einen BAFA-Zuschuss für die Sanierung der Raumluftechnik.

Investition A150201003 Siegerlandhalle Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	5.618,03	30.000	130.000	70.000	30.000	30.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	2.938,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	8.556,60	34.000	134.000	74.000	34.000	34.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.556,60	-34.000	-134.000	-74.000	-34.000	-34.000

Erläuterungen:

In 2023 wird die Sanierung einer Teilräumlichkeit des Restaurants zur Anpassung an den Hauptteil durchgeführt.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	4.114,25	90.000	0	0	150.000	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.114,25	90.000	0	0	150.000	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	42.139,19	40.000	55.000	0	40.000	40.000	40.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	65.942,29	44.000	44.000	0	46.000	44.000	44.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	108.081,48	84.000	99.000	0	86.000	84.000	84.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.195,73	174.000	99.000	0	236.000	84.000	84.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112.195,73	-174.000	-99.000	0	-236.000	-84.000	-84.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle										
Investition V150201001 Siegerlandhalle, Bestuhlung kleine Säle										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	48,3	48,3	48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,3	48,3	48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48,3	-48,3	-48,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V150201003 Siegerlandhalle, Leonhard-Gläser-Saal, Audioanlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	99,0	99,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99,0	99,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-99,0	-99,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition V150201005 Siegerlandhalle, Großer Saal, Audioanlage										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.01 Siegerlandhalle

Investition I150201000 Siegerlandhalle

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	56,7	80,0	85,0	0,0	80,0	80,0	80,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	60,8	80,0	85,0	0,0	80,0	80,0	80,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-60,8	-80,0	-85,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0

Erläuterungen:

Für 2023 stehen hauptsächlich der Einbau von Videotechnik auf Basis der in 2022 hergestellten Vernetzung sowie die Traversenerweiterung und Erneuerung der Motorentchnik im Großen Saal im Vordergrund.

Investition I150201003 Siegerlandhalle, Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,2	2,5	12,5	0,0	4,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,2	2,5	12,5	0,0	4,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,2	-2,5	-12,5	0,0	-4,5	-2,5	-2,5

Investition I150201900 Siegerlandhalle Dienst-/Schutzkleidung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,9	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Siegerlandhalle				Krause, Arnd			
Kurzbeschreibung							
Die Bismarckhalle ist eine Einrichtung, die hauptsächlich den regionalen Veranstaltungsbedarf abdeckt. Durch die mögliche Teilung des Saales in drei große Räume bietet dieser beste Voraussetzungen für Veranstaltungen aller Art. Kleinere Sitzungszimmer und die angeschlossene Gastronomie runden das Angebot ab. Die sechs Bürgerhäuser in Eisern, Gosenbach, Niederschelden, Oberschelden, Seelbach und Volnsberg sind Treffpunkt von örtlichen Vereinen und Mittelpunkt stadtteilbezogener Aktivitäten. Darüber hinaus dienen sie Privatpersonen, Organisationen und Firmen zur Durchführung gesellschaftlicher Veranstaltungen.							
Zielgruppe							
- Unternehmen, Verbände, Agenturen, Vereine, Privatpersonen aus Siegen und der Region - Besucher/-innen, Teilnehmer/-innen an wiederkehrenden Weiterbildungsangeboten / Treffen							
Besonderheiten im Planjahr							
- weitere Modernisierung des Großen Saales (insbesondere Bühnentechnik) - Sanierung / Modernisierung des Restaurants Bismarckhalle - Weiterführung der beiden Bürgerhäuser Gosenbach und Oberschelden in städtischer Regie							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Permanente Verbesserung der Belegungen der einzelnen Säle und damit verbunden eine Steigerung der Besucherzahlen - Steigerung der gesellschaftlichen Veranstaltungen - Verbesserung der Pachteinnahmen der Gastronomie - Die vier im Zeitraum 2010-31.12.2013 zur Nutzung an örtliche Vereine übertragenen Bürgerhäuser werden von der Stadt Siegen positiv begleitet							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Raumbelegungen Bismarckhalle	322,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Besucher/Innen Bismarckhalle	15.000,00	30.000,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
	Belegungen der Bürgerhäuser in städtischer Regie	51,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Bedingt durch die Corona-Krise liegen die Besucherzahlen in 2020 und 2021 erheblich unter dem Durchschnitt. Ab Sommer 2022 wird von einer allmählichen Normalisierung und einer langsam steigenden Besucherzahl ausgegangen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.02.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,08	0,08			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,08	0,08			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,15	0,15			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	0,65	0,65			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	3,66	3,66			
	Entgeltgruppen 1-4	0,00	0,74	0,74			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	5,20	5,20			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4411000	Mieten und Pachten	0,00	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4411919	Mieten Hallenverwaltung mit diff.Kostenarten	76.575,07	84.000	89.000	89.000	89.000	89.000
4461919	Hallen, p.r. Leistungsentg. mit diff.Kostenarten	-9,18	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.565,89	90.000	97.000	97.000	97.000	97.000
4487919	Kostenerstatt. Hallenverwalt. mit diff.Kostenarten	27.231,86	29.000	29.500	29.500	29.500	29.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	333,79	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.565,65	29.000	29.500	29.500	29.500	29.500
4583000	Sonst. nicht zahlungswirks. ordentl. Erträge	253,96	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	263,88	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	517,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	104.649,38	133.000	140.500	140.500	140.500	140.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	4.967,23	5.050	5.160	5.315	5.421	5.529
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	358,48	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	210.451,64	237.538	257.951	265.689	271.003	276.424
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	9.426,00	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.133,68	18.344	19.850	20.446	20.854	21.272
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	42.861,04	48.950	54.105	55.728	56.843	57.980
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	362,73	266	295	304	310	316

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2.224,10	279	244	256	256	256
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	614,01	141	136	137	137	137
11	- Personalaufwendungen	287.398,91	310.568	337.741	347.875	354.824	361.914
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	237.671,89	95.000	140.000	135.000	45.000	45.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	87.432,33	91.000	93.500	95.000	96.500	97.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	307,02	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.133,71	500	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.544,95	187.750	236.750	233.250	144.750	145.750
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	142.400	142.400	142.400	142.400	142.400
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	173.600	173.600	173.600	173.600	173.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	4,72	0	0	0	0	0
5412050	Personalnebenaufwendungen	6,75	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.718,14	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	900	900	900	900	900
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	37,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	6.310,45	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.077,22	4.200	4.700	4.700	4.700	4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	625.021,08	676.118	752.791	759.425	677.874	685.964
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-520.371,70	-543.118	-612.291	-618.925	-537.374	-545.464
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	2.366,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.366,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	24.900,00	42.300	43.200	43.200	43.200	43.200
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	17.462,99	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.362,99	69.400	70.300	70.300	70.300	70.300
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-560.368,69	-612.518	-682.591	-689.225	-607.674	-615.764
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-560.368,69	-612.518	-682.591	-689.225	-607.674	-615.764

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen	
Erläuterungen	
4411000	
Einnahmen aus der Vermietung der Wohnung in der Bismarckhalle samt zugehöriger Garage.	
5215999	
Weitere Informationen hierzu in den Erläuterungstexten der konsumtiven Aufträge.	

Haushaltsplan 2023

konsumtive Aufträge Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen

Investition A011303052 Bürgerhäuser - Bewirtschaftung -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	234,65	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	234,65	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-234,65	0	0	0	0	0

Investition A150202000 Bismarckhalle allgemein

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	28.683,79	70.000	80.000	30.000	20.000	20.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	50.863,80	50.000	52.000	53.000	54.000	55.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	79.547,59	120.000	132.000	83.000	74.000	75.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-79.547,59	-120.000	-132.000	-83.000	-74.000	-75.000

Erläuterungen:

Aufgrund dringend erforderlicher Sanierungsarbeiten außenliegender Heizungsrohre und Kanalschächte in 2022 sowie anstehender Sanierungsarbeiten an Bodenbelägen in 2023 werden für 2022 und 2023 jeweils zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Investition A150202003 Bismarckhalle Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	117.043,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	1.656,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	118.699,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-118.699,53	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

Investition A150202004 Bürgerhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	91.944,98	20.000	55.000	100.000	20.000	20.000
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons. Auftrag	34.677,47	36.000	36.500	37.000	37.500	37.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	126.622,45	56.000	91.500	137.000	57.500	57.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-126.622,45	-56.000	-91.500	-137.000	-57.500	-57.500

Erläuterungen:

Der erhöhte Ansatz für 2024 resultiert aus der geplanten Sanierung des Sockels am Bürgerhaus Oberschelden.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	99.409,54	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	28.431,56	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	127.841,10	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.841,10	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-127.841,10	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen										
Investition V150202001 Bismarckhalle, Notstromaggregat										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Realisierung einer partiellen Stromversorgung zum Betrieb eines Raumes für den Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) und eines Notfallquartiers.										
Investition V150203003 Restaurant Bismarckhalle, Einrichtung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	99,2	99,2	91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99,2	99,2	91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-99,2	-99,2	-91,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.02.02 Bismarckhalle und sonstige Einrichtungen

Investition I150202000 Bismarckhalle und sonst. Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,7	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Investition I150202003 Bismarckhalle, Verpachtung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investition I150202040 Bürgerhäuser

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	29,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	29,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-29,5	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Wirtschaftsförderung
Bearbeitet von: Diana Zilz

Siegen, 25.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	09.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023
Rat	22.02.2023

Kurzbezeichnung:

Fortsetzung des Zentrenbudgets für die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Fortsetzung des Zentrenbudgets in Höhe von 30.000,00 Euro zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und Vielfalt in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen im Jahr 2023 und die dazugehörige Förderrichtlinie.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Siegen hat mit Beschluss vom 14.04.2021 erstmals die Einrichtung eines Zentrenbudgets zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und Vitalität in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen beschlossen.

Da im Jahr 2021 noch viele Coronabeschränkungen zu beachten waren, mangelnde Ressourcen sowie Kunden- und Umsatzrückgänge bei vielen Unternehmen das Tagesgeschäft bestimmten, wurde das neue Förderinstrument 2021 nur vereinzelt nachgefragt.

Sehr positiv ist jedoch die Entwicklung im zurückliegenden Jahr zu beurteilen. Nachdem der Rat der Stadt Siegen am 02.03.2022 die Fortführung des Budgets mit der Erhöhung der Fördermittel auf maximal 5.000,00 Euro je Antrag beschlossen hat, stieg das Interesse an dem Zentrenbudget zunehmend.

Eine vielfältige Mischung aus neuen, kreativen Maßnahmen, wie z. B. der Modeherbst in der Alten Poststraße, die Weidenauer Entenjagd und die Musikreihe Unterm Krönchen, mit bereits bekannten Formaten, wie dem Geisweider Bürgerfest und der Sommermusik am Dicken Turm, erhöhten den Erlebnisharakter des jeweiligen Zentrums, führten zu Frequenzsteigerungen und branchenübergreifenden Kooperationen zwischen den verantwortlichen Akteuren.

Einige „Premieren“ waren so erfolgreich, dass sie voraussichtlich dauerhaft etabliert werden sollen. Im Jahr 2022 konnten mit finanzieller Unterstützung des Zentrenbudgets Maßnahmen in den Stadtteilen Geisweid, Eiserfeld, Weidenau sowie im Siegerner Stadtzentrum realisiert werden. Die Fördergelder lagen zwischen 1.600,00 € und 5.000,00 € je Aktion.

Das Interesse an dem Unterstützungsfonds ist weiterhin vorhanden, vereinzelte Werbegemeinschaften haben bereits Informationen erbeten, ob das Zentrenbudget im Jahr 2023 wieder eingerichtet wird.

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung konnte die ursprüngliche Intention des Zentrenbudgets zur aktiven Förderung der verantwortlichen Akteure vor Ort im Jahr 2022 erreicht werden. Zusammenfassend

- sind neue Händlerkooperationen entstanden,
- haben Werbegemeinschaften neue Ideen entwickelt,
- wurde die Kundschaft durch attraktive Formate und Erlebnisse in den jeweiligen Zentren unterhalten,
- konnte in dem Kontext ein Beitrag zur Kundenbindung geleistet werden,
- wurden die Frequenzen erhöht und es sind neue
- Anlässe für Begegnungen, Interaktion und Kommunikation geschaffen worden.

Dies alles sind Bausteine zur Förderung des Erlebnisraums, der Stadtteilidentität und des Images des jeweiligen Geschäftszentrums.

Das Zentrenbudget hat sich daher zu einem wichtigen Bestandteil zur Durchführung von Maßnahmen zur Attraktivierung und Aufwertung der Geschäftszentren entwickelt und leistet einen bedeutsamen Beitrag zur branchenübergreifenden Bestandssicherung und Strukturentwicklung in den Quartieren.

Die Pandemie ist weitestgehend „überwunden“, aber die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, wie z. B. die hohe Inflationsrate, Lieferengpässen und hohe Energiekosten stellen die Geschäftswelt und auch die Kundschaft vor weitere Herausforderungen.

Auch künftig basiert das Zentrenbudget auf dem Ansatz der Stabilisierung, Sicherung und Stärkung vorhandener Strukturen im Stadtgebiet.

Finanzielle Mittel sind im Haushalt vorhanden. Eine Förderung in Höhe von bis zu 5.000 Euro soll auch 2023 ermöglicht werden, der Antragstellende trägt einen Eigenanteil von 20 % der Gesamtkosten.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
30.000,00 Euro		30.000 Euro		

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 30.000,00	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 15010100 Sachkonto 5317000
--	--	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [230123 Richtlinie Zentrenbudget 2023](#)

Richtlinie der Universitätsstadt Siegen zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Zentrenbudget Siegen

Die Universitätsstadt Siegen richtet im Stadtgebiet Siegen zur Aktivierung privater Initiativen in den Geschäftszentren ein Zentrenbudget ein, um die Attraktivität und Vitalität der Zentren zu fördern.

Fördergrundsätze:

Die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen sind neben der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Gütern des täglichen kurz-, mittel- und langfristigen Bedarfs Orte der Begegnung / Kommunikation und Mittelpunkte des öffentlichen Lebens. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung eines attraktiven Branchenbesatzes durch neue, interessante Geschäftskonzepte, sollen die Akteure vor Ort bei der kurzfristigen Planung von Maßnahmen zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Zentren unterstützt werden.

Die anhaltenden Veränderungsprozesse im Handel und in der Gesellschaft werden in den Innenstädten sukzessive immer sichtbarer. Das Zentrenbudget soll kurzfristig die aktiven Gewerbetreibenden, Eigentümer und Werbegemeinschaften zur Durchführung von zentrenstärkenden Maßnahmen ermutigen und die Umsetzung finanziell unterstützen. Mit dem Zentrenbudget wird ein aktiver, kurzfristig umsetzbarer Beitrag zur Attraktivierung und Aufwertung der Geschäftszentren geleistet. Auch zur branchenübergreifenden Bestandssicherung und Strukturentwicklung in den Quartieren dient diese Maßnahme. In allen Zentren des Siegener Stadtgebiets können kreative neue Ideen und Ansätze implementiert werden. Die verantwortlichen Akteure erhalten einen Anreiz und eine Wertschätzung, um Maßnahmen in ihrem Zentrum zu initiieren und umzusetzen.

Das Zentrenbudget basiert auf dem Ansatz der Stabilisierung, Sicherung und Stärkung vorhandener Strukturen in Zeiten außergewöhnlicher Herausforderungen.

1. Stärkung lokaler Ökonomie:

Das Zentrenbudget dient dazu, kreative neue Ideen und Maßnahmen mit Initialfunktion und/oder Vorbildcharakter zu realisieren. Die Geschäftszentren erfahren damit eine kurzfristige finanzielle Stärkung. Die Akteure vor Ort werden in ihrem Engagement und bei der Realisierung strukturwirksamer Maßnahmen unterstützt. Vorrangig sollen Maßnahmen bezuschusst werden, um zusätzliche Aktivitäten in den Zentren zu realisieren. Über das Budget soll es grundsätzlich auch möglich sein für etablierte Veranstaltungen, die zur Stärkung und Sicherung der Geschäftszentren beitragen, Zuschüsse zu erhalten. Hierzu zählen, z. B. Straßenfeste, Kinderaktionen, Musikveranstaltungen o. ä.. Die Hauptkriterien für eine Förderung konkreter Maßnahmen sind:

- Etablierung und Stärkung von leistungsfähigen Werbegemeinschaften / Akteursgemeinschaften zur Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen und Projekten,
- Stabilisierung der ökonomischen Versorgungsstrukturen in den Stadtteilen,

- Durchführung von neuen Konzepten zur Förderung des Erlebniseinkaufs vor Ort,
- branchenübergreifend Raum für Interaktion, Begegnung und Kommunikation schaffen,
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Erhöhung der Passantenfrequenzen in den Zentren,
- Stiftung und Förderung von Stadtteilidentität,
- Profilierung und Imagesteigerung des Geschäftszentrums.

2. Fördergegenstand:

Gefördert werden zeitlich und inhaltlich klar definierte Vorhaben / Veranstaltungen, die der Attraktivierung des jeweiligen Zentrums dienen. Förderfähige Maßnahmen können beispielhaft sein:

- Gezielte Maßnahmen, die zur Stärkung des stationären Einzelhandels beitragen,
- Einmalige Events im öffentlichen Raum zur Belebung des Geschäftszentrums,
- Aktionen zur Steigerung des Erlebnischarakters des jeweiligen Zentrums,
- Durchführung von Ausstellungen / Mitmach-Aktionen,
- Aktionen zur Bindung und Rückgewinnung von Kunden/innen,
- Kleinere Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum in Abstimmung mit der Stadt

3. Art und Umfang der Mittel:

Die Finanzierung der Zuschüsse erfolgt mit Mitteln der Stadt Siegen. Der maximale Zuschuss je Antrag wird auf 5.000,00 Euro netto begrenzt. Ein Eigenanteil des Antragstellers ist in Höhe von mindestens 20 % der Gesamtkosten erforderlich.

4. Antragsberechtigung und Zuwendungsempfang:

Die Antragstellung und Zuwendung erfolgt vorrangig an juristische Personen. In Ausnahmefällen sind Gemeinschaftsanträge in einem Verbund von mindestens drei Akteuren möglich.

5. Rechtsanspruch:

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind freiwillige Leistungen der Stadt Siegen.

6. Antragstellung und Prüf-/Entscheidungsverfahren:

Der Antrag auf einen Zuschuss aus dem Zentrenbudget ist schriftlich mit dem Antragsformular an die Stadt Siegen, Abt. Wirtschaftsförderung, zu richten. Eine aussagefähige Projektbeschreibung ist dem Antrag beizufügen. Der vollständige Antrag ist spätestens drei Wochen vor Projektbeginn einzureichen. Der Antrag muss Angaben machen zu:

- Antragsteller, Zeitpunkt bzw. Zeitraum sowie die Inhalte der Maßnahme. Auch die beabsichtigten Ziele und Auswirkungen, die durch die Maßnahme für das Geschäftszentrum erreicht werden sollen, müssen definiert werden. Die Gesamtfinanzierung muss detailliert dargestellt werden. Zuschüsse werden nur für Einzelmaßnahmen gewährt. Es können auch Sachkosten (investiv u. konsumtiv) bezuschusst werden.

Die Anträge werden durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Siegen auf ihre Förderfähigkeit geprüft und nach pflichtgemäßen Ermessen im Rahmen des verfügbaren Zentrenbudgets über die

Gewährung von Zuschüssen entschieden. Bei Überzeichnung des Programms durch gleichqualifizierte Maßnahmen ist der Eingang des Antrags ausschlaggebend.

Das Vorhaben ist innerhalb von sechs Monaten nach der Bewilligung durchzuführen. Mit dem Vorhaben darf vor der Bewilligung nicht begonnen werden. Die Projektmittel werden ausschließlich zur beantragten Maßnahmenfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Die Antragsfrist endet am 01.12.2023.

7. Bewilligungs- und Verwendungsnachweisverfahren, Auszahlungsbedingungen:

Der Antragstellende erhält von der Stadt Siegen einen schriftlichen Bewilligungsbescheid, der die Höhe des Zuschusses, den Zuwendungszweck, erforderliche Auflagen, den Rückforderungsvorbehalt bei nicht dem Antrag entsprechender Mittelverwendung beziehungsweise Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist und die Verpflichtung auf einen zu erstellenden Verwendungsnachweis enthält. Der Zuschuss wird nach positiver Prüfung eines Schlussverwendungsnachweises angewiesen. Er kann auch in Teilbeträgen nach Vorlagen von entsprechenden Teilverwendungsnachweisen angewiesen werden. Zur Wahrung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit ist der Antragstellende verpflichtet bei einem Auftragsvolumen über 500,00 Euro einen Preisvergleich mit mindestens drei Anbietern vorzunehmen und zu dokumentieren.

Der Schlussverwendungsnachweis einschließlich Endbericht (Dokumentation der antragsgemäßen Projektdurchführung) ist spätestens vier Wochen nach Beendigung der Maßnahme an die Wirtschaftsförderungsabteilung der Stadt Siegen zu senden. Mit dem Nachweis müssen alle Unterlagen im Original zur Prüfung eingereicht werden. Sind die nachgewiesenen Kosten geringer als die mit dem Bewilligungsbescheid anerkannten und bereitgestellten Kosten oder werden die Mittel nicht antragsgerecht verwendet, reduziert sich der Zuschuss entsprechend. Eine nachträgliche Erhöhung bei Überschreitung der kalkulierten Kosten ist ausgeschlossen.

8. Öffentlichkeitsarbeit:

Bei Erstellung von Medien zur Publizität (Internet, Broschüren, Flyer, Postkarten, Plakaten, Hinweisschildern o. ä.) im Rahmen von Maßnahmen, die mit Mitteln des Zentrenbudgets bezuschusst werden, ist das Logo der Stadt Siegen zu platzieren. Die Vorlage für das zu verwendende Logo wird von der Stadt Siegen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

9. Prüfrecht der Stadt Siegen:

Die Zuschussnehmerin / der Zuschussnehmer verpflichtet sich, der Stadt Siegen auf Verlangen die Buchführung nebst allen dafür erforderlichen Unterlagen zwecks Nachprüfung der durch das Zentrenbudget mitfinanzierten Maßnahme vorzulegen und diesbezüglich Auskunft zu erteilen.

10. Inkrafttreten:

Dieses Konzept tritt mit Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Siegen am 22.02.2023 in Kraft.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Herr Daschke

Siegen, 25.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

09.02.2023

Kurzbezeichnung:

**Errichtung von Photovoltaik -Freiflächenanlagen als Klimaschutzmaßnahme
Hier: Bewertung neuer Potenzialflächen**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften nimmt das Untersuchungsergebnis der Potenzialflächen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Eigentümer der gut geeigneten Flächen in Feuersbach weitere Gespräche mit dem Ziel zu führen, einen städtebaulichen Vertrag zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zu erarbeiten sowie nach erfolgtem Vertragsabschluss das nötige Bauleitplanverfahren einzuleiten (vgl. Vorlage 865/2022 (A)).

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 11.05.2022 beauftragt, für konkrete Vorhaben zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf gut oder sehr gut geeigneten Flächen mit den Vorhabentragenden mittels eines städtebaulichen Vertrages das Vorgehen für ein notwendiges förmliches Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) und der Änderung des Flächennutzungsplans vereinbart. Bei den Flächen der Bewertung "gut geeignet" und "sehr gut geeignet" wird vertraglich geregelt, dass gemäß Ratsbeschluss lediglich notwendige Gutachten und Untersuchungen von den Investierenden beauftragt und bezahlt werden. Das eigentliche Bauleitplanverfahren wird jedoch in städtischer Regie durchgeführt. Anders sieht es bei Flächen der Bewertung „bedingt geeignet“ aus. Hier werden sowohl das Bauleitplanverfahren als auch die Gutachten durch den Vorhabentragenden beizubringen sein.

Für Flächen, die außerhalb der Untersuchungsflächen der städtischen Potenzialflächenanalyse liegen, muss eine Einzelfallprüfung hinsichtlich der Eignung der Fläche erfolgen und die verwaltungsseitige Empfehlung einer politischen Beschlussfassung zugeführt werden. Bei positiver Bewertung der Eignung werden die Verfahren wie oben beschrieben behandelt.

Der Verwaltung liegt ein Antrag des Eigentümers von vier Flurstücken in Siegen-Feuersbach vor, auf denen dieser eine PV-Freiflächenanlage errichten möchte. Hierbei sollen ca. zwei Hektar mit einer Anlage von bis zu zwei Megawatt-Peak bebaut werden.

Die Verwaltung hat diese Flächen gemäß des in der Potenzialanalyse angewandten Prüfschemas bewertet, mit dem Ergebnis, dass drei der vier Flächen als gut geeignet eingeschätzt werden. Die vierte Fläche wurde im Hinblick auf die Nähe zum Siedlungsbereich als bedingt geeignet bewertet. Die Bewertungsdetails sind den beigefügten Steckbriefen zu entnehmen.

Gemäß dem Ratsbeschluss vom 11.05.2022 schlägt die Verwaltung daher vor, mit dem Eigentümer der Flächen weitere Gespräche zu führen, die in der Unterzeichnung eines städtebaulichen Vertrags münden, in dem das Vorgehen zur Planungsrechtschaffung und die verbindliche Errichtung der PV-Freiflächenanlagen bestenfalls auf den drei gut geeigneten Flächen geregelt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage ist ein Beitrag zum Ausbau der regenerativen Energieversorgung auf Sieger Stadtgebiet und führt zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

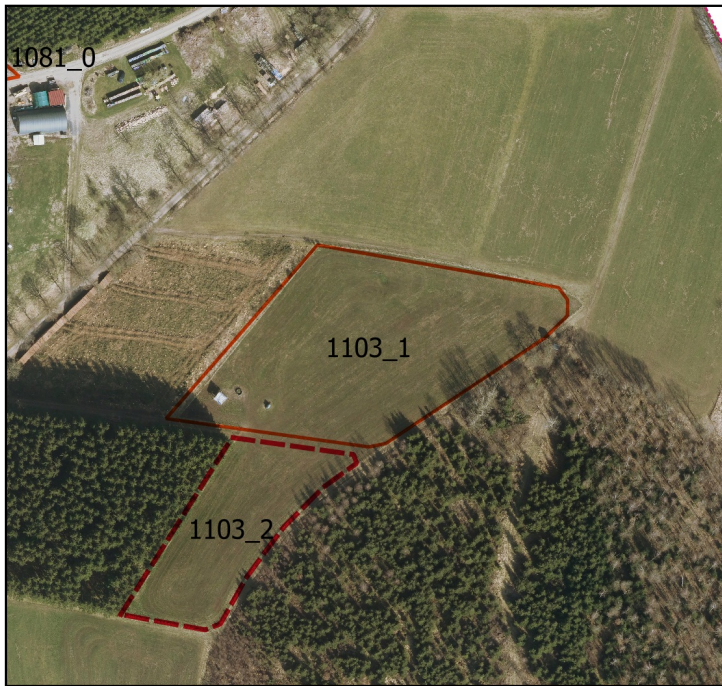
gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Steckbriefe](#)



Datenherkunft / Untersuchungskategorie

Kategorie EEG: -
Datenquelle: Anfrage_EGT

Beschreibung der Örtlichkeit

Gemarkung: Feuersbach
Flächengröße: 8.300 m² | 0,8 ha
Anteil städtisches Eigentum: 0 %
Exposition: Norden
Aktuelle Nutzung: Grünland

Bekannte Belastungen

Altlasten: **nein**

Altbergbau: **nein**

Anbindung & Erschließung

Äußere Erschließung Straße: **gut erschlossen**

Entfernung nächster Einspeisepunkt: **unbekannt**
Hinweis: Angabe wird erst im Nachgang vom Netzbetreiber ergänzt.

Planungsrecht

Darstellung Regionalplan: *Freiraum*
Darstellung FNP: *Fläche für die Landwirtschaft*

Innenbereich (§34 BauGB): *nein*
Rechtsverbindlicher BPlan: *nein*
Bezeichnung BPlan:
ggf. Festsetzung im BPlan:

Planungsbedarf: **ja**

Landschaft | Umwelt | Klima

Biol. Vielfalt | Schutzbereiche: **gering** Landschaftsschutzgebiet Siegen (so wie alle Flächen im Außenbereich)

Bodenfunktion: **mittel**

Bodendenkmal: **nein**

Klimatische Bedeutung: **gering**

Landschaftsbild/Städtebau: **gering**

Solareignung: **gut geeignet** Untergrund uneben

Bewertung

Eignung: **Gut geeignet**

Handlungsempfehlung: Aufstellung BPlan mit FNP-Änderung

Bemerkung: Antrag Privateigentümer zur Errichtung einer PVFA



Datenherkunft / Untersuchungskategorie

Kategorie EEG: -
Datenquelle: Anfrage_EGT

Beschreibung der Örtlichkeit

Gemarkung: Feuersbach
Flächengröße: 3.500 m² | 0,35 ha
Anteil städtisches Eigentum: 0 %
Exposition: Westen
Aktuelle Nutzung: Grünland

Bekannte Belastungen

Altlasten: **nein**

Altbergbau: **nein**

Anbindung & Erschließung

Äußere Erschließung Straße: **gut erschlossen**

Entfernung nächster Einspeisepunkt: **unbekannt**
Hinweis: Angabe wird erst im Nachgang vom Netzbetreiber ergänzt.

Planungsrecht

Darstellung Regionalplan: *Freiraum*
Darstellung FNP: *Fläche für die Landwirtschaft*

Innenbereich (§34 BauGB): *nein*
Rechtsverbindlicher BPlan: *nein*
Bezeichnung BPlan:
ggf. Festsetzung im BPlan:

Planungsbedarf: **ja**

Landschaft | Umwelt | Klima

Biol. Vielfalt | Schutzbereiche: **gering** Landschaftsschutzgebiet Siegen (so wie alle Flächen im Außenbereich)

Bodenfunktion: **mittel**

Bodendenkmal: **nein**

Klimatische Bedeutung: **gering**

Landschaftsbild/Städtebau: **gering**

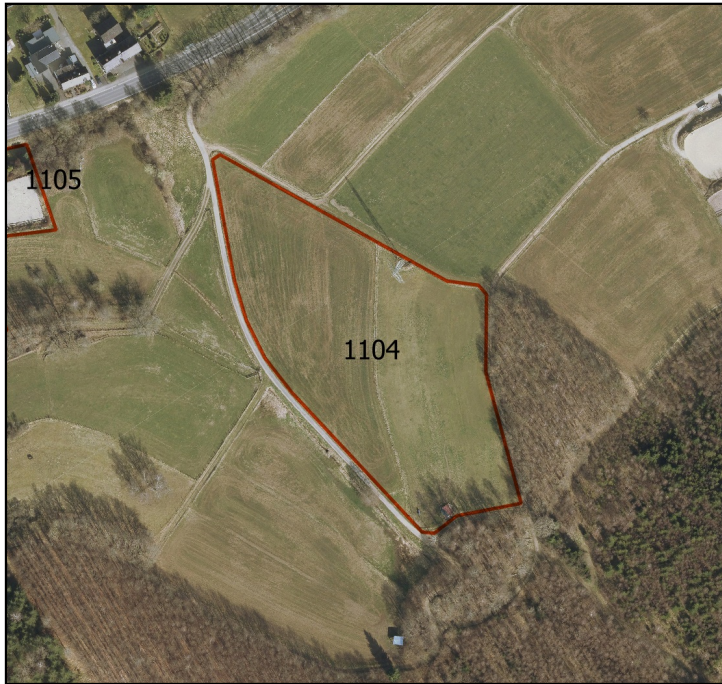
Solareignung: **gut geeignet**

Bewertung

Eignung: **Gut geeignet**

Handlungsempfehlung: Aufstellung BPlan mit FNP-Änderung

Bemerkung: Antrag Privateigentümer zur Errichtung einer PVFA

**Datenherkunft / Untersuchungskategorie**

Kategorie EEG: -
Datenquelle: Anfrage_EGT

Beschreibung der Örtlichkeit

Gemarkung: Feuersbach
Flächengröße: 13.600 m² | 1,36 ha
Anteil städtisches Eigentum: 0 %
Exposition: Südwesten
Aktuelle Nutzung: Grünland
Hochspannungsleitung kreuzt

Bekannte Belastungen

Altlasten: **nein**

Altbergbau: **nein**

Planungsrecht

Darstellung Regionalplan: *Freiraum*
Darstellung FNP: *Fläche für die Landwirtschaft*

Innenbereich (§34 BauGB): *nein*
Rechtsverbindlicher BPlan: *nein*
Bezeichnung BPlan:
ggf. Festsetzung im BPlan:

Planungsbedarf: **ja**

Anbindung & Erschließung

Äußere Erschließung **gut erschlossen**
Straße:

Entfernung nächster Einspeisepunkt: **unbekannt**
Hinweis: Angabe wird erst im Nachgang vom Netzbetreiber ergänzt.

Landschaft | Umwelt | Klima

Biol. Vielfalt | Schutzbereiche: **gering** Landschaftsschutzgebiet Siegen (so wie alle Flächen im Außenbereich)

Bodenfunktion: **mittel**

Bodendenkmal: **nein**

Klimatische Bedeutung: **gering**

Landschaftsbild/Städtebau: **mittel**

Solareignung: **gut geeignet**

Bewertung

Eignung: **Gut geeignet**

Handlungsempfehlung: Aufstellung BPlan mit FNP-Änderung

Bemerkung: Antrag Privateigentümer zur Errichtung einer PVFA

**Datenherkunft / Untersuchungskategorie**

Kategorie EEG: -
Datenquelle: Anfrage_EGT

Beschreibung der Örtlichkeit

Gemarkung: Feuersbach
Flächengröße: 11.000 m² | 1,1 ha
Anteil städtisches Eigentum: 0 %
Exposition: Nordwesten
Aktuelle Nutzung: Grünland
Teilfläche Pferdehaltung; Nähe zur Ortsmitte

Bekannte Belastungen

Altlasten: **nein**

Altbergbau: **nein**

Planungsrecht

Darstellung Regionalplan: *Freiraum*
Darstellung FNP: *Fläche für die Landwirtschaft*

Innenbereich (§34 BauGB): *nein*
Rechtsverbindlicher BPlan: *nein*
Bezeichnung BPlan:
ggf. Festsetzung im BPlan:

Planungsbedarf: **ja**

Anbindung & Erschließung

Äußere Erschließung Straße: **gut erschlossen**

Entfernung nächster Einspeisepunkt: **unbekannt**
Hinweis: Angabe wird erst im Nachgang vom Netzbetreiber ergänzt.

Landschaft | Umwelt | Klima

Biol. Vielfalt | Schutzbereiche: **gering** Landschaftsschutzgebiet Siegen (so wie alle Flächen im Außenbereich)

Bodenfunktion: **mittel**

Bodendenkmal: **nein**

Klimatische Bedeutung: **gering**

Landschaftsbild/Städtebau: **hoch**

Solareignung: **gut geeignet**

Bewertung

Eignung: **Bedingt geeignet**

Handlungsempfehlung: keine Handlung erforderlich

Bemerkung: Antrag Privateigentümer zur Errichtung einer PVFA; Nähe zur Ortsmitte negativ

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Herr Daschke

Siegen, 30.12.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

09.02.2023

Kurzbezeichnung:

Jahresbericht 2022 der Arbeitsgruppe 4/5-1 Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung bearbeitet unterschiedliche Themenbereiche der **Stadtteil- und Quartiersentwicklung** sowie der **übergeordneten gesamtstädtischen Planung**.

Daraus resultiert die Erstellung von (integrierten) Handlungskonzepten sowie thematischen Entwicklungskonzepten (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Vergnügungsstätten etc.) für die Universitätsstadt Siegen.

Zu den laufend durchzuführenden Leistungen zählen stadtentwicklungspolitisch abgestimmte **Stellungnahmen** zu den jeweiligen Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanungen. Angeführt werden können hierzu das Verfahren der Höchstspannungsfreileitung Kruckel – Dauersberg (Amprion) oder die Neuaufstellung des Regionalplans. Auch für zahlreiche Bauleitplanverfahren in Nachbarkommunen werden Stellungnahmen erarbeitet, um die Interessen der Stadt Siegen zu vertreten.

Der Aufgabenbereich der AG Stadtentwicklung umfasst ferner Standort- und Strukturuntersuchungen, die Erstellung städtebaulicher **Rahmenplanungen**, die Vorbereitung, Durchführung und Steuerung von **Städtebauförderungsmaßnahmen** und die Planung und Umsetzung städtebaulicher Wettbewerbe/Gutachten. Die Betreuung der umfangreichen laufenden

Städtebauförderungsmaßnahmen (insbesondere "Rund um den Siegburg", zudem "Siegen - zu neuen Ufern", Stadtumbau West Geisweid und Soziale Stadt Fischbacherberg), die Beantragung und Koordinierung weiterer Fördermaßnahmen sowie die strategische Vorbereitung und Begleitung der städtebaulichen Maßnahmen der Universität Siegen einschließlich der Durchführung von Bürgerbeteiligungsformaten nehmen fortlaufend viele Ressourcen in Anspruch. Die teilweise mehrfache erfolglose Ausschreibung von Leistungen wie zuletzt zur Vergabe des Quartiersmanagements Geisweid sorgt hierbei für zusätzlichen Aufwand. Eine umfangreiche Aufgabe stellte im Jahr 2022 die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt dar (IHaKo), die durch die AG Stadtentwicklung konzipiert und koordiniert wurde. Es wird in seiner aktualisierten Version voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres zur Beratung vorgelegt.

In Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Akteuren und Multiplikatoren wird die Umsetzung der politisch beschlossenen, behördeninternen verbindlichen Entwicklungskonzepte begleitet und koordiniert.

Des Weiteren werden auch konkrete **Stadtteilentwicklungsprojekte** auf der Basis integrierter Stadtteilentwicklungsplanungen (vorwiegend) für die eher ländlich geprägten Stadtteile Siegens im Rahmen der Stadtteilentwicklungsplanung konkretisiert und realisiert. Neben der Umsetzung der DIEKs in Trupbach (u.a. barrierearmer Zugang zum Backes; Neugestaltung Ortsmitte) und Seelbach (Sanierung Bürgerhaus Seelbach) sind hier die Erstellung aktueller Stadtteilsteckbriefe sowie die Rahmenplanung zum Bahnhofsumfeld Eiserfeld zu nennen.

Zum Thema der **Wohnbaulandentwicklung** wurden im Jahr 2022 umfangreiche konzeptionelle Vorarbeiten zur Erarbeitung eines Baulandbeschlusses durchgeführt, die im politischen Arbeitskreis der Politik vorgestellt und nach intensiver Diskussion weiter ausformuliert wurden. Bei der Kooperativen Baulandentwicklung am Wellersberg konnten die nötigen Grundsatzvereinbarungen mit den Entwicklungspartnern NRW.URBAN (Entwicklungsträgervertrag) und dem Land NRW (Zielvereinbarung) abgestimmt und unterzeichnet werden.

Auch für weitere Baugebiete wurden weitere Parameter verwaltungsintern abgestimmt.

Ein zunehmend mehr Ressourcen in Anspruch nehmendes Thema ist der **Ausbau regenerativer Energieerzeugung**. Hierbei sind insbesondere die Potenzialanalyse für Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu nennen oder auch die durch neue gesetzliche Vorgaben wieder deutlich an Fahrt aufnehmende Windenergieplanung.

Innerhalb der aufgeführten Themenbereiche wurden verschiedene (Teil-)Projekte bearbeitet und koordiniert, die meist in enger Abstimmung mit anderen Abteilungen umgesetzt wurden und teilweise noch werden. Die Aufstellung in der Anlage 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2022 durch die Arbeitsgruppe bearbeitet wurden und deren aktuellen Umsetzungsstand.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Marlene Krippendorf
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Jahresbericht Stadtentwicklung 2022](#)

Jahresbericht 2022 der AG 4/5-1 Stadtentwicklung

Innerhalb der nachfolgend aufgeführten Themenbereiche wurden verschiedene (Teil-)Projekte bearbeitet und koordiniert, die meist in enger Abstimmung mit anderen Abteilungen umgesetzt wurden und teilweise noch werden. Die Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2022 durch die Arbeitsgruppe bearbeitet wurden und deren aktuellen Umsetzungsstand:

Aufgabe / Thema		Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
1. Übergeordnete Planungen und Planungen benachbarter Kommunen				
1.1 Neuaufstellung Regionalplan MK-OE-SI	-	Aufgrund der Vielzahl an Stellungnahmen, die u. a. von der Stadt Siegen im Rahmen der Beteiligung 2021 in das Verfahren eingebracht wurden, dauert die Aufbereitung bei der Bezirksregierung nach wie vor an. Der aktuelle Zeitplan sieht Erörterungsgespräche zwischen Bezirksregierung und den Kommunen mit Beginn des 2. Quartals 2023 vor.		I
1.2 Höchstspannungsfreileitung Amprion	-	Das Verfahren wurde seitens der Bezirksregierung abgeschlossen. Anfang 2022 erfolgte eine 2. Planänderung, die eine zusätzliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erforderlich machte. Die Unterlagen wurden durch die Stadt Siegen ausgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Hierzu erfolgte eine Bekanntmachung durch die Bezirksregierung Arnsberg. Betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer, die nicht in Siegen selbst wohnen und durch eine Bekanntmachung in den regionalen Tageszeitungen nicht erreicht werden, mussten ermittelt und über Anschreiben über die 2. Planänderung informiert werden. Im Rahmen der Beteiligung wurde eine weitere Stellungnahme seitens der Stadt Siegen in das Verfahren eingebracht.	823/2022	a
	-	Mit Planfeststellungsbeschluss vom 07.07.2022 wurde der Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 planfestgestellt. Über den Planfeststellungsbeschluss wurde berichtet. Eine Klage der Stadt Kreuztal sowie von Privaten ist anhängig.	993/2022	
1.3 Siedlungsflächenmonitoring	-	Im Rahmen der Regionalplanung sind alle Kommunen verpflichtet, ihre Siedlungsentwicklung regelmäßig in einem Online-Monitoring-System zu pflegen. Die planerisch verfügbaren Flächenreserven (Wohnbau- und Gewerbeflächen) wurden vor einigen Jahren erstmalig erfasst und müssen seitdem fortgeschrieben werden.		I
	-	In der AG Stadtentwicklung werden (durch Bebauung) in Anspruch genommene Reserveflächen daher fortlaufend erfasst und flurstücksscharf im Siedlungsflächenmonitoring eingepflegt.		
1.4 Stellungnahmen	-	Im Rahmen von förmlichen Verfahren anderer Kommunen hat die AG Stadtentwicklung zahlreiche Stellungnahmen abgegeben. Dies betrifft bspw. Bauleitplanverfahren in Nachbarkommunen, aber ebenso genehmigungspflichtige Vorhaben auf Siegener Stadtgebiet (z. B. Immissionsschutz).		I

Status: P = in Planung / a = abgeschlossen / I = laufend

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
2. Flächennutzungsplanung			
2.1 Windkraft	<ul style="list-style-type: none"> - Um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen, wurden im Jahr 2022 neue Gesetze auf den Weg gebracht, die die Zulässigkeit von Windkraftanlagen zukünftig neu regeln. - Hierzu wurde das Verfahren zur Änderung des Landesentwicklungsplanes durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen begonnen. - Hier fokussiert sich derzeit die Tätigkeit darauf, die aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Änderungen im Blick zu haben und im Rahmen anstehender Beteiligungen im BImSchG-Verfahren durch den Kreis entsprechend Stellung beziehen zu können. 		I
2.2 FNP-Änderung/-Neuaufstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Der Flächennutzungsplan stellt einen deutlichen Überhang an Wohnbauflächen dar. Auf diesen Umstand wird in Bauleitplanverfahren im Zuge der Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung gemäß § 34 LPlG durch die Bezirksregierung Arnsberg verwiesen, sofern Flächen zu wohnbaulichen Zwecken entwickelt werden sollen, die im FNP nicht als Wohnbauflächen dargestellt sind. Für die zukünftige Darstellung neuer Wohnbauflächen wird ein Konzept erforderlich, welches zum einen die neuen Bauflächen darstellt und zum anderen den Überhang an Wohnbauflächen deutlich reduziert. - Um die tatsächlichen Überhänge zu ermitteln wurde im Jahr 2022 das Siedlungsflächenmonitoring überarbeitet und mittlerweile in Anspruch genommene Bauflächen aus den Wohnbaulandreserven entfernt. - Darauf aufbauend wurde mit der Erarbeitung eines Konzeptes begonnen, welches neue Entwicklungen wie z. B. die Solarsiedlung Eiserfeld (FNP: Gewerbefläche) berücksichtigt und gleichzeitig den Überhang an Wohnbaureserven reduziert, um die Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung sicherzustellen. 		I
2.3 Überführung in CAD	<ul style="list-style-type: none"> - Neudigitalisierung des FNP in CAD-Software Vektorworks: Der rechtskräftige FNP wird zurzeit in einem neuen CAD-System vollständig neu digitalisiert, da bislang kein Vektordatensatz vorliegt. Dies ist im Hinblick auf die Einführung des neuen Austauschstandards "XPlanung" jedoch von großer Bedeutung. 		I
3. Gesamtstädtische Projekte			
3.1 Allgemeines	<p>Arbeitskreis Stadtentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Arbeitskreis Stadtentwicklung hat im Jahr 2022 dreimal getagt. Mit den Mitgliedern wurden unter anderem Themen, wie die Neuausrichtung des Musikpavillons, weitere Projektideen für freie Mittel im Förderprogramm „Rund um den Sieberg“ (RudS) und die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt diskutiert. Zudem wurde über die Neuplanung der Uni in der 		I

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	Innenstadt im Rahmen von „Siegen.Wissen verbindet“, die Maßnahmen des RudS-Förderantrags aus September 2022 sowie die Erarbeitung von Stadtteilsteckbriefen im Arbeitskreis informiert. Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung übernimmt bei der Planung und Durchführung der Arbeitskreise die Rolle der Geschäftsführung sowie die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung.		
3.2 Einzelhandel	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Fortschreibung Einzelhandelsentwicklungskonzept (EHEK)</u> Im Januar wurde die Abwägung der eingereichten Stellungnahmen aus der Offenlage vorgenommen. Die Fortschreibung des EHEK wurde am 2. März vom Rat beschlossen. - <u>Stellungnahmen:</u> Im Kontext von Bauantragstellungen zu Neuansiedlungen, Erweiterungen und Umnutzungen im Zusammenhang mit Einzelhandelsvorhaben erarbeitet die AG regelmäßig Stellungnahmen. 	752/2022	a I
3.3 Vorkaufsrechte	<ul style="list-style-type: none"> - Eingehende Anträge auf die Ausstellung einer Vorkaufsrechtsverzichtserklärung werden in Abstimmung mit der AG Liegenschaften auf ihre städtebauliche Relevanz geprüft. 		I
3.4 Photovoltaik-Freiflächenanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Stadtweite Potenzialflächenanalyse:</u> Im April wurde die abschließende Zusammenstellung aller 85 Flächenbewertungen in einem Abschlussbericht den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Mai wurde das weitere Vorgehen vom Rat auf Basis dieser Vorarbeit beschlossen. - Es melden sich immer wieder interessierte Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer zwecks Auskunft zur Realisierung von Freiflächenanlagen. Daraufhin wird der vom Rat beschlossene Prozess ausgelöst und die Flächen einer internen Bewertung zugeführt, bevor die Eignung der Flächen der Politik vorgestellt wird. 	865/2022	a I
3.5 WC-Konzept	<ul style="list-style-type: none"> - Zum Jahresende wurde mit der Arbeit an einem gesamtstädtischen WC-Konzept begonnen. Die Projektsteuerung obliegt der der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung. - Am 22. Dezember hat eine Zustandsuntersuchung der 7 städtischen, öffentlich zugänglichen WC-Anlagen im Stadtgebiet durch die Projektgruppe stattgefunden. - Die weitere Erarbeitung des Konzepts wird in der 1. Jahreshälfte 2023 erfolgen. 		I
3.6 Wärmeplanung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Thema der Wärmeleitplanung ist im Koalitionsvertrag NRW festgehalten. Die Koalition möchte ab 2023 die rechtlichen Voraussetzungen schaffen, um die Kommunen dazu zu verpflichten, einen kommunalen Wärmeplan als informelles Planungsinstrument zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung zu erstellen. Gleichzeitig soll als Ausgangspunkt eine CO2-Startbilanz zu erstellen sein, um den Weg hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung überprüfen zu können. Zudem möchte man auf Landesebene ein „Kompetenzzentrum Wärmewende“ gründen. - Die kommunale Wärmeplanung gilt als zentrales Instrument für eine klimaneutrale Stadtentwicklung. 		

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<p>Die Kommunen sind aufgefordert, die Potenziale in der Region zu identifizieren und Maßnahmen zu planen, um die Wärmeversorgung vor Ort zu dekarbonisieren. Aufbauend auf einer Bestands- und Potenzialanalyse werden dazu Maßnahmen zur Senkung des Wärmeenergiebedarfs und zur klimaneutralen Deckung des nicht vermeidbaren Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Der kommunale Wärmeplan definiert die langfristige Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung in der ganzen Kommune.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die AG Stadtentwicklung und die Stabsstelle Klimaschutz befassen sich aktuell mit dem Thema, indem an Seminaren und interkommunalen Austauschen teilgenommen wurde, um mit den gewonnenen Kenntnissen eine Umsetzungsstrategie für Siegen vorzubereiten und den politischen Gremien vorzustellen. 		P
4. Wohnen			
4.1 Allgemeines	<p><u>Politischer Arbeitskreis Wohnbauflächenentwicklung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der AK hat im Jahr 2022 insgesamt viermal getagt. Hierbei wurden u. a. folgende Themen durch die Verwaltung vorbereitet und diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Baulandentwicklung Wellersberg: Erschließungsträgervertrag - Umgang mit bestehenden Erbbaurechtsverträgen - Neubestellung von Erbbaurechten. → insbesondere das Thema Erbbaurechte erforderte umfangreiche Vorarbeiten - Durch die AG Stadtentwicklung wird der Arbeitskreis geschäftsführend sowie inhaltlich betreut. <p><u>Forum Wohnen (Runder Tisch der Aktiven am Siegenger Wohnungsmarkt):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Forum Wohnen hat im Jahr 2022 nach dem coronabedingten Aussetzen wieder zweimal stattgefunden. - Der zweite Termin am Jahresende wurde aufgrund des politischen Auftrages zur Koordinierung eines „Runden Tisches zur Wohnungsmarktsituation“ um Vertreterinnen und Vertreter der Fördermittelgeber (NRW.BANK) und Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen sowie der Beiräte erweitert und von externer Seite moderiert. - Eine kurze Dokumentation wurde den Ratsfraktionen zugesendet. <p>Die AG ist geschäftsführend tätig. Sie koordiniert die Planung und Durchführung der Treffen und liefert fachlichen Input.</p>		I a

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
4.2 Wohnbaulandentwicklung	<p><u>Wellersberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zielvereinbarung mit dem Ministerium und der Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN zur Kooperativen Baulandentwicklung wurden verwaltungsintern abgestimmt, politisch beraten und im August unterzeichnet. - Eine ständige Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von NRW.URBAN und der Stadt Siegen hat im September die Arbeit aufgenommen und in bisher drei Abstimmungsterminen zum weiteren Vorgehen die anstehenden Arbeitsschritte besprochen. <p><u>Sportplatz Schießbergstraße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Entwicklung der Fläche wurde ein Entwurf der Ausschreibungsunterlagen erarbeitet, der politisch beschlossen werden muss. <p><u>Trupbach – Wolfsgrow; Gosenbach - Am Stein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung städtebaulicher Entwürfe mit der AG Stadtplanung zur Vorbereitung der städtebaulichen Kalkulation. 	901/2022	I
4.3 Wohnungsmarktbeobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenbedingt konnte in diesem Jahr keine Befragung der Wohnungsmarktakeure zur aktuellen Situation auf dem Siegener Wohnungsmarkt erfolgen, so dass 2022 kein Wohnungsmarktbarometer erschienen ist. - Die AG hat an drei Online-Veranstaltungen des Forums "Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung" teilgenommen. 		I
4.4 „Bezahlbarer Wohnraum“	<ul style="list-style-type: none"> - Die verwaltungsinterne Projektgruppe hat sich unter Federführung der AG Stadtentwicklung im Jahr 2022 zweimal getroffen, um sich u. a. über aktuelle Ausschreibungen städtischer Grundstücke zur Schaffung preiswerten Wohnraums auszutauschen. Daraus resultierend wurden in diesem Jahr durch die AG Liegenschaften folgende Grundstücke auf den Markt gebracht: <ul style="list-style-type: none"> - Nelkenweg (ehem Hotel Waldhardt) - Rödger Straße - Wetzlarer Straße (Lindenberg) - Iderbachstraße - Die AG Stadtentwicklung koordiniert die PG-Treffen, bereitet diese vor und verfasst die Niederschriften. 		I
4.5 Projektgruppe zur	<ul style="list-style-type: none"> - Per Organisationsverfügung wurde auf Initiative der AG Stadtentwicklung in 2022 eine verwaltungsinterne Projektgruppe gegründet, die sich mit der Einführung der neuen Grundsteuer C als 		

[illegible]

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> - Einbettung der geplanten baulichen Maßnahmen an Campus Nord und Süd in einen größeren planerisch-strategischen Kontext durch die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt (IHaKo). Auf Grundlage des IHaKo können Städtebaufördermittel für die Maßnahmen im öffentlichen Raum beantragt werden, falls diese nicht durch das MKW mitfinanziert werden. (vergleiche hierzu Punkt 7.1.7) - Ausschreibung von Rechtsberatungsleistungen für die Stadt Siegen zur dauerhaften rechtlichen Begleitung des Projekts durch eine geeignete Kanzlei. Die Submission findet Anfang Januar 2023 statt. - Erarbeitung einer für das direkte Umfeld städtebaulich verträglichen Maximalvariante für die geplante Universitätsbibliothek im Hettlage-Gebäude. - Abstimmung mit verschiedenen Planungsbüros zur Erarbeitung von Fachgutachten für das weitere Bebauungsplanverfahren. Wie die grundlegende Projektarbeit, ist auch das Bebauungsplanverfahren vorerst „eingefroren“. - Vorstellung des Projektes unter Einbindung des (haptischen) Stadtmodells am Tag der offenen Universität im Mai und auf dem Siegener Stadtfest im August. 	895/2022	<p>I</p> <p>I</p> <p>a</p>
5.3 Umsetzung DIEK Seelbach	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Außensanierung Bürgerhaus:</u> Die Außensanierung wurde im Juni 2022 abgeschlossen und der Verwendungsnachweis an die Bezirksregierung übermittelt. Nach Abschluss der Maßnahme wurde die Zuständigkeit an die Hallenverwaltung übergeben. - <u>Innensanierung:</u> Nach dem Beschluss des im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erarbeiteten Nutzungskonzeptes wurde durch die AG 4/4 ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die Umsetzung soll in den Jahren 2022/2023 erfolgen. Ein Antrag beim Heimatförderprogramm des Landes NRW (Baustein „Heimat-Zeugnis“) wurde eingereicht und befindet sich dort aktuell noch in der Prüfung. - <u>Weitere Ruhebänke:</u> Mögliche Standorte wurden gemeinsam mit 4/6 und der Bankkommission des Heimatvereins Seelbach vor Ort besichtigt und abgestimmt. Die Aufstellung erfolgt Ende 2022/Frühjahr 2023. 	<p>168/2021</p> <p>596/2021</p>	<p>a</p> <p>I</p> <p>I</p>
5.4 Umsetzung DIEK Trupbach	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Barrierearme Anbindung des Backes:</u> Um eine barrierearme Verbindung zwischen Backes und Turnhalle herzustellen, ist der Bau einer Rampe, die anschließende Ertüchtigung des Weges bis zum Backes sowie die Umgestaltung des Spielplatzes geplant. Hierfür wurde ein Antrag beim Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 22.11.2022 wurde eine Förderung von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt. Die Umsetzung erfolgt durch die Abteilung 4/6 Grünflächen im Jahr 2023. - <u>Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte:</u> Im 2. Halbjahr 2022 wurde ein Werkstattprozess unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zur Erstellung eines Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte Trupbach durchgeführt. Das Projekt wurde durch das Element „Heimat-Werkstatt“ der 	<p>463/2021</p> <p>590/2021 Durchführungs-</p>	<p>I</p> <p>a</p>

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	Landesförderung „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ unterstützt. Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern zwei Workshops durchgeführt. Zudem fand eine digitale Beteiligung statt, bei der online Ideen für die Gestaltung der Ortsmitte eingebracht werden konnten. Zwischen den beiden Workshops wurde der Zwischenstand der Planung den politischen Vertretern präsentiert. Der in Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitete, abschließende Gestaltungsentwurf wurde im Dezember durch den Rat beschlossen. Es ist vorgesehen, die Umsetzung der Ortsmittengestaltung im Rahmen der Sanierung der Gesamtmaßnahme Ortsdurchfahrt Trupbacher Straße durchzuführen, wobei die Fachabteilungen (Straße und Verkehr für die Sanierung der Trupbacher Straße und ESi für die Gewässerrenaturierung des Trupbachs) federführend tätig werden. - <u>Radverkehr Seelbach-Trupbach</u> : Zur Verbesserung des Radverkehrs zwischen Seelbach und Trupbach wurde die Einrichtung eines einseitigen Schutzstreifens entlang der Freudenberger Straße umgesetzt. - <u>Weitere Ruhebänke</u> : Ebenso wie in Seelbach sind Standorte für weitere Ruhebänke vor Ort besichtigt und abgestimmt worden. Auch hier erfolgt die Aufstellung Ende 2022/Anfang 2023 durch die Abteilung 4/6.	beschluss 1049/2022 Zwischen- bericht 1142/2022 Beschluss	a l
5.5 Städtisches Förderprogramm zur Dorferneuerung	- Das bisherige städtische Förderprogramm zur „Dorferneuerung“ wurde parallel zu der Neufassung der Richtlinie umbenannt in „Förderprogramm zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz“. Die Richtlinie und die damit verbundenen Förderbescheide für das Förderprogramm wurden umfassend überarbeitet. Durch eine Anpassung der Vorgehensweise vom Antrag bis zu Bewilligung und Umsetzung wird eine Steigerung der Attraktivität des Förderprogramms erwartet. Die neue Richtlinie trat am 01.01.2023 in Kraft. Mit der Neuausrichtung des Förderprogramms verbunden ist die Überarbeitung der entsprechenden Informationen auf der städtischen Webseite sowie die Konzeption des Antragsverfahrens im Serviceportal. - Anträge 2021 (Umsetzung 2022): Von den im Antragsjahr 2021 eingereichten Anträgen und den übertragenen Maßnahmen wurden in 2022 zwei Maßnahmen umgesetzt (eine neue Maßnahme und eine übertragene). Die entsprechenden Fördermittel wurden ausgezahlt.	1024/2022	a a
5.6 Bahnhofsumfeld Eiserfeld	- Da die Personenunterführung des Bahnhofs Eiserfeld in einem schlechten baulichen Zustand ist, muss diese in den kommenden Jahren saniert werden. In Rücksprache mit den zuständigen Stellen werden Pläne ausgearbeitet, die eine barrierefreie Zugänglichkeit zum Bahnsteig ermöglichen sollen. Im Zuge dessen ist zudem die Aufwertung des Bahnhofumfeldes angedacht. - Das Büro Pesch & Partner aus Dortmund wurde mit der Erstellung eines Rahmenplans für das direkte Bahnhofsumfeld sowie für die parallel zu den Gleisen verlaufende Lagerfläche (vgl. Vorkaufsrecht-		a

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	satzung) beauftragt. Die Planungen wurden im Bezirksausschuss sowie im AfSWSL vorgestellt und konnten Ende 2022 abgeschlossen werden.		
6. Fördermittelmanagement / Förderprogramme			
6.1 Städtebauförderung			
6.1.1 Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> - Abarbeitung der im Jahresverlauf auftauchenden Elemente von Städtebaufördermaßnahmen zur Vorlage bei der Bezirksregierung Arnsberg. Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Verwendungsnachweisen für die zum Ende des Vorjahres abgelaufenen Fördermaßnahmen • Verfassen von Sachberichten der laufenden Fördermaßnahmen • Einreichung der Ausgabenplanung und Meldung von Mittelabrufen für die laufenden Fördermaßnahmen • Stellung von Förderanträgen für zukünftige Maßnahmen Für die Bearbeitung ist die Kooperation mit verschiedenen Fachabteilungen sowie die Koordination erforderlich. - Tag der Städtebauförderung: Am 14.05.2022 fand der jährliche Tag der Städtebauförderung statt. Im Rahmen des „Tages der offenen Universität“ war die AG Stadtentwicklung mit einem eigenen Stand auf dem Schlossplatz vertreten und präsentierte eine eigens entwickelte digitale Stadtrallye, die wichtige Punkte der Städtebauförderprojekte aus den letzten Jahren spielerisch miteinander verbindet. 		<p>I</p> <p>a</p>
6.1.2 Stadtumbau West/Geisweid	<ul style="list-style-type: none"> - Als abschließende Maßnahmen zur Parksanierung wurden zusätzliche Bänke aufgestellt sowie eine weitere Treppenanlage instandgesetzt. - Das geplante Quartiersmanagement im Stadtteil Geisweid wurde Anfang des Jahres erneut ausgeschrieben, konnte aufgrund ausbleibender Angebote nicht vergeben werden. Die Verwaltung strebt nun an, den Verfügungsfonds dennoch mit Akteuren vor Ort umzusetzen. Auftaktgespräche dazu haben bereits stattgefunden und sollen Anfang 2023 fortgeführt werden. 		<p>a</p> <p>I</p>
6.1.3 Rund um den Siegberg	<ul style="list-style-type: none"> - Alle im Folgenden aufgezählten Maßnahmen erfordern, abhängig vom jeweiligen Sachstand, regelmäßige Abstimmungen mit den jeweils baubegleitenden städtischen Fachabteilungen zur Erbringung der beim Fördergeber einzureichenden Elemente (vgl. 7.1.1). - <u>Aktives Museum Südwestfalen</u> Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten wurden im Jahresverlauf baulich und rechnerisch abgeschlossen. 		a

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Rathaus Oberstadt</u> Die Tiefbauarbeiten und die Vorfertigung der Aufzugbauteile sind durchgeführt. Die Aufstellung des Aufzugs ist witterungsabhängig. Die Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen werden. - <u>Wegesanierung Schlosspark</u> Die Wegesanierungsarbeiten im zentralen Teil des Schlossparks haben zwischen März und August stattgefunden. Seit September besteht damit ein einheitliches Erscheinungsbild der Wege im südlichen und zentralen Teil des Schlossparks. Die Hauptachsen sind asphaltiert, die Nebenwege sind mit einer wassergebundenen Decke versehen. - <u>Komplettierung Wegesanierung Schlosspark</u> Zum 30. September wurden Fördermittel für die Sanierung der Wege im Bereich der Brunnenwiese und im Bereich zwischen kleinem Krebs und Hexenturm beantragt. Wie im restlichen Schlosspark, werden die Hauptachsen asphaltiert und die Nebenwege mit einer wassergebundenen Decke versehen. Mit einer Bewilligung kann im Sommer 2023 gerechnet werden. Es folgt eine europaweite Ausschreibung der Bauleistung. Im Idealfall kann 2024 die Komplettierung umgesetzt werden. - <u>Neuaufgabe Fassadenprogramm Innenstadt</u> Zum 30. September wurden Fördermittel für die Sanierung von Hausfassaden und -dächern beantragt. Mit einer Bewilligung kann im Sommer 2023 gerechnet werden. - <u>Sanierung Stadtmauer 5. Bauabschnitt</u> Die Sanierungsarbeiten beinhalteten den Mauerabschnitt zwischen Schloss Stüberl und kleinem Krebs. Die Maßnahme wurde im Februar begonnen und im Oktober baulich abgeschlossen. - <u>Sanierung Stadtmauer 6. Bauabschnitt</u> Die Bauleistung wurde zum Jahresende hin ausgeschrieben, sodass die Umsetzung 2023 (Februar bis Oktober) erfolgen kann. Der Mauerabschnitt erstreckt sich vom kleinen Krebs bis zum Hexenturm (oberhalb Straße Altenhof) und von dort Richtung Parkplatz Hasengarten (Quermauer trennt Museumswiese und Schlosswiese). - <u>Sanierung Stadtmauer 7. und 8. Bauabschnitt</u> Die beiden Bauabschnitte wurden im Oktober, auf Grundlage des Förderantrags aus dem Vorjahr, durch den Fördergeber bewilligt. 	<div>1034/2022</div> <div>1061/2022</div>	<div>I</div> <div>a</div> <div>I</div> <div>I</div> <div>a</div> <div>I</div> <div>I</div>

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> - <u>WC-Anlage Schlosspark</u> Im Dezember wurde die Aufnahme in einen laufenden Förderbescheid beantragt, um nicht benötigte Restmittel sinnvoll einsetzen zu können. Die Ausschreibung der Bauleistung ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen, die Umsetzung wird größtenteils in der zweiten Jahreshälfte 2023 erfolgen. 	1044/2022	I
6.1.4 Siegen – Zu neuen Ufern; Herrengarten	<ul style="list-style-type: none"> - Im Oktober 2022 ist der Zuwendungsbescheid der 2021 beantragten Förderung für die Neugestaltung der Freifläche eingegangen. Aufgrund der langen Wartezeit, bis die Bewilligung eingegangen ist, konnte mit der Vorbereitung der Ausschreibung erst im November 2022 begonnen werden. - Nach der europaweiten Ausschreibung ist ein Baubeginn in der ersten Jahreshälfte 2023 geplant. 		I
6.1.5 Erfahrungsfeld Schön & Gut	<ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Erfahrungsfeld wird ein zweites Werkstattgebäude gebaut. Im Mai hat das Richtfest stattgefunden. Bis zum Jahresende wurde das Projekt so weit umgesetzt, dass alle für das Projekt vorhandenen Fördermittel fristgerecht bis zum Ende des Förderzeitraums am 31.12.2022 eingesetzt werden konnten. Vollständig fertiggestellt wird die Baumaßnahme voraussichtlich bis März 2023. Alle Leistungen, die in 2023 erbracht werden, werden über Mittel der Hoppmann Stiftung und der Stadt finanziert. Der Beschluss zur Finanzierung der zusätzlichen Kosten, die oberhalb der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Förderbescheides liegen, wurde im September 2021 durch den HFA und Rat gefasst 		a
6.1.6 BlueBox	<ul style="list-style-type: none"> - Es wurden mehrere Gutachten zur Prüfung des Gebäudezustandes beauftragt, um eine sach- und fachgerechte Entscheidungsgrundlage zu liefern, ob eine Sanierung der Außenhülle, wie beabsichtigt, vorgenommen werden kann. Der Zustandsbericht kommt zu dem Schluss, dass eine Sanierung nicht sinnvoll ist. Aufgrund des schlechten Gebäudezustandes, kommt langfristig nur ein Neubau infrage. Aus diesem Grund wurde im November beschlossen, den Förderbescheid zurückgegeben 	1060/2022	a
6.1.7 Fortschreibung IHaKo	<ul style="list-style-type: none"> - Um die Stadtentwicklungsprozesse der nächsten Jahre angemessen steuern zu können, schreibt die Verwaltung das „Integrierte Handlungskonzept – Innenstadt“ (IHaKo) fort. - Zur genaueren Abstimmung des Konzeptes und zur Beantragung einer weiteren Gesamtmaßnahme bei der Städtebauförderung fand ein Termin mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem MHKBD statt. Aus diesem Termin sind wichtige Hinweise und Anregungen für die weitere Erarbeitung des Konzeptes hervorgegangen. - Aufgrund der Hinweise aus dem Termin sowie der Verzögerung im Zeitplan der Universität wurde sich dazu entschieden, mit der Antragsstellung einer neuen Gesamtmaßnahme noch zu warten. Ein Beschluss der IHaKo Fortschreibung wurde daher auf das erste Quartal 2023 verschoben. 		I
6.2 Weitere Förderprogramme			

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
6.2.1 Bau.Land.Partner NRW	<ul style="list-style-type: none"> - Bau.Land.Partner ist das Unterstützungsangebot der Landesinitiative Bau.Land.Leben, um Brachflächen oder ungenutzte Flächen wieder zu „Bauflächen“ zu machen. Bau.Land.Partner hilft, Nachfolgenutzungen zu prüfen und Standorte zu aktivieren. Im Fokus stehen hierbei Bereiche, die sich in privatem Eigentum befinden und zu denen bislang keine Einigung hinsichtlich einer neuen Entwicklungsperspektive erzielt werden konnte. - Die Stadt Siegen hatte sich im Jahr 2021 mit drei Standorten um das Förderprogramm beworben. Mit Bau.Land.Partner NRW fanden im Jahr 2022 mehrere Abstimmungstermine statt, um gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten. - Federführend ist hierbei für zwei Standorte die Abteilung Wirtschaftsförderung, die AG Stadtentwicklung für einen Standort. 		I
7. Verschiedenes			
7.1 Deutsch Französisches Zukunftswerk	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 2022 ist die Stadt Siegen neue Kooperationspartnerin des Deutsch-Französischen Zukunftswerks. Das Netzwerk erforscht in einem 18-monatigen Arbeitszyklus das Thema „Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“ anhand von praktischen Beispielen deutscher und französischer Kommunen. Ziel ist es, sowohl den Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen über die Landesgrenzen hinaus zu stärken als auch Empfehlungen für die nationale Politik beider Staaten zu erarbeiten. - Die AG Stadtentwicklung vertritt die Stadt Siegen im Zukunftswerk und unterstützt seine Arbeit. Konkret beinhaltet das die aktive Teilnahme an Netzwerk- und Austauschtreffen, die sowohl online als auch analog stattfinden. Zudem unterstützt die Stadt Siegen mit Informationen und Netzwerkarbeit die Mitarbeitenden des Deutsch-Französischen Zukunftswerkes sowie die Lokalkoordinatoren vor Ort in Siegen. 		I

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Karolin Wippermann

Siegen, 28.12.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld	25.01.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	09.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023

Kurzbezeichnung:

Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Rahmenplan für die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds in Siegen-Eiserfeld zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, bei einer späteren Neugestaltung des Areals dessen Zielaussagen in die vertiefende Planung einzubringen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Unterführung zu den Bahnsteigen am Bahnhof in Siegen-Eiserfeld ist marode und muss von der DB Station&Service AG modernisiert werden. In dem Zusammenhang soll auch das Eingangshaus zu der Unterführung abgerissen werden. Im Zuge dessen möchte der Nahverkehrsverband Westfalen-Lippe (NWL) die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige ermöglichen, was dazu führt, dass weitere Flächen in die Planung einbezogen werden müssen. Damit dies synergetisch mit einer Aufwertung und Attraktivierung des Umfelds des Eiserfelder Bahnhofs erfolgen kann, ist der NWL auf die Stadt Siegen zugekommen, um gemeinsam eine Gestaltungsleitlinie für das Gebiet zu entwickeln.

Daher beauftragte die Stadt Siegen das Planungsbüro Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH mit der Erstellung eines Rahmenplans, um potenzielle Entwicklungsmöglichkeiten für das Areal zu erarbeiten. Die Kosten hierfür werden zu einem Großteil vom NWL übernommen. Für einen Großteil des Gebietes wurde am 22.09.2021 vom Rat der Stadt Siegen bereits eine Vorkaufsrechtssatzung beschlossen mit dem Ziel einer städtebaulichen Aufwertung. Daher umfasst der beauftragte Rahmenplan neben dem direkten Umfeld des Bahnhofes ebenfalls den Satzungsbereich, der die große, parallel zu den Gleisen bzw. der Eiserfelder Straße liegende Lagerfläche mit einschließt. Der Rahmenplan dient vorrangig der Erarbeitung eines Bebauungs- und Nutzungskonzeptes zur städtebaulichen Entwicklung des Untersuchungsbereichs. Dabei sind die folgenden Themen berücksichtigt worden: Freiraum, Nutzungen, Barrierefreiheit, Mobilitätsangebote und Stadtgestaltung. Ein Zwischenstand der Planung wurde am 10.11.2022 im Bezirksausschuss Eiserfeld sowie am 01.12.2022 im AfSWSL vorgestellt. Daraus haben sich seitens der Politik keine Änderungswünsche hinsichtlich der Planung ergeben, sodass die Pläne nun in dieser Fassung zur Kenntnisnahme vorgestellt werden. Eine genaue Darstellung der potenziellen Flächennutzungen kann dem beigefügten Endbericht des Planungsbüros entnommen werden. Da die Umsetzung der barrierefreien Erschließung der Verkehrsstation durch die DB Station&Service AG u. a. aufgrund nötiger Streckensperrungen frühestens ab 2026 möglich sein wird, können die städtebaulichen Maßnahmen ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt realisiert werden. Nach derzeitigem Stand gibt es keine konkrete Finanzierung zur Umgestaltung des Areals. Der Rahmenplan bildet somit eine Leitlinie für die zukünftige Gestaltung des Areals. Insbesondere vor dem Hintergrund der multimodalen Nutzung des Verkehrs, bei der unterschiedliche Mobilitätsformen miteinander verbunden werden, stellt das vorliegende Konzept einen wichtigen Handlungsansatz dar und ermöglicht es, im Falle der Konkretisierung der Umsetzungsabsichten bei der DB Station&Service AG und auch im Sinne der Vorkaufsrechtsausübung seitens der Stadt handlungsfähig zu

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
---------------	---	--	---

<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Durch die Förderung und den Ausbau alternativer Mobilitätsformen wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Dabei ist nicht nur die konkrete Bereitstellung der Mobilitätsangebote relevant, sondern auch die verbesserte Gestaltung des öffentlichen Raums kann zu einer Steigerung der Attraktivität der Mobilitätsformen führen.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

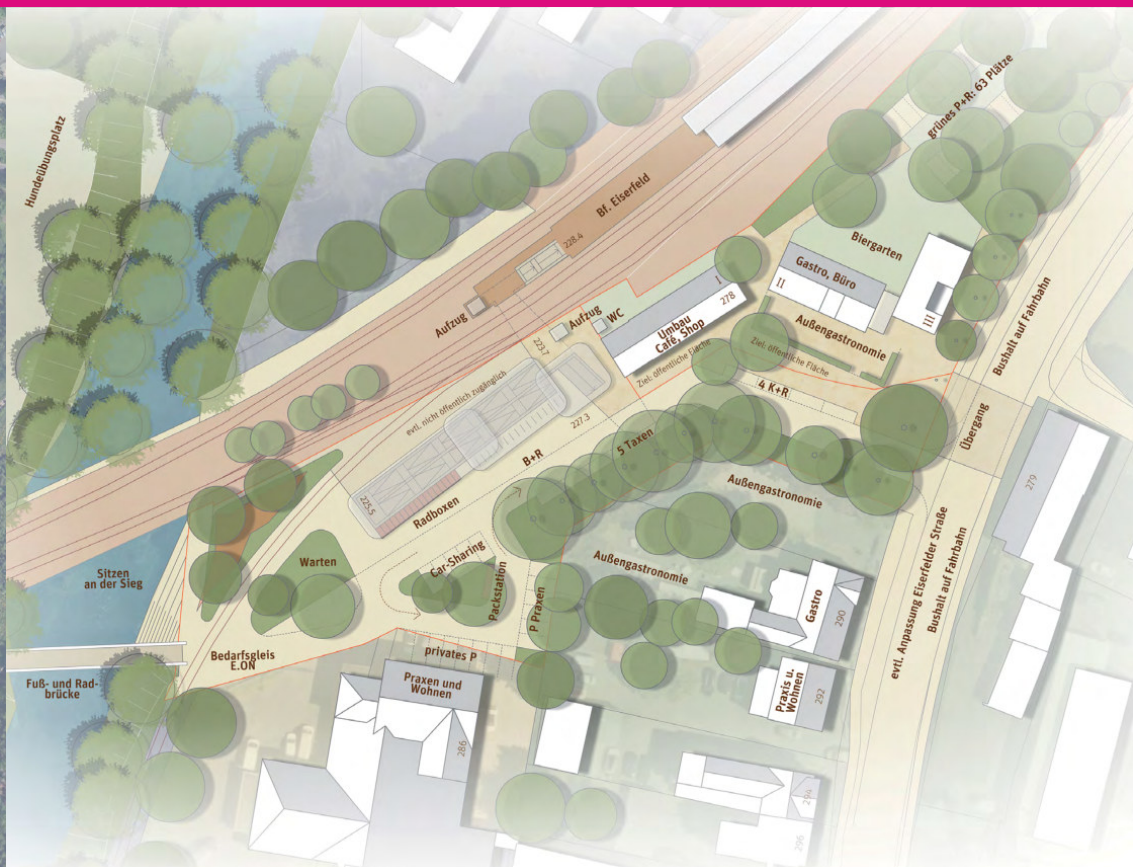
gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Siegen Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld compressed](#)



Siegen Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld

Impressum

Siegen

Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld

Auftraggeberin

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister

Bearbeitung

pp a|s
Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH
Hörder Burgstraße 11 | 44263 Dortmund
www.pesch-partner.de
in Zusammenarbeit
mit der Universitätsstadt Siegen

Dortmund/Siegen, Dezember 2022

1	Die Aufgabe	4
	Der Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld	4
	Ausgangslage und vorliegende Planungen	4
2	Situation: Das Bahnhofsumfeld heute	5
	Nachbarschaften	5
	Weiterer Planungsbereich: Entwicklungsflächen	5
	Engerer Planungsbereich: Bahnhofplatz	10
	Eigentumsverhältnisse	14
3	Ziele	15
4	Der städtebauliche Rahmenplan	16
	Zonierung und Funktionen	16
	Städtebauliches Strukturkonzept	16
	Schwerpunkt Bahnhofplatz	19

1 Die Aufgabe

Der Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld

Der Bahnhof Eiserfeld liegt unmittelbar neben dem Ortseingang, ist jedoch mit seiner von der Eiserfelder Straße abgewandten Lage kaum wahrnehmbar. Das Empfangsgebäude – der Zugang zur Unterführung und zu den Bahnsteigen – ist in einem sehr schlechten Zustand und soll in den nächsten Jahren abgerissen werden.

Im Zuge der dringend notwendigen Instandsetzung der Unterführung will die Stadt Siegen die Umgestaltung des gesamten Areals angehen. Die städtebauliche Aufwertung des Bahnhofsumfelds, eine bessere Anbindung und Wahrnehmbarkeit des Haltepunkts, eine gute Verknüpfung der Verkehre und nicht zuletzt die barrierefreie Ausgestaltung des Bahnzugangs sollen auch der künftigen Bedeutung des Haltepunkts gerecht werden.

Nach Angaben der DB Station&Service AG verzeichnete der Bahnhof im Jahr 2020 knapp 290 Reisende pro Tag. Diese Zahl soll bis 2040 auf fast 430 pro Tag steigen.

Mit dem vorliegenden „Rahmenplan Bahnhof Eiserfeld“ sollen die Entwicklungsmöglichkeiten rund um den Haltepunkt aufgezeigt werden. Er stellt daher eine mögliche Bebauung, die angestrebten Nutzungen und die gewünschten Mobilitätsangebote dar. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die barrierefreie Erreichbarkeit gelegt.

Ausgangslage und vorliegende Planungen

Zahlreiche Bahnhöfe sollen in den nächsten Jahren zu umfangreichen Mobilitätsstationen entwickelt werden. Die Stadt Siegen möchte diese Entwicklung durch die Umgestaltung des Eiserfelder Bahnhofs und seines Umfeldes unterstützen, indem unterschiedliche Verkehrsarten miteinander verknüpft werden und somit ein Beitrag zur Intermodalität – also zur Kombination verschiedener Verkehrsträger – geleistet wird. Dabei sollen Möglichkeiten für Bike & Ride, Radverleih, E-Bike-Ladestationen, Park & Ride und Car-sharing angeboten werden.

Eine solche Mobilitätsstation kann nicht nur die Attraktivität im Stadtteil Eiserfeld erheblich steigern, sondern auch die Erreichbarkeit der Siegener Innenstadt deutlich verbessern.

Von Seiten der DB AG gibt es bereits erste Umbaupläne für den Zugang zu den Bahnsteigen. Der Umbau ist für 2024 geplant. Diese Überlegungen sind – in modifizierter Form – in die vorliegende Rahmenplanung eingeflossen.



2 Situation – Das Bahnhofsumfeld heute

Nachbarschaften

Den östlichen Teil der Ortseinfahrt Eiserfeld prägen Einfamilienhäuser. Durch die Hanglage und die hohe Vegetation entlang der Eiserfelder Straße sind diese jedoch kaum einsehbar. Westlich der Straße sind die Flächen primär gewerblich genutzt.

Prägend für das Gebiet ist die „Siegtalbrücke“ der A45, die das gesamte Tal überspannt. Sie soll in den nächsten Jahren erneuert werden. Voraussichtlich wird dabei ein großer Brückenpfeiler einen neuen Standort innerhalb des Plangebietes bekommen.

Wegen der vorherrschenden gewerblichen Nutzungen und der angrenzenden Bahnstrecke rückt die Sieg, die beinahe parallel zur Eiserfelder Straße verläuft, in den Hintergrund und ist kaum erlebbar. Die Nutzungen und besonders die Bahnstrecke bilden eine Barriere zum Fluss.

Weiterer Planungsbereich: Entwicklungsflächen

Die langgestreckte Fläche zwischen Eiserfelder Straße und Bahn ist in Privatbesitz und wird gewerblich genutzt. Sie dient als Lagerplatz und Stellfläche für einen Fahrzeughandel. Im Übergang zum eigentlichen Bahnhofsumfeld – dem engeren Planungsbereich – steht eine Lagerhalle.

Direkt an der Eiserfelder Straße liegt an der Zufahrt zum Haltepunkt eine vom Heimatverein Eiserfeld errichtete und gepflegte kleine Grünanlage.

Von einer Entwicklung dieser Flächen ist – auch wegen der Eigentumsverhältnisse – erst mittel- bis langfristig auszugehen. Bei der weiteren Planung ist zu berücksichtigen, dass im Zuge der Erneuerung der das Gebiet überspannende „Siegtalbrücke“ der A45 ein Brückenpfeiler im Plangebiet stehen wird.

Nachbarschaften und weiterer Planungsbe- reich

Eiserfelder Straße mit
Siegtalbrücke (10)



Versteckte Sieg (08)

Gewerbefläche an der Ei-
serfelder Straße (09, 12)

(Stand 08/2022)

Die Nummerierung der
Abbildungen findet sich in
den Karten auf den Seiten
8 und 9 wieder.





Nachbarschaften und weiterer Planungsbereich

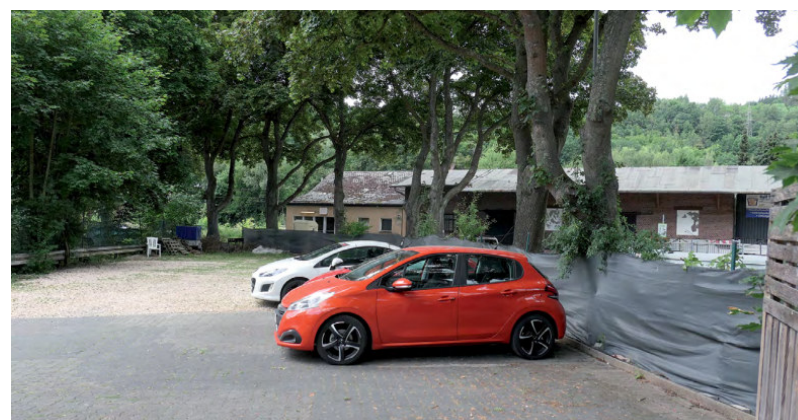
Fuß- und Radbrücke über die Sieg (07)

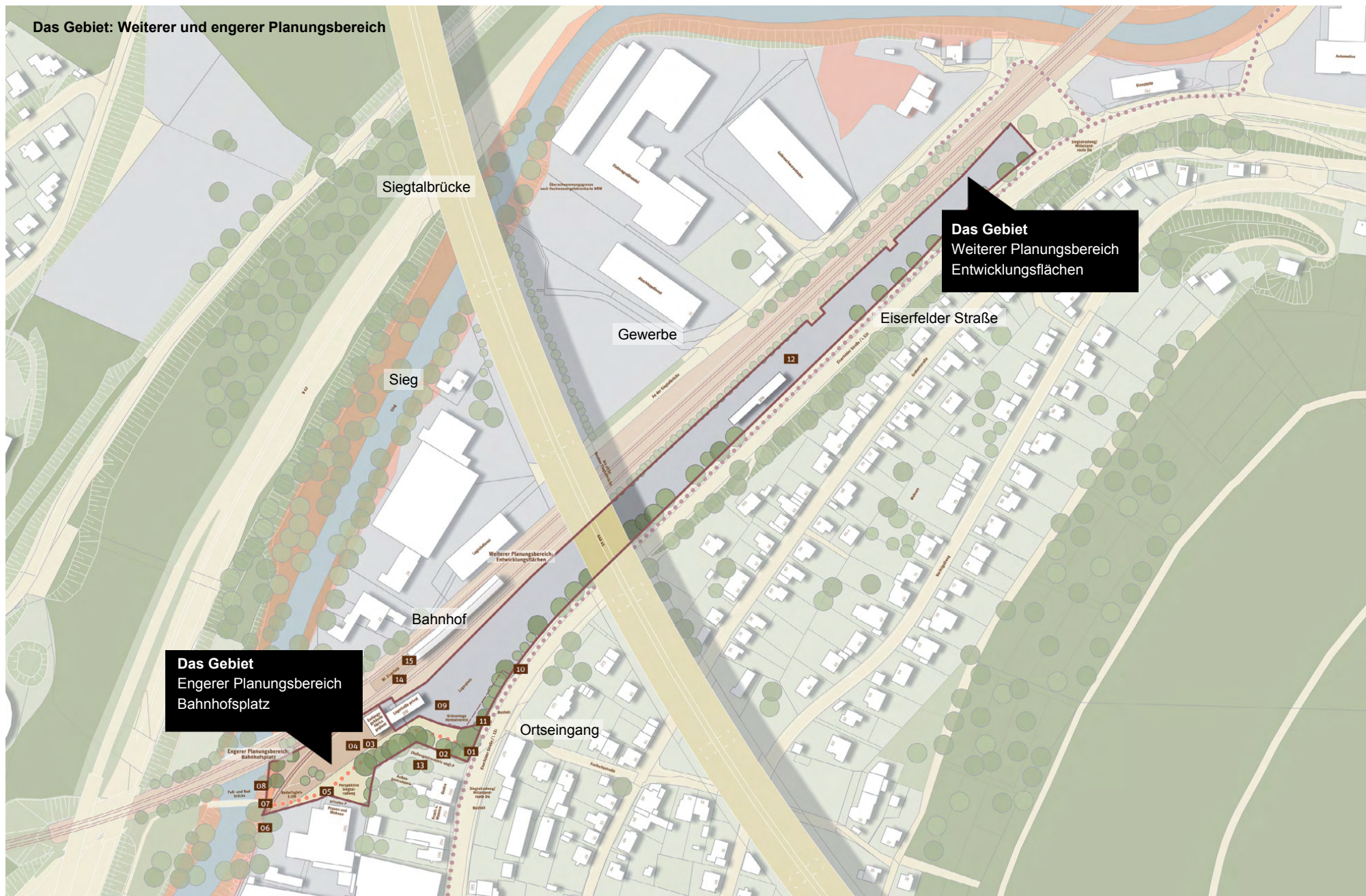


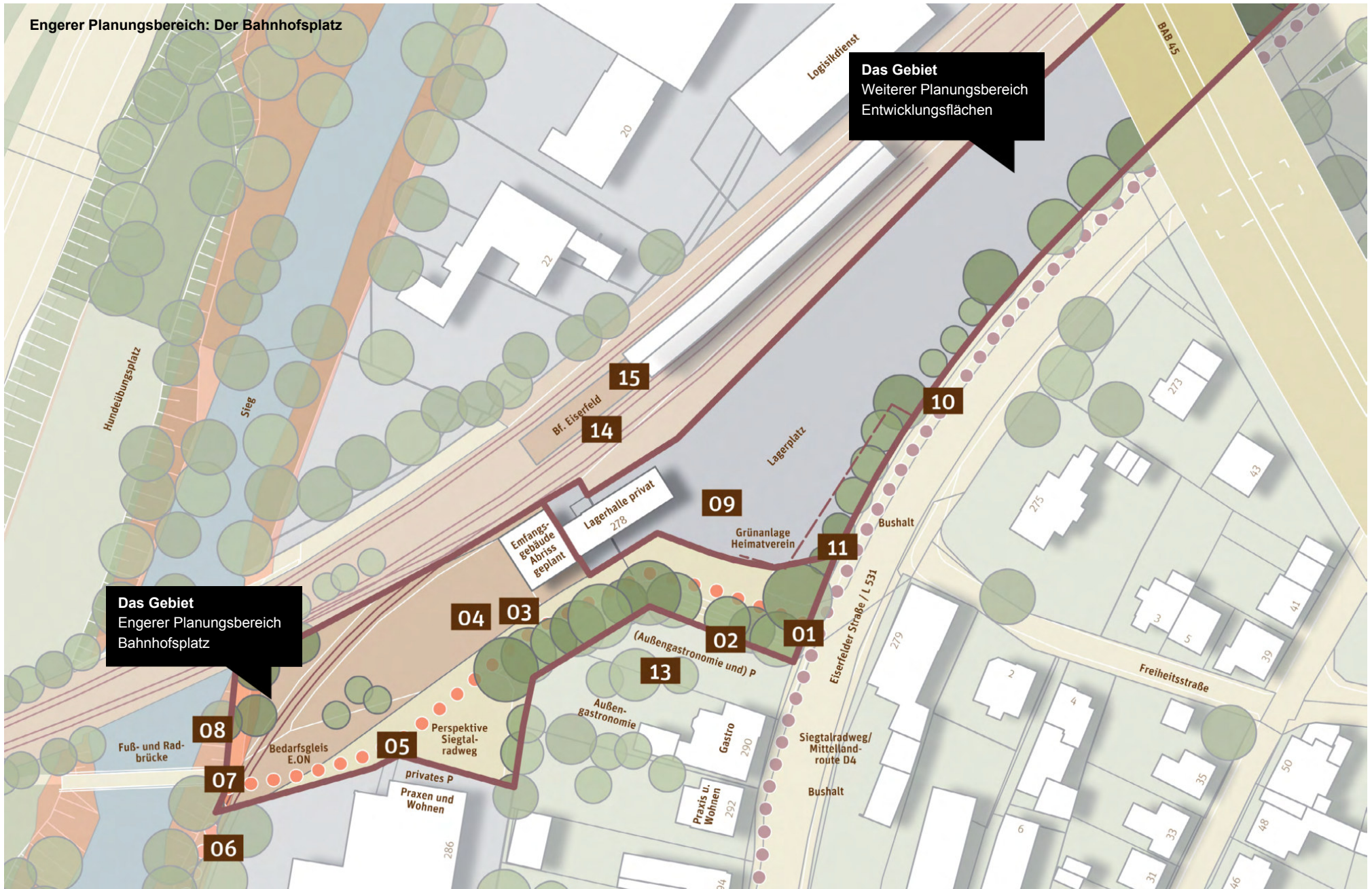
Grünanlage an der Eiserfelder Straße (11)

Parken und Gastronomie (13)

(Stand 08/2022)







Engerer Planungsbereich: Bahnhofsbereich

Vom Begriff oder gar der Anmutung eines „Bahnhofsbereiches“ ist der engere Planungsbereich noch weit entfernt. Es handelt sich heute eher um eine unattraktive Zufahrt und um einen notwendigen Zugang zu mehreren Nutzungen: zum Haltepunkt, zu den privaten Gebäuden mit den angegliederten Stellplätzen, zur Fläche der E.ON mit dem sporadisch genutzten Bedarfsgleis und zur Fuß- und Radbrücke über die Sieg, die zu den westlich gelegenen Schulen und öffentlichen und sozialen Einrichtungen führt.

Der Eingang von der Eiserfelder Straße lässt nicht ahnen, dass er zu einem wichtigen Haltepunkt führt: er ist baulich nicht gefasst, die angrenzenden Freiflächen zum Teil versteckt und unattraktiv und in der Straßenaufteilung vom Autoverkehr geprägt. Andererseits bestimmen großkronige Bäume das Erscheinungsbild, die erhalten und in die künftige Gestaltung eingebunden werden sollten.

Das unmittelbar an die private Lagerhalle angrenzende unscheinbare Empfangsgebäude dient lediglich als überdachtes Eingangsportal und soll – wegen seines schlechten Zustands – abgerissen werden.

Südlich befindet sich ein Gebäude mit Wohnungen und Praxen und den dazugehörigen Stellplätzen, die auch in Zukunft über den Bahnhofsbereich erschlossen werden müssen.

Das Bedarfsgleis der E.ON, das auf das südwestlich angrenzende Grundstück führt, muss erhalten und zugänglich bleiben.

Trotz der unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse – die Fläche teilen sich Bahn und Stadt – ist die Fläche als Gesamtheit zu betrachten und zu entwickeln.

Dabei sollte auch versucht werden, die in diesem Abschnitt versteckte Sieg wieder erlebbar zu machen und in das Stadtbild zu rücken. Die im Uferbereich geplante Führung des Siegtalradweges ist wegen der schwierigen Böschungsverhältnisse eher perspektivisch zu sehen – er wird wohl noch einige Zeit entlang der Eiserfelder Straße verlaufen müssen.

Engerer Planungsbereich

Zufahrt von der Eiserfelder
Straße (01)



Zufahrt und Gastronomie (02)

Empfangsgebäude und Lager-
halle (03)

(Stand 08/2022)



Engerer Planungsbereich

„Platzfläche“ (04)



Privates Parken (05)

Bedarfsgleis (06)

(Stand 08/2022)





Bahnsteig

Haltepunkt (15)

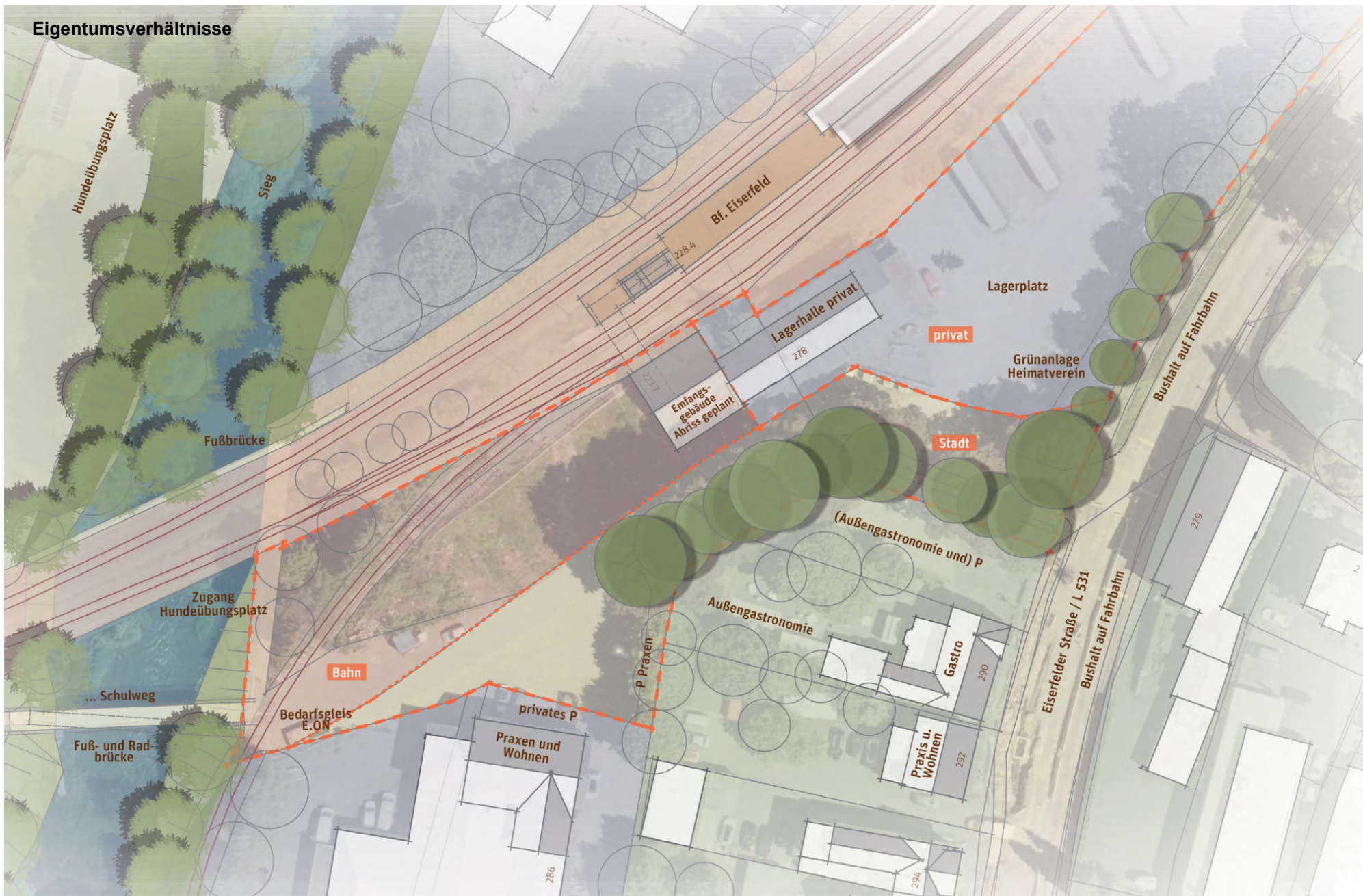


Private Lagerhalle (14)



Abzureißendes Empfangsgebäude (14)

(Stand 08/2022)



3 Ziele

ALLGEMEIN

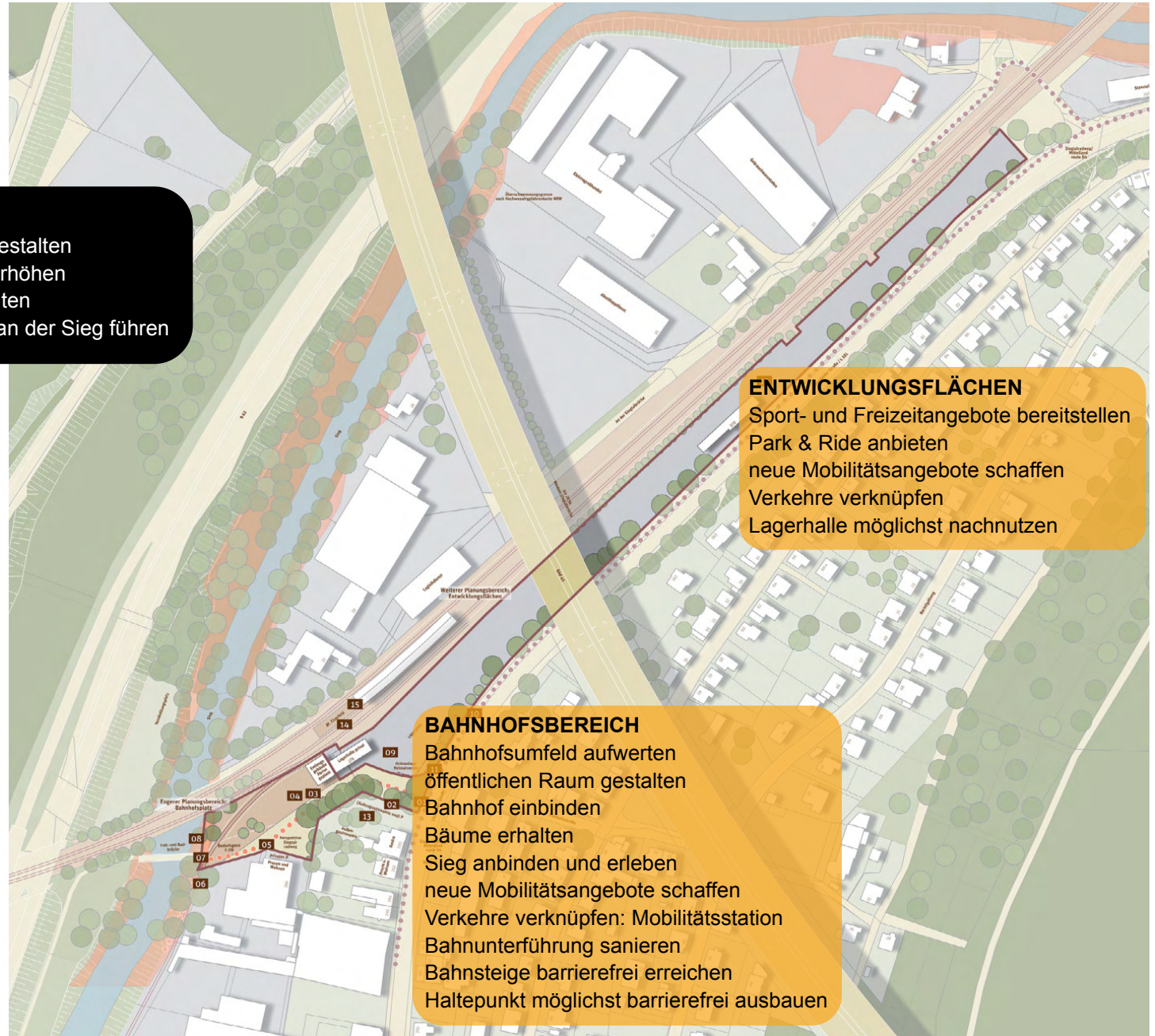
Ortseingang attraktiver gestalten
Nutzerzahlen der Bahn erhöhen
Schulwege besser gestalten
perspektivisch: Radweg an der Sieg führen

ENTWICKLUNGSFLÄCHEN

Sport- und Freizeitangebote bereitstellen
Park & Ride anbieten
neue Mobilitätsangebote schaffen
Verkehre verknüpfen
Lagerhalle möglichst nachnutzen

BAHNHOFSBEREICH

Bahnhofsumfeld aufwerten
öffentlichen Raum gestalten
Bahnhof einbinden
Bäume erhalten
Sieg anbinden und erleben
neue Mobilitätsangebote schaffen
Verkehre verknüpfen: Mobilitätsstation
Bahnunterführung sanieren
Bahnsteige barrierefrei erreichen
Haltepunkt möglichst barrierefrei ausbauen



4 Der städtebauliche Rahmenplan

Zonierung und Funktionen

An den Bahnhofsbereich und die angrenzenden Entwicklungsflächen werden vielfältige Anforderungen gestellt. Der städtebauliche Rahmenplan sieht daher eine klare Zonierung und Zuweisung der einzelnen Nutzungsbausteine vor.

Auf den Entwicklungsflächen sollen östlich der neuen Siegtalbrücke *Freizeitnutzungen* etabliert werden. Der Übergang zum Bahnhofsbereich dient mit seinem Angebot an Park & Ride-Plätzen dem Thema *Umstieg*.

Selbst nach der Umgestaltung wird der Bahnhofsbereich kein reiner Ort des Aufenthalts im Sinne eines städtischen Platzes werden. Auch in Zukunft wird er ein wichtiger Durchgangsort etwa für Reisende und den Schülerverkehr sein. Seine Funktionen, die sich dann in der Gestaltung widerspiegeln sollten, werden neben dem *Umstieg Aufenthalt* und *Warten, Transit* und *Versorgung* sein.

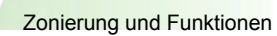
Städtebauliches Strukturkonzept

Das städtebauliche Strukturkonzept folgt dieser Zonierung der Funktionen und Nutzungen.

Auf den Entwicklungsflächen mit den Themen Freizeit und Umstieg sollen Sport- und Freizeitangebote entstehen. Bausteine könnten sein Skaten, Pump-track, Calisthenics oder Boule. Eingebettet sind sie in Rasenflächen und Blühwiesen oder Staudenbeete.

Die westlich angrenzende Fläche erhält eine Zufahrt über die Eiserfelder Straße, um den sensiblen Bereich des Bahnhofsumfeldes nicht zusätzlich mit Verkehr zu belasten. Hier sollten neben Park & Ride-Plätzen unter Bäumen auch Angebote für Car-Sharing und Ladestationen für E-Autos geschaffen werden. Gleichzeitig können die Stellplätze der Park & Ride-Anlage auch für die Sport- und Freizeitangebote genutzt werden.





Schwerpunkt Bahnhofsbereich

Mit der Umsetzung der Umbaupläne der DB AG zur barrierefreien Erschließung der Bahnsteige liegt ein erster Baustein zur Umgestaltung des Bahnhofsbereichs vor. Als „Basisausstattung“ kann und sollte er aber nur ein Teil der künftigen Entwicklung sein.

Vielmehr gilt es, in diesem Zuge das Bahnhofsumfeld auch städtebaulich aufzuwerten, den Haltepunkt besser an die Eiserfelder Straße und an die westlichen Gebiete anzubinden, die Verkehre optimal zu verknüpfen und den Bahnzugang barrierefrei auszugestalten. Immer sollte daher nicht nur ein Aufzug auf dem Bahnsteig vorhanden sein, sondern zusätzlich auch auf der Seite des Haltepunkts.

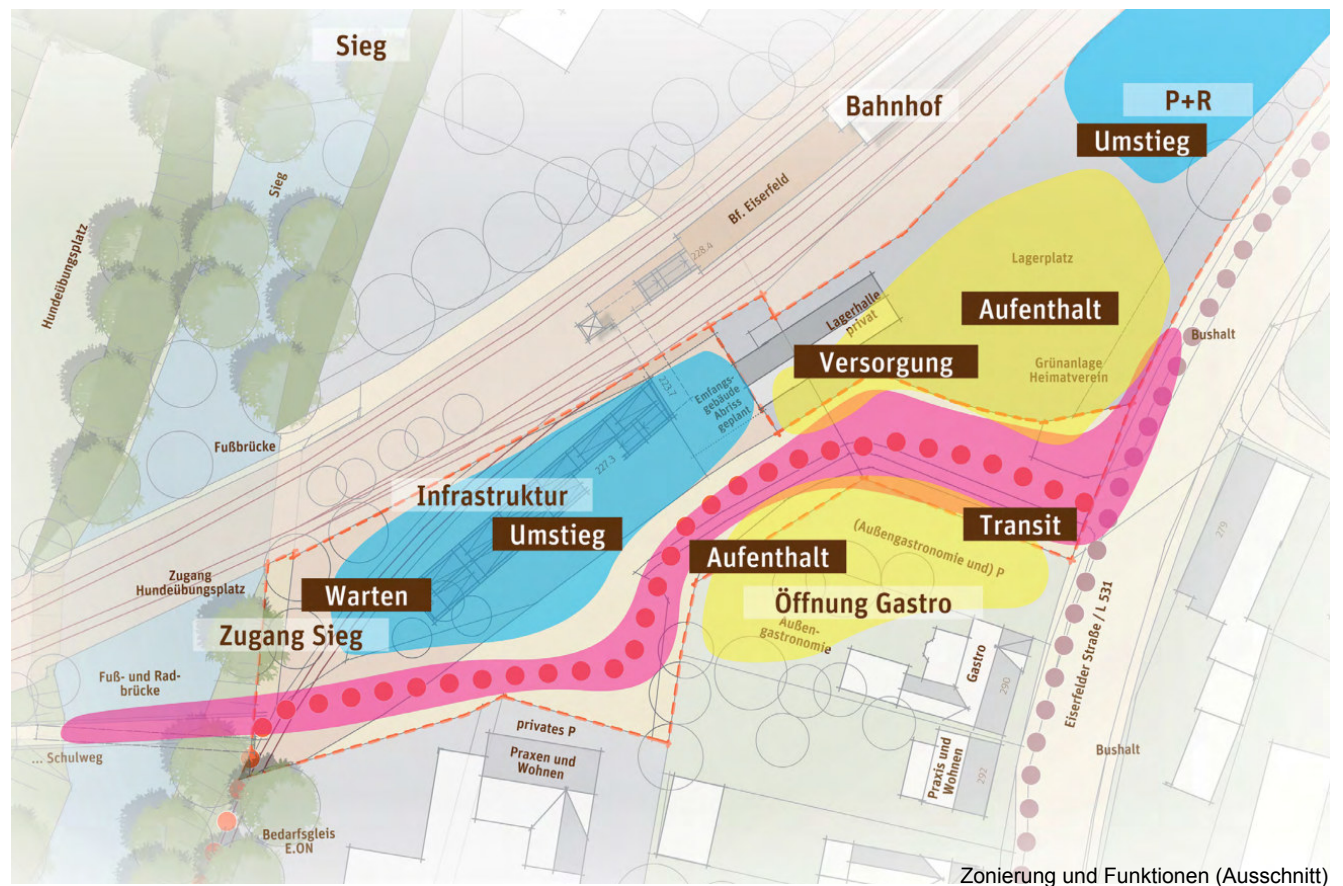
Für die Gestaltung des Bahnhofsbereichs wurden zwei Varianten erarbeitet, die sich neben der Anordnung der Mobilitätsangebote und der Einbindung des Siegufers vor allem in der Ausgestaltung der Rampen- und Treppenanlage unterscheiden.

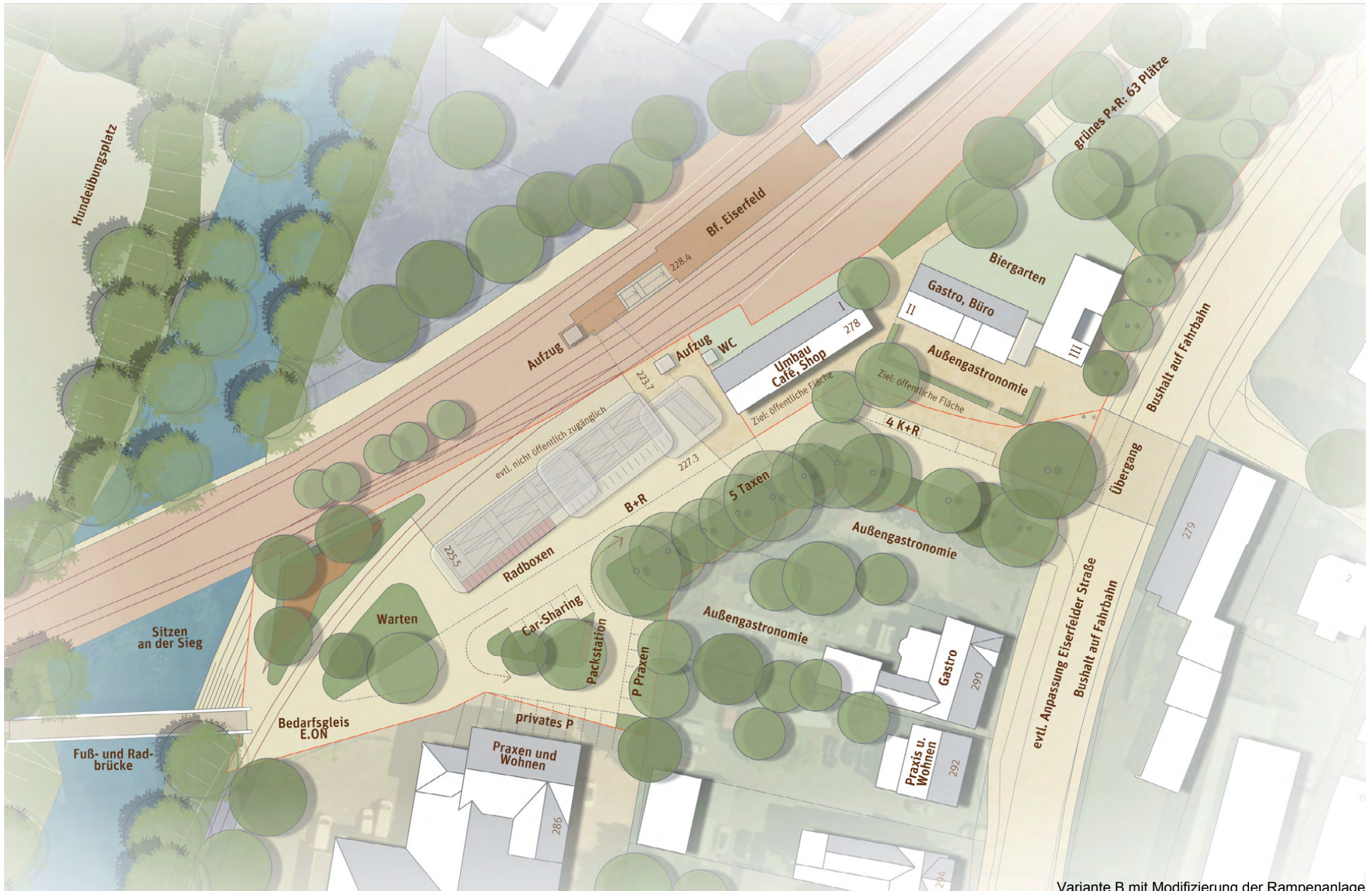
Beiden sind aber wesentliche Elemente zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung gemeinsam:

Aufwertung Bahnhofsumfeld

- ein großzügiger Zu- und Übergang zur Eiserfelder Straße, wobei mittel- bis langfristig Teile der privaten Grundstücksfläche als öffentliche Fläche ausgewiesen werden sollte,
- der Erhalt und die punktueller Ergänzung der vorhandenen großkronigen Bäume,

- eine bauliche Fassung des Eingangs durch ein gemischt genutztes Gebäude mit der Möglichkeit zusätzlicher Außengastronomie,
- die Nachnutzung der Lagerhalle,
- eine über das funktional Notwendige hinausgehende architektonische Inszenierung des Haltepunkts durch eine filigrane Dachkonstruktion.





Variante B mit Modifizierung der Rampenanlage

Ausstattung der Mobilitätsstation

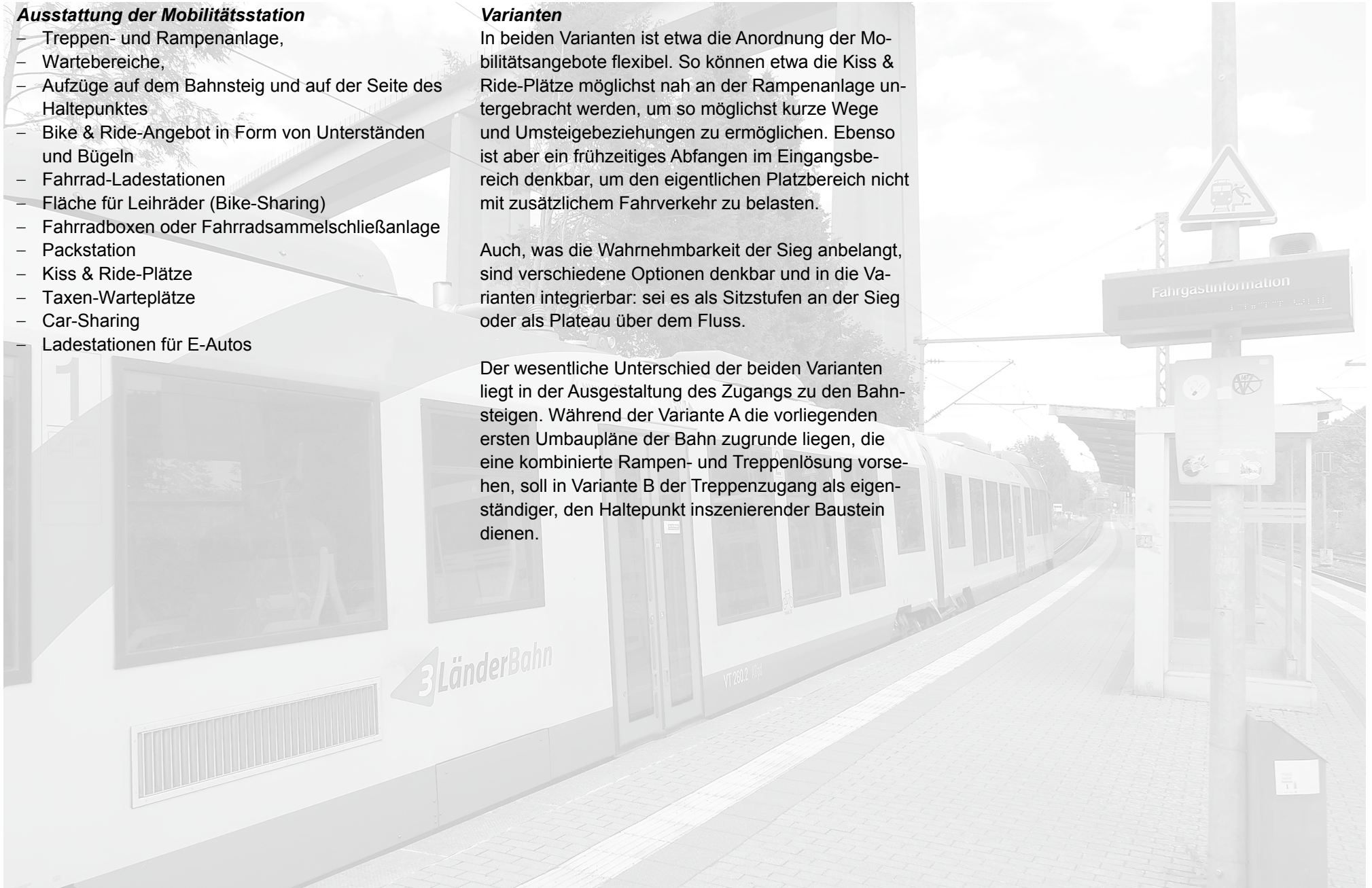
- Treppen- und Rampenanlage,
- Wartebereiche,
- Aufzüge auf dem Bahnsteig und auf der Seite des Haltepunktes
- Bike & Ride-Angebot in Form von Unterständen und Bügeln
- Fahrrad-Ladestationen
- Fläche für Leihräder (Bike-Sharing)
- Fahrradboxen oder Fahrradsammelschließanlage
- Packstation
- Kiss & Ride-Plätze
- Taxen-Warteplätze
- Car-Sharing
- Ladestationen für E-Autos

Varianten

In beiden Varianten ist etwa die Anordnung der Mobilitätsangebote flexibel. So können etwa die Kiss & Ride-Plätze möglichst nah an der Rampenanlage untergebracht werden, um so möglichst kurze Wege und Umsteigebeziehungen zu ermöglichen. Ebenso ist aber ein frühzeitiges Abfangen im Eingangsreich denkbar, um den eigentlichen Platzbereich nicht mit zusätzlichem Fahrverkehr zu belasten.

Auch, was die Wahrnehmbarkeit der Sieg anbelangt, sind verschiedene Optionen denkbar und in die Varianten integrierbar: sei es als Sitzstufen an der Sieg oder als Plateau über dem Fluss.

Der wesentliche Unterschied der beiden Varianten liegt in der Ausgestaltung des Zugangs zu den Bahnsteigen. Während der Variante A die vorliegenden ersten Umbaupläne der Bahn zugrunde liegen, die eine kombinierte Rampen- und Treppenlösung vorsehen, soll in Variante B der Treppenzugang als eigenständiger, den Haltepunkt inszenierender Baustein dienen.



Abbildungsnachweis

- Titel links unten:
Darstellung auf Basis Luftbild TIM-online,
Bezirksregierung Köln
- Seite 4 oben und unten:
Geschäftsstelle "Zukunftsnetz Mobilität NRW",
Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Fotos und Pläne

- pp a|s
Pesch Partner Architekten Stadtplaner GmbH
Dortmund

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Liegenschaften
Bearbeitet von: Frau Kosch

Siegen,

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

09.02.2023

Kurzbezeichnung:

Ausschreibung eines bebauten städtischen Grundstücks in der Siegtalstraße (Stadtteil Siegen-Niederschelden) zur Errichtung preiswerten Wohnraums

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt,

- das bebaute Grundstück „Siegtalstraße 103“ (Gem. Niederschelden Flur 5 Nr. 353) im Konzeptverfahren öffentlich zum Verkauf anzubieten;
- die gegebenenfalls erforderliche Auswahl unter mehreren Bietern/Konzepten gemäß der im beiliegenden Exposé enthaltenen Bewertungskriterien durchzuführen.

Sachverhalt / Begründung:

Das bebaute Flurstück Gemarkung Niederschelden, Flur 5, Nr. 353, Siegtalstraße 103, soll einer Vermarktung zugeführt werden. Das Flurstück hat eine Gesamtgröße von 2.094 m² und wird zur Siegtalstraße von einem massiven Mauerwerk gestützt.

Bei dem vorhandenen Gebäude handelt es sich um ein ehemaliges Verwaltungsgebäude (Rathaus Eiserfeld) mit drei Geschossen, einem Untergeschoss und einem ausgebautem Dachgeschoss. Das Gebäude wurde zuletzt als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Auf Grund eines Brandschadens ist es nicht mehr bewohnbar und derzeit ungenutzt. Der Schaden ist versicherungstechnisch abgewickelt.

Das Flurstück befindet sich am südlichen Stadtteilrand von Niederschelden und liegt innerhalb der (Ortsabrundungs)Satzung gemäß § 34 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der 1. Änderung für den Stadtteil Niederschelden von 1982. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll (überbaubare Fläche) in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Als Orientierung für eine mögliche Bebauung wurde eine Planung erstellt, für die ein positiver Bauvorbescheid erteilt wurde. Auch eine Angebotsabgabe über eine Sanierung im Bestand ist möglich.

Die Erschließungsanlagen "Siegtalstraße und Im Drottental" sind endgültig hergestellt und damit erschließungsbeitragsfrei. Das Grundstück unterliegt aber nach der zurzeit geltenden Rechtslage der Straßenbaubeitragspflicht, die als wiederkehrende öffentliche Last mit dem Grundstück verbunden ist. Abwassertechnisch ist das Grundstück voll erschlossen.

Die auf dem Verkaufsgrundstück befindliche Mauer zur Siegtalstraße wird mit entsprechenden Sicherungs- und Unterhaltungspflichten mitveräußert.

Das Grundstück wird mit der Vorgabe angeboten, bedarfsgerechte Mietwohnungen herzustellen. Hierzu muss gemäß geltender politischer Beschlussfassung auf mindestens 25 % der zu errichtenden Bruttogeschossfläche öffentlich geförderter Wohnraum geschaffen werden.

Der Bodenrichtwert beträgt 95,00 €/m² für ein erschließungsbeitragsfreies Grundstück.

Als Eigentümerin der Liegenschaft kann die Stadt Siegen beim Verkauf weitreichende Regelungen - wie beispielsweise Bauverpflichtungen - bestimmen. Darüber hinaus sollen bei der Bewertung eingehender Angebote mittels zuvor aufgestellter Kriterien auch noch weitere Ziele erreicht werden. Der Kaufpreis soll daher wie bereits in der Vergangenheit mit 20 % ein untergeordnetes Gewicht bei der Gesamtbewertung erhalten. Die restlichen 80 % der Bewertung beziehen sich daher auf das eingereichte Konzept.

Aufgrund der schwierigen Ausgangslage sowohl im Falle der Sanierung im Bestand als auch des Neubaus liegt der Entscheidungsfokus auf den eingereichten Konzeptionen. Die beiliegenden Bewertungskriterien legen den Schwerpunkt auf die Erreichung wohnungspolitischer Ziele. Zweiter Baustein sind die städtebaulichen Kriterien, um gestalterisch hochwertige Konzepte zu bevorzugen. Hinzu kommen energetische Kriterien, nach denen ein höherer Effizienzstandard der Gebäude zu einer besseren Bewertung führt. Details hierzu finden sich im in der Anlage beigefügten Exposé, welches Gegenstand der Ausschreibung wird.

Fazit

Die Verwaltung schlägt vor, das städtische Flurstück Gemarkung Niederschelden, Flur 5, Nr. 353, Siegtalstraße 103, mit dem beiliegenden Exposé zum Verkauf auszuschreiben. Die Bewertung eingehender Angebote soll gemäß den im Exposé enthaltenen Kriterien erfolgen

und der Verkauf sodann an denjenigen Bieter erfolgen, der die höchste Gesamtpunktzahl aus Konzeptbewertung und Kaufpreis erreicht. Der Verkaufsbeschluss wird zu gegebener Zeit mittels separater Verwaltungsvorlage eingeholt.

Die Stadt Siegen behält sich die Entscheidung vor, von einer Veräußerung abzusehen, falls keines der eingehenden Angebote dem Anforderungsprofil in ausreichendem Maße entspricht.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme €	jährliche Folgekosten -	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
------------------------------------	--------------------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	---------------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input checked="" type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Bis dato ist das betroffene Grundstück bebaut und mit Vegetation und schützenswerter Baumbestand versehen. Diese Vegetation ist zumindest zum Teil zu entfernen, um eine sinnvolle Neubebauung ermöglichen zu können. Im Falle einer Sanierung könnte der Baumbestand weitestgehend erhalten bleiben. Dem Bedarf an dringend gesuchtem, preiswertem Wohnraum soll mit der Ausschreibung Rechnung getragen werden.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.
Marlene Krippendorf
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

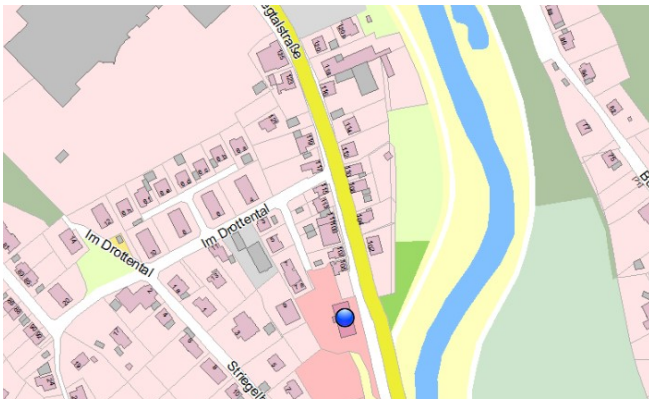
Anlage(n): 1. [Anlage zur VL 1193/2022 Exposé](#)



Exposé

**Für ein bebautes Grundstück
im Stadtteil Niederschelden
zur Errichtung
von preiswertem Wohnraum**





Lage des Grundstücks im Stadtteil

1. Vorbemerkung:

In der Universitätsstadt Siegen besteht ein langfristiger Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, da unterschiedliche Nutzergruppen dieses Segment nachfragen. Nicht zuletzt durch die enorme Entwicklung der Universität Siegen in den letzten Jahren werden kleine, bezahlbare Wohnungen stark nachgefragt.

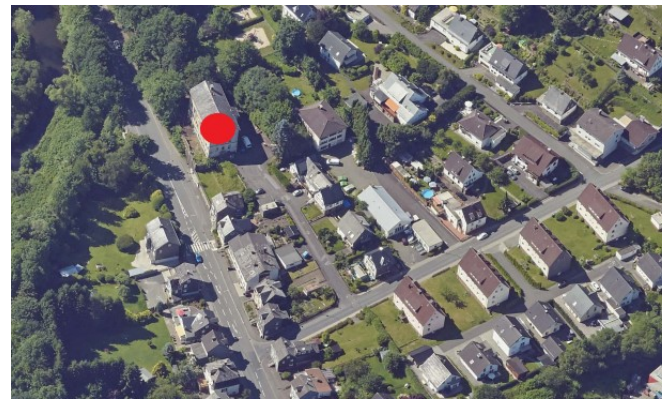
Nähere Informationen zum Wohnungsmarkt können dem aktuellen Wohnungsmarktbarometer 2021 entnommen werden, das unter www.siegen.de/womba abrufbar ist.

Im Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Herausforderungen hinsichtlich Klima, Ökologie und Nachhaltigkeit ist der Stadt Siegen die Umsetzung von klimaneutralen Konzepten beim Wohnungsbau sehr wichtig. Dabei sind die Auswahl der Baumaterialien und eine vollständig auf erneuerbaren Energien basierende Versorgung von entscheidender Bedeutung.

2. Lagebeschreibung:

Die Universitätsstadt Siegen liegt im Westen des Kreises Siegen-Wittgenstein, südlich des Rothaargebirges. Als modernes Oberzentrum bietet die Stadt Siegen mit über 105.000 Einwohnern sämtliche öffentliche und private Versorgungseinrichtungen.

Siegen ist junge Universitätsstadt, Tagungsort von überregionaler Bedeutung und Zentrum für Wirtschaft und Kultur in Südwestfalen.



Ausschnitt Schrägluftbild - Ansicht von Norden

Noch heute liegt die wirtschaftliche Stärke und Kernkompetenz in der mittelständischen Industrie mit den Leitbranchen Metallverarbeitung und Maschinenbau. Viele regionale Unternehmen gehören zu den Weltmarktführern. Aber auch innovative Schlüsseltechnologien zählen zu den Leistungsträgern.

Für Hessen und Rheinland-Pfalz hat die Stadt im südlichen Grenzraum von Nordrhein-Westfalen als Wirtschafts-, Einkaufs-, Kongress- und Universitätsstadt ihre feste Bedeutung. Der unmittelbare Anschluss an die A 45 und die direkte Verbindung zu verschiedenen Bundesstraßen sowie die Bundesbahnanbindung ermöglichen eine gute Erreichbarkeit.

3. Grundstücksbeschreibung:

Das Verkaufsgrundstück ist bebaut und befindet sich am südlichen Rand des Stadtteils Niederschelden. Das Grundstück wird zur Siegalstraße von einem massiven Mauerwerk gestützt.

Es liegt eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die nahegelegene Haltestelle vor. Der Ortsmitelpunkt von Niederschelden sowie der Stadtteil Eiserfeld sind jeweils in etwa 10 Minuten fußläufig erreichbar.

Bei dem vorhandenen Gebäude handelt es sich um ein ehemaliges Verwaltungsgebäude mit 3 Geschossen, einem Untergeschoss und einem ausgebautem Dachgeschoss. Das Gebäude wurde zuletzt als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Auf Grund eines Brandschadens ist es nicht mehr bewohnbar und derzeit ungenutzt. Der Schaden ist versicherungstechnisch abgewickelt.



Aufnahme des Bestandsgebäudes



Gebäudebestand mit Brandschaden

4. Grundbuchangaben:

Größe:

Das Grundstück hat eine Größe von 2094 Quadratmetern.

Katasterbezeichnung:

Gemarkung: Niederschelden, Flur 5, Flurstück 353

Dingliche Belastungen: keine

5. Planungsrechtliche Situation:

Das Flurstück befindet sich am südlichen Stadtteilrand von Niederschelden und liegt innerhalb der (Ortsabrundungs)Satzung gemäß § 34 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der 1. Änderung für den Stadtteil Niederschelden von 1982. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll (überbaubare Fläche) in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

6. Baurechtliche Situation:

Die Art der baulichen Nutzung entspricht einem Wohngebiet, was sich aus der umgebenden Bebauung ergibt. Das Maß der baulichen Nutzung wird von der näheren Umgebung geprägt, die überwiegend durch eine ein- bis zweigeschossige (Wohn-)Bebauung (Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser) in offener Bauweise geprägt ist. Es überwiegen beinahe ausnahmslos Sattel- oder Walmdächer.

Als Orientierung für eine mögliche Bebauung kann nach positiver Bauvoranfrage ein straßenbegleitender Neubau mit zwei Vollgeschossen plus Satteldach erstellt werden. Auszüge der Bauvoranfrage liegen als Anlage 2 und 3 diesem Exposé bei.

Empfohlen wird, die beabsichtigte künftige bauliche Nutzung vorab mit der Stadt Siegen - Abteilung Bauaufsicht - abzustimmen (siehe Ziffer 12).

7. Erschließungssituation

a) Straße:

Die Erschließungsanlagen "Siegtalstraße" und „Im Drottental“ sind endgültig hergestellt und damit erschließungsbeitragsfrei. Das Grundstück unterliegt aber nach der zurzeit geltenden Rechtslage der Straßenbaubeitragspflicht, die als wiederkehrende öffentliche Last mit dem Grundstück verbunden ist.

b) Kanal:

Das Grundstück ist abwassertechnisch voll erschlossen. Es befindet sich eine Trinkwasserversorgungsleitung und eine Anschlussleitung auf dem Grundstück. Des weiteren befinden sich auf dem Grundstück mehrere Straßenleuchten und somit auch Leitungen im Boden. Zusätzlich liegen diverse Kabel auf dem Grundstück, welche Gebäude außerhalb versorgen. Weiterhin existiert ein Multifunktionsgehäuse mit Stromsäulen auf dem Grundstück.



Darstellung des aktuellen Zustandes, Standpunkt: Siegtalstraße

8. Nutzungsmöglichkeiten und Anforderungsprofil:

Das Grundstück wird mit der Vorgabe angeboten, bedarfsgerechte Mietwohnungen mit mindestens 25 Prozent der Bruttogeschossfläche im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus herzustellen. Dies kann in Form eines Neubaus, der sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügt, umgesetzt werden (siehe dazu als Anregung die positiv beschiedene Bauvoranfrage).

Alternativ zu einem Neubau kann auch ein Angebot über eine Sanierung im Bestand abgegeben werden.

Die Ansprechpartner der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein beraten Interessenten gerne zu den aktuellen Förderbedingungen (siehe Ziffer 14). Die Grundstückaufbereitung kann im Einzelfall auch Gegenstand der Förderung sein.

Die Stichstraße ‚Im Drottental‘ und die ‚Siegtalstraße‘ sollten über einen (mindestens 1,5 Meter breiten) Weg verbunden werden. Dies sollte als Fläche mit Eintragung „Wegerecht für die Öffentlichkeit“ grundbuchrechtlich gesichert werden. Diese Wegefläche sollte zudem entlang der vorhandenen Mauer an der Siegtalstraße verlaufen. Die Herstellung beziehungsweise der Ausbau der Wegefläche soll durch den Investor auf dessen Kosten in Abstimmung mit der Stadt Siegen erfolgen. Die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht sind durch den Investor zu übernehmen.

Die auf dem Verkaufsgrundstück befindliche Mauer zur Siegtalstraße wird mit entsprechenden Siche-



Hofffläche mit teilweise geschütztem Baumbestand

9. Ökologische Situation und Baumbestand:

Auf dem Gelände befindet sich eine größere Anzahl von Bäumen und Gehölzen. Einige Bäume davon unterliegen den Vorgaben der städtischen [Baumschutzsatzung](#). Ziel ist der Erhalt möglichst vieler dieser Bäume. Über denkbare Ausnahmegenehmigungen von den Festsetzungen der Baumschutzsatzung wird erst nach positivem Baubescheid durch die Abteilung Umwelt entschieden.

Im Rahmen der artenschutzrechtlichen Überprüfung ist vor dem Abriss des jetzt noch stehenden Gebäudes der Kreis Siegen-Wittgenstein, Untere Naturschutzbehörde, zu beteiligen.

Auf dem Lageplan, der der Bewerbung beizufügen ist, sind auch die gestalterischen und ökologischen Bestandteile der Freiraumplanung darzustellen.

10. Altlasten und Kampfmittel:

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe hat mitgeteilt, dass auf dem Grundstück keine Maßnahmen der Kampfmittelbeseitigung erforderlich sind, da in den Luftbildern keine erkennbare Belastung vorliegt.

11. Bergbau:

Das Grundstück liegt größtenteils über dem vormalig auf Eisenerz verliehenen bereits erloschenen Bergwerksfeld „Auguste“. Die letzte Eigentümerin des vorgenannten bereits erloschenen Bergwerksfeldes ist nicht mehr erreichbar. Eine Rechtsnachfolgerin ist



nicht bekannt.

In den Unterlagen der Bezirksregierung Arnsberg ist im in Rede stehenden Grundstücksbereich kein umgegangener Bergbau dokumentiert. Mit bergbaulich bedingten Einwirkungen auf die Tagesoberfläche ist demnach im Grundstücksbereich nicht zu rechnen.

12. Kaufpreis:

Eine Vorgabe erfolgt nicht, da der Kaufpreis als Kriterium im Rahmen der Richtlinie zur Bewertung der eingehenden Angebote mit 20 % in die Gesamtbewertung einfließt. Der in 2022 gültige Bodenrichtwert (BRW) für ein erschließungsbeitragsfreies Grundstück gemäß Feststellung des Gutachterausschusses der Universitätsstadt Siegen beläuft sich auf 95,00 Euro/Quadratmeter.

Anschlusskosten werden zu einem späteren Zeitpunkt separat abgerechnet und sind zusätzlich zum Kaufpreis zu zahlen. Sämtliche Kosten im Rahmen der Beurkundung des Kaufvertrages übernimmt der Käufer/ die Käuferin.

13. Bewerbung

Interessenten für das angebotene Baugrundstück können sich unter folgendem Link für den Erwerb der Grundstücke bewerben:

[Online-Service "Bewerbung um ein städtisches Grundstück"](#)

Dabei sind die Leistungsfähigkeit, eine allgemeine Betriebs- und Konzeptbeschreibung sowie Entwurfs-

skizzen (Lageplan 1:500 mit Gebäude, Stellplatzflächen und Freifläche sowie Grundrisse, Ansichten, Straßenansicht, Schnitt/e mindestens in 1:200) mit einzureichen und ein Kaufpreisangebot abzugeben.

Die Bewertung der eingereichten Konzepte richtet sich nach der Bewertungsrichtlinie, die diesem Exposé beigefügt ist (siehe Anlage 1). Die Stadt erwartet im Rahmen der Angebotsabgabe ein schlüssiges Gesamtkonzept, dessen Realisierung und Festschreibung Gegenstand der vertraglichen Regelung wird.

Vorgesehen ist, zu Beginn der Bewerbungsfrist einen individuellen Vorort-Termin für die Interessenten anzubieten. Hierzu ist eine Terminabsprache durch den Interessenten mit der AG Liegenschaften unter liegenschaften@siegen.de erforderlich.

Die Universitätsstadt Siegen behält sich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück veräußert wird.

Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Exposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Dies schließt auch die im Exposé abgebildeten Pläne ein.

Die genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit der Versendung des Exposés ist kein Maklerauftrag verbunden.



14. Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen:

Auskunft zur Angebotsabgabe:

Universitätsstadt Siegen

Arbeitsgruppe Liegenschaften

Sachbearbeiter: Axel Roth

Telefon: 0271 404-2410

E-Mail: a.roth@siegen.de

Fax: 0271 404-36 2410

Baurechtliche Informationen:

Universitätsstadt Siegen

Servicestelle Bauberatung

Herr Hahn, Telefon: 0271 404-3286

Frau Rubertus, Telefon: 0271 404-3291

Hausanschrift:

Rathaus Geisweid

Lindenplatz 7

57078 Siegen

Fördermöglichkeiten für geförderten Wohnungsbau:

(Mietwohnraumförderung und Eigentumsförderung)

Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein

Frau Pohl, Telefon: 0271 333-1903,

E-Mail: a.pohl@siegen-wittgenstein.de

Frau Wuntke, Telefon: 0271 333-1903,

E-Mail: i.wuntke@siegen-wittgenstein.de

15. Anlagen:

- 1 Bewertungsrichtlinie eingehender Angebote
- 2 Städtebauliches Konzept aus Bauvoranfrage
- 3 Querschnitt aus Bauvoranfrage
- 4 Kanalbestandsplan
- 5 Lageplan
- 6 Luftbild

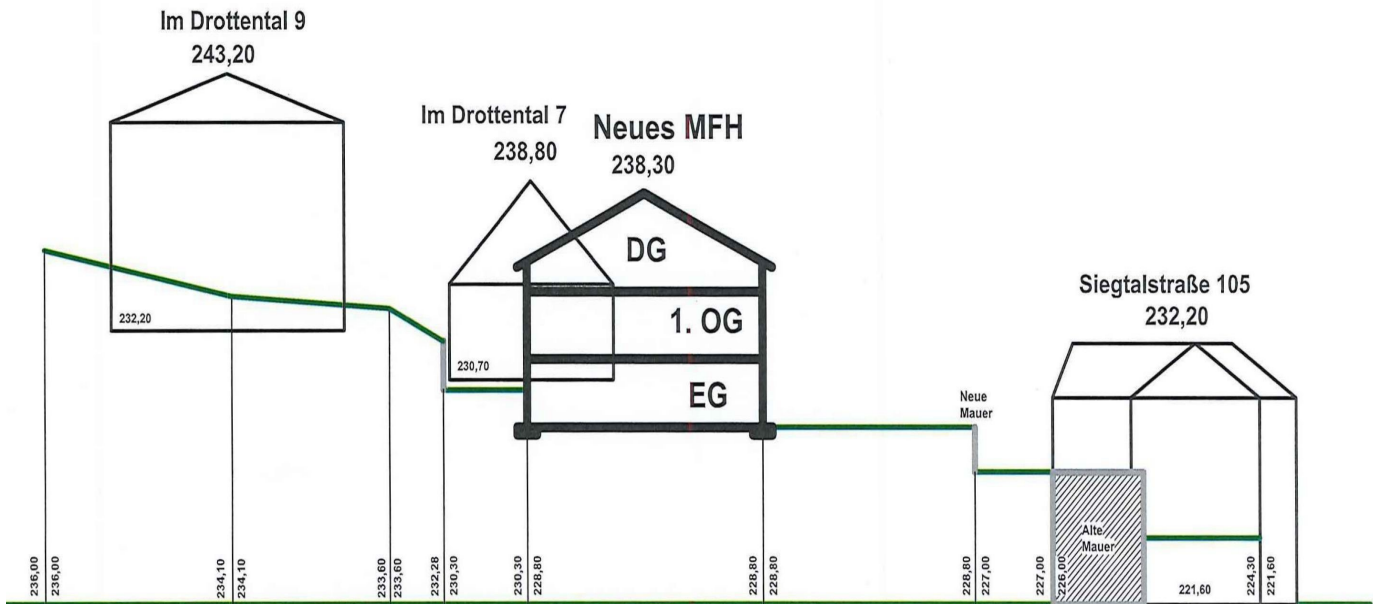
Die beigelegten Pläne sind nicht maßstabsgetreu.

Quelle Fotos Seite 5 und 6:

www.pexels.com

		Kriterium	Bewertung
80 % Konzeptqualität		A Wohnungspolitische Kriterien	bis zu 330 Punkte
		Vorausgesetzt wird die Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum auf 25 % der Bruttogeschossfläche. Je weitere 25 % der BGF, die mit öffentlichen Fördermitteln errichtet wird, werden 75 Punkte erzielt. Zur Ermittlung der Quote wird kaufmännisch gerundet.	bis zu 225 Punkte
		Bonus: längere Bindungsdauer Konzepte, die eine Bindung von 30 Jahren vorsehen, erhalten 30 Punkte zusätzlich.	bis zu 30 Punkte
		Besondere Nutzungskonzepte wie beispielweise Mehrgenerationenwohnen etc. werden besser bewertet.	bis zu 75 Punkte
		B Städtebauliche Kriterien	bis zu 270 Punkte
		Städtebauliche Qualität	bis zu 100 Punkte
		Architektonische Qualität, Barrierefreiheit	bis zu 100 Punkte
		Qualität der Freiraum- und Außenflächen (öffentliche Bereiche, Straße und Vorgärten)	bis zu 20 Punkte
		Qualität der Erschließung, Mobilitätskonzept (Stellplätze/Tiefgarage/E-Ladesäulen/Sharing-Angebote)	bis zu 50 Punkte
		C Nachhaltigkeit und Klimaschutz	bis zu 200 Punkte
	Bonus	KFW-Effizienzhaus 55 (Mindeststandard)	0 Punkte
		KFW-Effizienzhaus 40	60 Punkte
		Passivhaus	120 Punkte
		Effizienzhaus Plus	125 Punkte
		Einsatz nachhaltiger Dämmstoffe mit Gütesiegel (Blauer Engel/natureplus)	10 Punkte
		Einsatz von mindestens 50 % Holzbaustoffen in der Baukonstruktion (FSC oder PEFC-zertifiziert)	20 Punkte
		Einsatz innovativer Techniken oder Zertifikat für nachhaltiges Bauen (DGNB od. NaWoh)	10 Punkte
Dach- und Fassadenbegrünung (mindestens 20 % der Dach- bzw. Fassadenfläche)	15 Punkte		
Gebäudeenergiebedarf für Wärme wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien gedeckt, der Allgemeinstrombedarf wird zu mindestens 50 % aus vor Ort aus erneuerbaren Energien gedeckt (PV-Anlagen direkt am Gebäude)	20 Punkte		
		Maximal erreichbare Punktzahl:	800 Punkte
20 % Kaufpreis	Alle eingegangenen Kaufpreisangebote werden zwischen 0 € als fiktivem Gebot und dem höchsten abgegebenen Gebot rechnerisch interpoliert.		bis zu 200 Punkte





Anlage zum Vorbescheid
Nr. 2289-20-03
STADT SIEGEN
UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE
Der Bürgermeister
L.A.

Legende

- geplantes Gebäude
 - vorhandene Gebäude
 - Gelände
 - Mauern
- Höhenangaben nur ca.-Angaben

UNIVERSITÄTSSTADT
SIEGEN



Siegtalstraße 103
Altes Rathaus

Städtebauliches Konzept

Variante 1 - Querschnitt

DIN A3
Maßstab 1:500
GB 4, AG 4/5-2 Stadtplanung
bearbeitet: Herweg
gezeichnet: Jaeger
Stand: 09.12.2020



Zeichenerklärung:

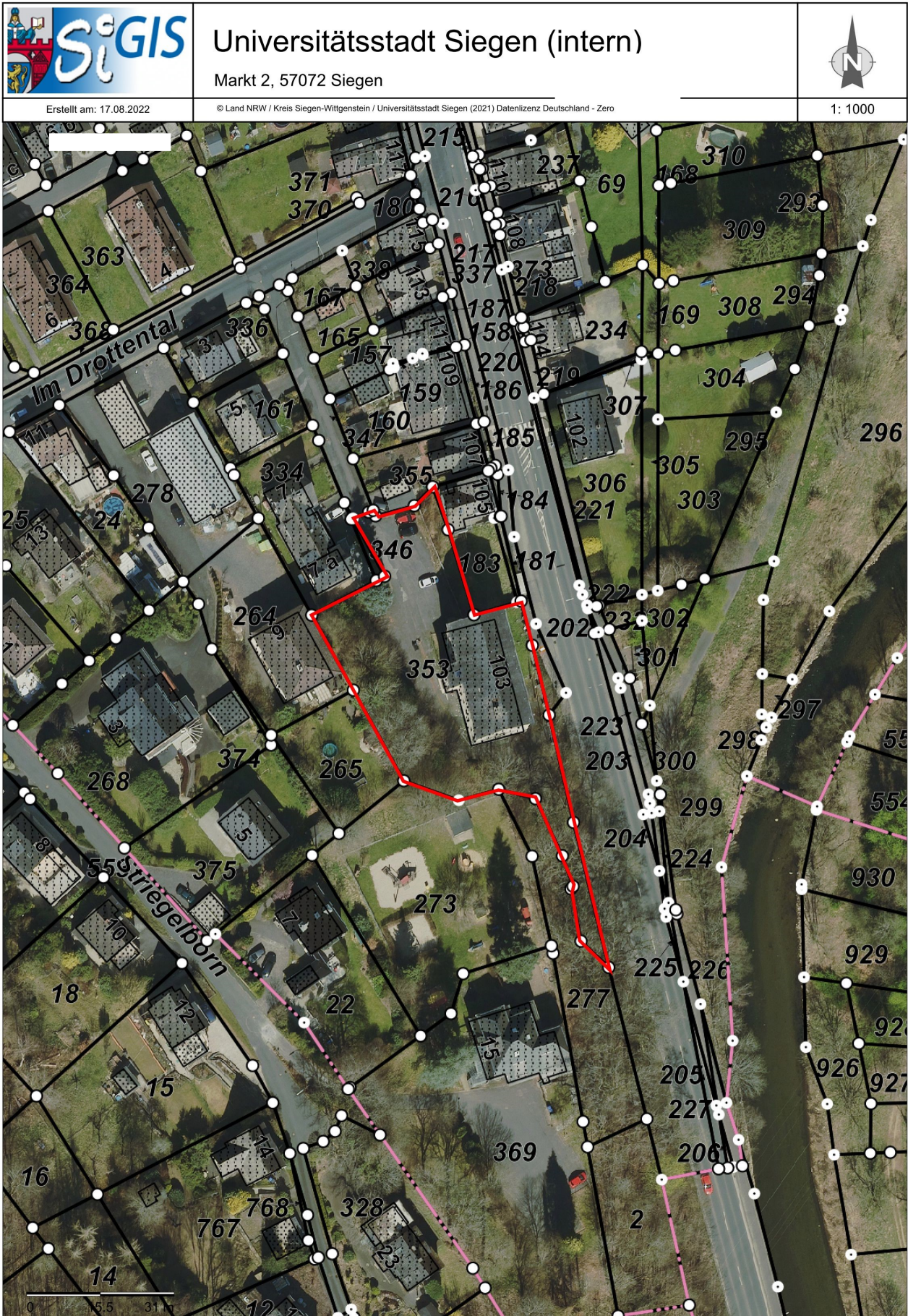
- MW-Kanal
- RW-Kanal
- SW-Kanal
- Gewässerverrohrung
- Privatkanal
- Schacht
- Stutzen/Abzweig links
- Stutzen/Abzweig rechts
- Stutzen/Abzweig oben
- 12,25 Stationierung

Alle Angaben und Maße sind unverbindlich und in der Örtlichkeit zu überprüfen!

ESI Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen

Siegtalstraße ehem. Rathaus
Kanalbestandsplan
Maßstab: 1:1000

Erstellt: J. Tiller	Datum: 22.08.22
---------------------	-----------------



VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Beigeordneter 4
Bearbeitet von: Herrn Bockemühl

Siegen, 25.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	08.02.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	09.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023
Rat	22.02.2023

Kurzbezeichnung:

Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat für Stadtgestaltung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beruft Herrn Wolfgang Zeh als stellvertretendes Mitglied in den Beirat für Stadtgestaltung.

Sachverhalt / Begründung:

Seit der zweiten Beiratsperiode des aktuellen Gestaltungsbeirates steht nur ein stellvertretendes Mitglied für eventuelle Ausfälle der ordentlichen Mitglieder zur Verfügung. Um auch zukünftig eine ausreichende Besetzung des Beirats sicherzustellen, empfiehlt sich die Berufung eines zweiten stellvertretenden Mitglieds. Da an den Beiratssitzungen nach wie vor in der Regel fünf externe Beiratsmitglieder teilnehmen sollen und ein weiterer Stellvertreter lediglich die teils schwierige Terminfindung erleichtert, entsteht durch diese Benennung keine zusätzliche finanzielle Belastung.

Herr Wolfgang Zeh weist durch seine Qualifikationen und seinen beruflichen Werdegang sehr gute Referenzen für die Mitarbeit im Gestaltungsbeirat auf. Daher schlägt die Universitätsstadt Siegen Herrn Zeh als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Stadtgestaltung ab 2023 vor.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Vita Zeh](#)

Dipl.Ing. Wolfgang Zeh

Architekt BDA

1999-2002

Ausbildung zum Tischler, Bonn

2002-2008

Studium der Architektur, Bauhaus-Universität Weimar

2006

freie Mitarbeit bei Nägeliarchitekten, Berlin

2008-2012

freie Mitarbeit bei BeL, Köln

seit 2011

selbstständiger Architekt, AKNW und eigenes Büro in Köln

2012-2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Entwerfen und Städtebau II, Bauhaus-Universität Weimar

2013-2021

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Gebäudelehre und Grundlagen des Entwerfens, RWTH Aachen

2019

Berufung in den Bund Deutscher Architekten BDA

2021-2022

Prof. i.V. für Baukonstruktion an der MSA Münster